SONY

Portable MiniDisc Recorder MZ-R700/R700PC/R700DPC

3-223-666-**32**(1)

SONY®

Portable MiniDisc Recorder

Bedienungsanleitung ____ **DE**

Gebruiksaanwijzing ____ **NL**

Istruzioni per l’uso ____ **IT**







MZ-R700/R700PC/R700DPC

VORSICHT

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, dürfen Sie das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aussetzen.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, öffnen Sie das Gehäuse nicht. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem ausreichende Luftzufuhr nicht gegeben ist, zum Beispiel in einem engen Regalfach oder in einem Einbauschrank.

Achtung

Die Verwendung optischer Geräte mit dem Produkt erhöht die Gefahr für die Augen.

VORSICHT — UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG BEI GEÖFFNETEM GERÄT

SETZEN SIE SICH NICHT DEM STRAHL AUS

Information

IN KEINEM FALL HAFTET DER VERKÄUFER FÜR DIREKTE, INDIREKT VERURSACHTE ODER FOLGESCHÄDEN, GLEICH WELCHER ART, ODER FÜR ENTGANGENE GEWINNE ODER AUSGABEN, DIE AUFGRUND EINES DEFEKTEN PRODUKTS ODER AUFGRUND DER VERWENDUNG EINES PRODUKTS ENTSTEHEN.

Für Kunden in Deutschland

Entsorgungshinweis: Bitte werfen Sie nur entladene Batterien in die Sammelboxen beim Handel oder den Kommunen. Entladen sind Batterien in der Regel dann, wenn das Gerät abschaltet und signalisiert „Batterie leer“ oder nach längerer Gebrauchsdauer der Batterien „nicht mehr einwandfrei funktioniert“. Um sicherzugehen, kleben Sie die Batteriepole z.B. mit einem Klebestreifen ab oder geben Sie die Batterien einzeln in einen Plastikbeutel.



Die CE-Markierung auf dem Gerät ist nur für innerhalb der EG vertriebene Geräte gültig.

In bestimmten Ländern können gesetzliche Vorschriften für die Entsorgung der für dieses Produkt verwendeten Batterien/ Akkus gelten.
Weitere Informationen erhalten Sie bei der zuständigen Behörde.

WALKMAN und WALKMAN-Logo sind Warenzeichen der Sony Corporation.

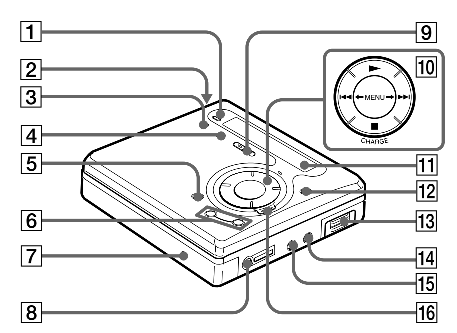
Inhaltsverzeichnis

Weitere Informationen

Bedienelemente

Weitere Einzelheiten finden Sie auf den in ( ) stehenden Seiten.

Der Recorder



1 REC MODE-Taste (23)

2 OPEN-Taste (10)

3 T MARK-Taste (42)

4 END SEARCH-Taste (14) (49)

5 ❚❚ (Pause)-Taste (14) (17) (29) (45) (49)

6 VOL +/–-Taste (16) (49)

7 DC IN 3V-Buchse (9) (12) (53)

8 ♫ (Kopfhörer)-Buchse (10) (39)

9 REC (Aufnahme)-Schalter (13) (22)

10 ←MENU→-Taste (25) (33) (42)
► (Wiedergabe)-Taste (14) (16)
◄◄/►► (Suche/AMS)-Taste (14) (17) (45)
■ (Stop)/CHARGE-Taste (9) (13) (16) (24)

11 Display (30)

12 ENTER-Taste (25) (33) (42)

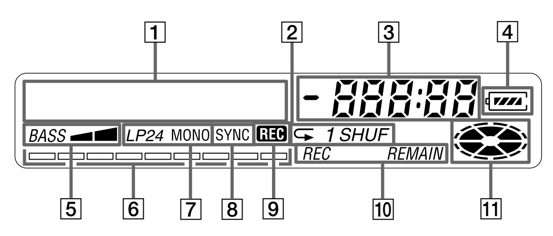
13 Akkufach (9)

14 LINE IN (OPTICAL)-Buchse (12) (22)

15 MIC (PLUG IN POWER)-Buchse (28)

16 HOLD-Schalter (10) (38)

Das Display



1 Zeichen-Display (32) (34)
Zeigt die Namen von MD und Titeln, Fehlermeldungen, Titelnummern etc. an.

2 Wiedergabemodus-Anzeige (34)
Zeigt den Wiedergabemodus der MD an.

3 Anzeige Uhrzeit

4 Akkuanzeige (52)
Zeigt den ungefähren Akkuladezustand an.

5 Anzeige Baßanhebung (35)

6 Pegelanzeige (30)
Zeigt die Lautstärke der wiedergegebenen oder aufgenommenen MD an.

7 Aufnahmemodus Anzeige (LP2/LP4/MONO)

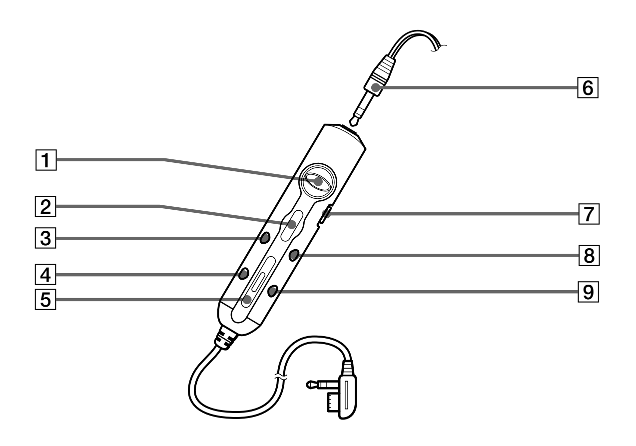
8 SYNC (Synchronaufnahme)-Anzeige

9 REC-Anzeige (13)
Leuchtet während der Aufnahme. Wenn sie blinkt, befindet sich der Recorder im Aufnahme-Bereitschaftsmodus.

10 REC REMAIN/REMAIN-Anzeige (Restspieldauer/Titel) (32) (36)
Leuchtet und zeigt gleichzeitig die Restspieldauer der Titel, der MD oder die verbleibende Titelanzahl an.

11 MD-Anzeige
Zeigt an, daß sich die MD dreht, weil eine MD bespielt, wiedergegeben oder bearbeitet wird.

Fernbedienung



1 ⏮/⏭/▶ (Suche/AMS/Wiedergabe) • ⟵/⟶ -Hebel (16) (31) (33) (42) (49)

2 ■ (Stop) • ENTER-Taste (16) (31) (33) (42)

3 ❚❚ (Pause) • CAPS-Taste (17) (45) (49)

4 EDIT-Taste (33) (42) (49)

5 VOL +/–-Tasten (16) (49)

6 Kopfhörer/Ohrhörer
Können durch optionale Kopfhörer/Ohrhörer ersetzt werden.

7 HOLD-Schalter (38)
Zum Sperren der Regler der Fernbedienung verschieben.

8 T MARK-Taste (42) (49)

9 DELETE-Taste (49)

Vorbereitungen

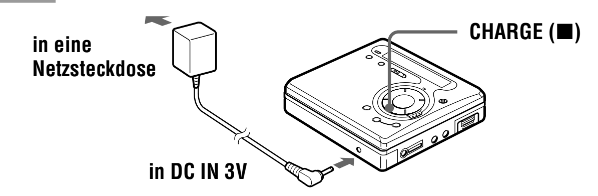
Laden Sie den Akku auf, bevor Sie ihn verwenden. Selbst wenn der Akku nicht geladen ist, können Sie den Recorder verwenden, solange das Netzteil angeschlossen ist.

1 Einlegen des aufladbaren Akkus.



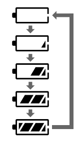
(Akku mit Minuspol zuerst einlegen)

2 Aufladen des Akkus.



① **Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene Netzteil an.**

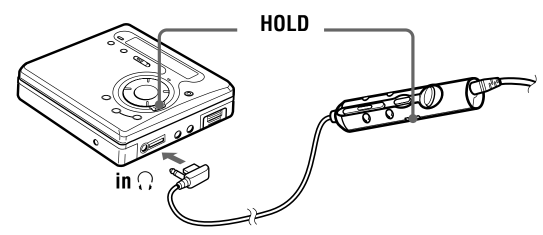
② **Drücken Sie CHARGE (■).**



„Charging" blinkt, ▭ wird angezeigt, und der Ladevorgang beginnt. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, wird die Akkuanzeige ausgeblendet. Das vollständige Laden eines völlig leeren Akkus dauert ca. 3 Stunden. Wenn Sie den Ladevorgang abbrechen möchten, drücken Sie CHARGE (■).

③ **Ziehen Sie das mitgelieferte Netzteil vom Gerät ab.**

3 Herstellen von Verbindungen und Aufheben der Sperrung der Regler.

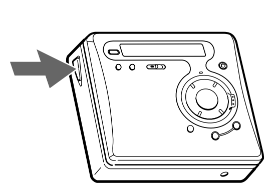


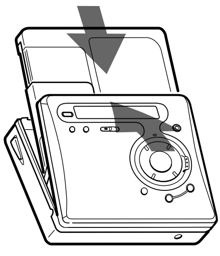
① Stecken Sie die mitgelieferten Kopf-/ Ohrhörer mit der Fernbedienung in 🎧 ein.

② Schieben Sie HOLD in die dem Pfeil (→) entgegengesetzte Richtung. Hierdurch wird die Sperrung der Regler aufgehoben.

4 Einlegen einer MD.

(Verwenden Sie eine bespielbare MD zum Aufzeichnen.)





① Drücken Sie OPEN, um den Deckel zu öffnen.

② Legen Sie eine MD mit der Beschriftung nach vorn ein, und schließen Sie den Deckel.

Verwendung mit einer Trockenbatterie

Legen Sie eine LR6-Alkali-Trockenbatterie (AA, nicht im Lieferumfang enthalten) anstatt des aufladbaren Akkus ein.

Hinweise

- Wird unmittelbar nach Abschluß des Ladevorgangs CHARGE (■) gedrückt, beginnt der Ladevorgang erneut. Drücken Sie in diesem Fall erneut CHARGE (■), um den Ladevorgang zu stoppen, da der Akku bereits vollständig aufgeladen ist.
- Der Ladevorgang stoppt, wenn Sie den Recorder während des Ladens betätigen.
- Achten Sie darauf, daß Sie nur das im Lieferumfang enthaltene Netzteil verwenden.
- Die Ladedauer hängt vom Zustand des Akkus ab.
- Wenn ein Akku zum ersten Mal oder nach langem Nichtgebrauch geladen wird, kann die Akkulebensdauer kürzer als normal sein. Lassen Sie ihn entladen, und laden Sie ihn anschließend wieder auf. Führen Sie diesen Vorgang einige Male aus. Die Akkulebensdauer sollte jetzt wieder ihren normalen Wert erreichen.
- Wenn ein voll aufgeladener Akku nur noch halb solange reicht wie normal, muß er ausgetauscht werden.
- Legen Sie den Akku zum Transportieren in die im Lieferumfang enthaltene Akkutragetasche. Das Transportieren des Akkus außerhalb dieser Tasche, beispielsweise in einer Kleider- oder einer anderen Tasche zusammen mit Metallgegenständen wie beispielsweise Schlüsselringen, ist gefährlich, denn in diesem Fall ist mit einem Kurzschluß zu rechnen.
- Nehmen Sie den Akku aus dem Recorder, wenn dieser längere Zeit nicht benutzt wird.

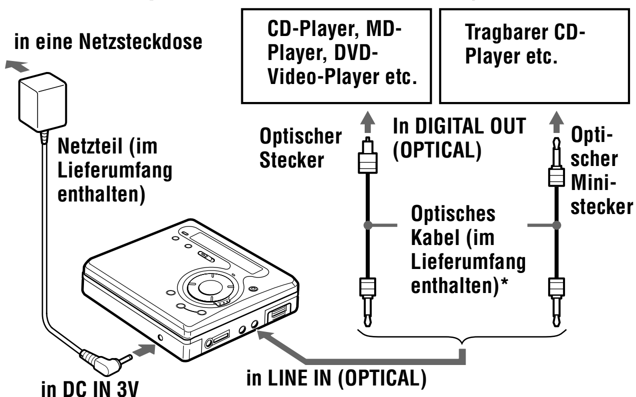
Umgehende Aufnahme einer MD!

Schließen Sie den Recorder über ein optisches Kabel (im Lieferumfang enthalten) an eine digitale Tonquelle an, um digitale Aufnahmen zu erstellen. Mit Hilfe des integrierten Abtastratenwandlers sind digitale Aufnahmen auch möglich, wenn das angeschlossene digitale Gerät eine andere Abtastrate verwendet, z.B. ein DAT-Deck oder ein Satellitentuner. Informationen zur Aufnahme über einen Analogeingang finden Sie unter „Aufnahme über Analogeingang (Verbindungskabel erforderlich)" (Seite 22). Informationen über die Aufnahme von einer MD finden Sie unter „Hinweise zur digitalen Aufnahme" (Seite 56).

Zum Aufnehmen empfiehlt sich das Netzteil (im Lieferumfang enthalten).

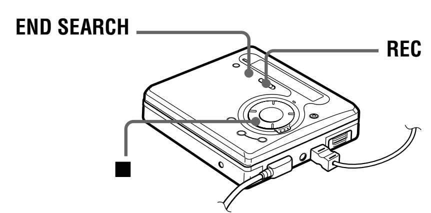
1 Herstellen von Verbindungen.

(Stecken Sie die Kabel richtig in den entsprechenden Buchsen ein.)



* Eines dieser Kabel ist im Lieferumfang enthalten. Die Form der Stecker am mitgelieferten Kabel kann etwas anders aussehen. Das hängt davon ab, wo der Recorder gekauft wurde.

2 Aufnehmen einer MD.



① **Halten Sie den Schalter REC gedrückt, und schieben Sie ihn nach rechts.**

REC-Anzeige leuchtet im Display auf, und die Aufnahme beginnt.

② **Spielen Sie die CD oder das Band ab, die bzw. das Sie aufnehmen möchten.**

Zum Anhalten der Aufnahme drücken Sie ■.

Wenn Sie ■ drücken, wird der Recorder automatisch nach folgendem Zeitraum abgeschaltet:

— nach ca. 5 Minuten bei Netzbetrieb.

— nach ca. 10 Sekunden bei Batteriebetrieb.

Hinweise

- „Data Save“ oder „TOC Edit“ blinkt, während Informationen über die Aufnahme (beispielsweise Anfang und Ende des Titels etc.) aufgezeichnet werden. Bewegen Sie den Recorder nicht, bzw. ziehen Sie den Netzstecker nicht heraus, solange die Anzeige im Display blinkt.
- Der Deckel läßt sich erst öffnen, nachdem „TOC Edit“ aus dem Display ausgeblendet wurde.

Aufgabe	Taste(n)
Aufnahme ab Ende der vorherigen Aufnahme[1]	END SEARCH, danach REC drücken und schieben.
Teilweises Überspielen der vorherigen Aufnahme[1]	►, ►►I oder I◄◄ zum Ermitteln des Anfangspunkts der Aufzeichnung, danach ■ zum Stoppen drücken. Danach REC drücken und schieben.
Pause	II[2] Zur Fortsetzung der Aufnahme erneut II drücken.
Herausnehmen der MD	■ drücken und Deckel öffnen.[3] (Der Deckel läßt sich nicht öffnen, solange „TOC Edit" im Display blinkt.)

[1] Durch Einstellen von „REC-Posi" auf „From End" beginnt die Aufnahme stets am Ende des zuvor aufgenommenen Materials (Seite 27).

[2] An der Stelle, an der Sie erneut II drücken, um die Aufnahme nach einer Pause fortzusetzen, wird eine Spurmarkierung eingefügt. Daher zählt der Rest des Titels als neuer Titel.

[3] Wenn Sie den Deckel öffnen, während „REC-Posi" auf „From Here" eingestellt ist, beginnt die nächste Aufnahme beim ersten Titel. Überprüfen Sie den Beginn der Aufnahme im Display.

Wenn die Aufnahme nicht gestartet wird

- Prüfen Sie, ob der Recorder möglicherweise gesperrt ist (Seite 38).
- Prüfen Sie, ob die MD möglicherweise überspielgeschützt ist (Seite 56).
- Bespielt gekaufte MDs können nicht überspielt werden.

Modelle, die mit einem Zwischenstecker ausgestattet sind

Wenn das Netzteil nicht in die Netzsteckdose paßt, verwenden Sie den Zwischenstecker.

Hinweise

- Wird die Stromversorgung unterbrochen (z.B. durch Herausnehmen oder Entladen der Batterie oder durch Trennen der Verbindung zum Netzteil), während eine Aufnahme oder ein Bearbeitungsvorgang läuft oder „TOC Edit" im Display angezeigt wird, läßt sich der Deckel erst öffnen, wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist.

- Sie können digitale Aufnahmen nur von einem optischen Ausgang aus erstellen.
- Wenn Sie von einem tragbaren CD-Player aufnehmen, sollten Sie bei dem CD-Player den Pausemodus einschalten und dann den Aufnahmevorgang auf dem Recorder durchführen.
- Beachten Sie bei der Aufnahme von einem tragbaren CD-Player die folgenden Hinweise:
  —Bei einigen tragbaren CD-Playern ist der Digitalausgang möglicherweise deaktiviert, wenn der CD-Player nicht mit Netzstrom betrieben wird.
  —Schließen Sie das Netzteil an den tragbaren CD-Player an, und betreiben Sie ihn mit Netzstrom.
  —Deaktivieren Sie alle Funktionen zur Unterdrückung von Tonsprüngen (z.B. ESP*) bei dem tragbaren CD-Player.

  * Electronic Shock Protection (Elektronischer Stoßschutz)

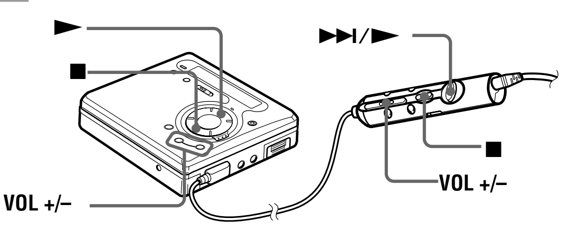


- LINE IN (OPTICAL) kann sowohl für digitale als auch für analoge Aufnahmen verwendet werden. Der Recorder erkennt automatisch die Art des Verbindungskabels und schaltet auf digitalen oder analogen Eingang um.
- Der Aufnahmetonpegel wird automatisch eingestellt.
- Sie können den Ton während der Aufnahme kontrollieren. Schließen Sie die mitgelieferten Kopf-/Ohrhörer mit Fernbedienung an die Buchse 🎧 an, und stellen Sie die Lautstärke durch Drücken von VOL +/– ein. Diese Einstellung hat keinen Einfluß auf den Aufnahmetonpegel.

Umgehende Wiedergabe einer MD!

Informationen über die Verwendung des Recorders mit einem Akku oder Trockenbatterien finden Sie unter „Stromquellen" (Seite 52).
Beim Bedienen des Recorders mit der im Lieferumfang enthaltenen Fernbedienung verwenden Sie die Tasten und Regler in Klammern.

1 Wiedergabe einer MD.



① **Drücken Sie ► (klappen Sie den Hebel in Richtung ►►I/►).**
Bei Betrieb der Fernbedienung ist in den Kopf-/Ohrhörern ein kurzes akustisches Signal zu hören.

② **Drücken Sie VOL +/–, um die Lautstärke einzustellen.**
Die Lautstärke wird im Display angezeigt.

Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie ■.

Bei Betrieb der Fernbedienung ist in den Kopf-/Ohrhörern ein langes akustisches Signal zu hören.
Die Wiedergabe wird an der Stelle fortgesetzt, an der sie zuvor unterbrochen wurde.

Wenn Sie ■ drücken, wird der Recorder automatisch nach folgendem Zeitraum abgeschaltet:

— nach ca. 5 Minuten bei Netzbetrieb.
— nach ca. 10 Sekunden bei Batteriebetrieb.

Aufgabe	Taste(n)/Bedienelement(e) (akustische Signale in Kopf-/Ohrhörer[2])
Suchen des Anfangs des aktuellen Titels	⏮ einmal (Hebel in Richtung ⏮ klappen). (Drei kurze Signaltöne)
Suchen des Anfangs des nächsten Titels	⏭ einmal (Hebel in Richtung ⏭/▶ klappen). (Zwei kurze Signaltöne)
Pause	⏸ (Kontinuierliche kurze Signale) Zum Fortsetzen der Wiedergabe ⏸ nochmals drücken.
Zurückspulen während der Wiedergabe[1]	Halten Sie ⏮ gedrückt (Hebel in Richtung ⏮ geklappt halten).
Vorspulen während der Wiedergabe[1]	Halten Sie ⏭ gedrückt (Hebel in Richtung ⏭/▶ geklappt halten).
Herausnehmen der MD	■ (langes Signal) und Deckel öffnen.[3]

[1] Wenn Sie schnell vor- oder zurückspulen möchten, ohne die MD abzuhören, drücken Sie ⏸, und halten Sie ⏮ oder ⏭ gedrückt. (Halten Sie den Hebel auf der Fernbedienung in Richtung ⏮ oder ⏭/▶ geklappt.)

[2] Das akustische Signal kann ausgeschaltet werden (Seite 39).

[3] Nach dem Öffnen des Deckels beginnt die Wiedergabe wieder mit dem Anfang des ersten Titels.

Funktion G-PROTECTION

Die Funktion G-PROTECTION wurde entwickelt, um hervorragenden Schutz gegen Tonsprünge bei vielen aktiven Anwendungen zu bieten. Diese Funktion bietet besseren Stoßschutz während der Wiedergabe als die herkömmliche Funktion.

Wenn die Wiedergabe nicht gestartet wird

Prüfen Sie, ob der Recorder möglicherweise gesperrt ist (Seite 38).



Die Wiedergabe paßt sich automatisch dem Aufnahmemodus des Materials an (Stereo, LP2, LP4 oder Mono).

Hinweise

- Um Fehlfunktionen zu vermeiden, verwenden Sie keine Fernbedienung, die mit einem anderen tragbaren MD-Modell von Sony mitgeliefert wurde.
- In folgenden Fällen können Tonsprünge auftreten:
  —Der Recorder ist länger als erwartet dauerhaften Stößen ausgesetzt.
  —Es wird eine verschmutzte oder verkratzte MiniDisc abgespielt.

Zwei Möglichkeiten für den Anschluß an eine Tonquelle

Die Eingangsbuchse dieses Recorders funktioniert als digitale und analoge Eingangsbuchse. Schließen Sie den Recorder über den (optischen) Digitaleingang oder Analogeingang (Line-Eingang) an einen CD-Player oder Kassettenrecorder an. Informationen zur Aufnahme finden Sie unter „Umgehende Aufnahme einer MD!“ (Seite 12), wenn Sie über den (optischen) Digitaleingang aufnehmen möchten, und unter „Aufnahme über Analogeingang (Verbindungskabel erforderlich)“ (Seite 22), wenn Sie über den Analogeingang (Line-Eingang) aufnehmen möchten.

Unterschied zwischen (optischem) Digitaleingang und Analogeingang (Line-Eingang)

Unterschied	(optischer) Digitaleingang	Analogeingang (Line-Eingang)
Geeignete Tonquelle	Gerät mit (optischem) Digitalausgang	Gerät mit Analogausgang (Line-Ausgang)
Geeignetes Kabel	Optisches Kabel (mit optischem Stecker oder optischem Ministecker) (Seite 12)	Verbindungskabel (mit 2 Cinchsteckern oder einem Stereo-Ministecker) (Seite 22)
Signal von der Tonquelle	Digital	Analog Selbst wenn eine digitale Tonquelle angeschlossen ist (z.B. ein CD-Player), wird an den Recorder ein analoges Signal gesendet.

Unterschied	(optischer) Digitaleingang	Analogeingang (Line-Eingang)
Spurmar-kierungen	Automatisch markiert (kopiert) • an denselben Stellen wie die Tonquelle (wenn die Tonquelle eine CD oder MD ist). • nach mehr als 2 Sekunden einer stummen oder sehr leisen Passage (mit anderer Tonquelle als CD oder MD). • wenn der Recorder während der Synchronaufnahme angehalten wird (der Recorder wird automatisch angehalten, wenn eine Passage ohne Audiosignal mit einer Länge von 3 Sekunden oder mehr angetroffen wird). Sie können unerwünschte Spurmarkierungen nach der Aufnahme löschen („Löschen einer Spurmarkierung“, Seite 45).	Automatisch markiert • nach leeren oder sehr leisen Passagen von mehr als 2 Sekunden. • wenn der Recorder während der Aufnahme angehalten wird. Sie können unerwünschte Spurmarkierungen nach der Aufnahme löschen („Löschen einer Spurmarkierung“, Seite 45).
Aufnahme-tonpegel	Identisch mit Tonquelle. Kann auch manuell eingestellt werden (digitale Aufnahmepegelkontrolle) („Manuelle Einstellung des Aufnahmepegels (manuelle Aufnahme)“, Seite 29).	Automatisch eingestellt. Kann auch manuell eingestellt werden („Manuelle Einstellung des Aufnahmepegels (manuelle Aufnahme)“, Seite 29).

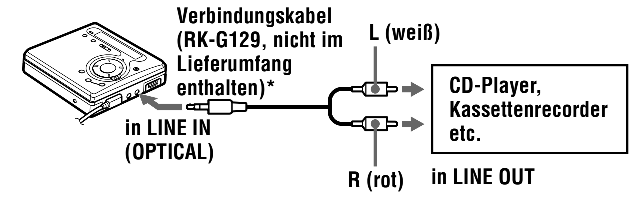
Hinweis

Spurmarkierungen werden möglicherweise falsch kopiert:

- wenn Sie Titel von einem CD-Player oder einem Multi-CD/MD-Player über den (optischen) Digitaleingang aufnehmen.
- wenn die Tonquelle während der Aufnahme über den (optischen) Digitaleingang in den Shuffle-Modus oder auf programmierte Wiedergabe geschaltet ist. In diesem Fall müssen Sie die Tonquelle auf den normalen Wiedergabemodus einstellen.
- wenn Sie über den (optischen) Digitaleingang BS- oder CS-Programme aufnehmen.

Aufnahme über Analogeingang (Verbindungskabel erforderlich)

Der Ton wird als Analogsignal von dem angeschlossenen Gerät ausgesendet, die Aufzeichnung auf der MD erfolgt jedoch digital.



∗ Verwenden Sie die Anschlußkabel ohne Dämpfungsglied. Um einen tragbaren CD-Player mit Stereominibuchse anzuschließen, benötigen Sie das Anschlußkabel RK-G136 (nicht im Lieferumfang enthalten).

1 Halten Sie den Schalter REC gedrückt, und schieben Sie ihn nach rechts.

REC-Anzeige leuchtet im Display auf, und die Aufnahme beginnt.

2 Spielen Sie die CD oder das Band ab, die bzw. das Sie aufnehmen möchten.

Aufnahmeanleitungen finden Sie unter „Umgehende Aufnahme einer MD!“ (Seite 12). Um Titel von einem tragbaren CD-Player aufzunehmen, setzen Sie den CD-Player in den Pausemodus, und starten Sie dann die Aufnahme.

LINE IN (OPTICAL) kann sowohl für digitale als auch für analoge Aufnahmen verwendet werden

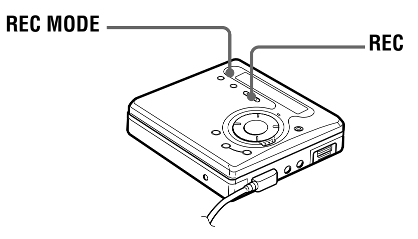
Der Recorder erkennt automatisch die Art des Verbindungskabels und schaltet auf digitalen oder analogen Eingang um.

Hinweis

Wird eine Aufnahme vorübergehend mit ❚❚ gestoppt, wird an dieser Stelle eine Spurmarkierung eingefügt, sobald zwecks Fortsetzung der Aufnahme ❚❚ gedrückt wird. Die Aufzeichnung beginnt hierbei bei einem neuen Titel.

Aufnahme über lange Zeiträume

Wählen Sie jeden Aufnahmemodus entsprechend der gewünschten Aufnahmedauer aus.
Die Stereoaufnahme ist mit der zweifachen (LP2) oder der vierfachen (LP4) Länge der normalen Aufnahmedauer möglich.
In Mono, LP2 oder LP4 aufgenommene MDs können nur auf MD-Player oder -Recordern mit Mono-, LP2- oder LP4-Wiedergabe abgespielt werden.
Audiokomponenten, die den LP2- oder LP4-Modus unterstützen, sind mit dem Logo MDLP oder MDLP gekennzeichnet.



1 Drücken Sie wiederholt REC MODE, um den gewünschten Aufnahmemodus auszuwählen.

Bei jedem Drücken der Taste REC MODE ändert sich das Display wie folgt.

Aufnahmemodus[1]	Display	Aufnahmedauer[3]
Stereo (normal)	(keine)	ca. 80 Minuten
LP2 Stereo	LP2	ca. 160 Minuten
LP4 Stereo	LP4	ca. 320 Minuten
Mono[2]	MONO	ca. 160 Minuten

[1] Für bessere Tonqualität empfiehlt sich die Aufnahme in normalem Stereo oder LP2.
[2] Wenn Sie Titel von einer Stereotonquelle mono aufnehmen, werden die Töne von links und rechts gemischt.
[3] Bei Verwendung einer bespielbaren MD mit einer Aufnahmedauer von 80 Minuten.

Fortsetzung

2 Halten Sie den Schalter REC gedrückt, und schieben Sie ihn nach rechts.

3 Starten Sie die Wiedergabe auf der Tonquelle.

Zum Anhalten der Aufnahme drücken Sie ■.

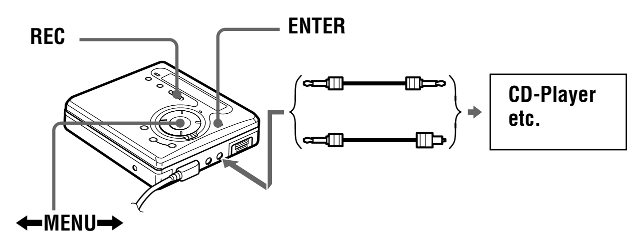
Der Recorder behält die Einstellung des Aufnahmemodus für die nächste Aufnahme bei.

Hinweise

- Es wird empfohlen, daß Sie für lange Aufnahmen das mitgelieferte Netzteil verwenden.
- Beim Versuch, eine in LP2 oder LP4 aufgenommene MD auf einem MD-Player oder -Recorder wiederzugeben, der diese Modi nicht unterstützt, unterbleibt die Wiedergabe, und im Display erscheint „LP:“.
- Über den (optischen) Digitaleingang erfolgte Aufnahmen können über Kopf-/Ohrhörer in Stereo wiedergegeben werden.
- Bei Aufnahmen im LP4-Modus kommt es in seltensten Fällen bei bestimmten Tonquellen vorübergehend aufgrund der speziellen digitalen Audiokomprimierungstechnologie zu Tonstörungen. In einem solchen Fall Empfiehlt sich für bessere Tonqualität die Aufnahme im normalen Stereo- oder LP2-Modus.

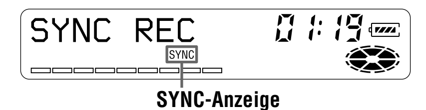
Starten/Stoppen der Aufnahme in Synchronisation mit der Tonquelle (Synchronaufnahme)

Sie können von einer digitalen Tonquelle problemlos digitale Aufnahmen auf einer MD erstellen.
Bevor Sie Synchronaufnahmen erstellen, schließen Sie den Recorder über ein digitales Kabel an die digitale Tonquelle an und legen dann eine bespielbare MD ein.



1 Drücken Sie bei nicht laufendem Recorder ENTER.

2 Drücken Sie wiederholt ←MENU→, bis „SYNC REC“ im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.



SYNC-Anzeige

„SYNC“ wird nicht angezeigt, wenn das optische Kabel nicht an den Recorder angeschlossen ist.

3 Drücken Sie wiederholt ←MENU→, bis „SYNC ON“ im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.

4 Halten Sie den Schalter REC gedrückt, und schieben Sie ihn nach rechts.

Der Recorder schaltet in den Bereitschaftsmodus.

Fortsetzung

5 Starten Sie die Wiedergabe auf der Tonquelle.

Der Recorder beginnt mit der Aufnahme, sobald er Wiedergabesignale empfängt.

Zum Anhalten der Aufnahme drücken Sie ■.



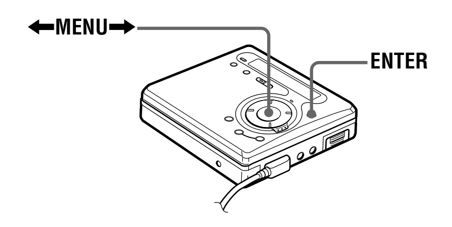
- Es ist nicht möglich, Synchronaufnahmen manuell zu unterbrechen.
- Wenn der Player während einer Synchronaufnahme mehr als 3 Sekunden keine Signale sendet, wird der Recorder automatisch in den Bereitschaftsmodus geschaltet. Wenn der Player wieder Signale sendet, setzt der Recorder die Synchronaufnahme fort. Wenn der Recorder 5 Minuten oder länger in den Bereitschaftsmodus geschaltet ist, wird die Aufnahme automatisch angehalten.
- Für Langzeitaufnahmen ist Schritt 1 unter „Aufnahme über lange Zeiträume“ (Seite 23) zur Auswahl des Aufnahmemodus durchzuführen und danach die Synchronaufnahme zu starten.

Hinweise

- Ändern Sie während der Aufnahme nicht die Einstellung von SYNC REC. Die Aufnahme könnte in diesem Fall nicht korrekt erfolgen.
- Auch wenn die Tonquelle keine Aufnahmesignale sendet, kann es vorkommen, daß die Aufnahme während einer Synchronaufnahme nicht automatisch angehalten wird, da der Geräuschpegel der Tonquelle sehr hoch ist.
- Bei einer stummen Passage von mindestens 2 Sekunden bei einer Synchronaufnahme von einer anderen Tonquelle als einer CD oder MD wird automatisch an der Stelle, an der diese Passage endet, eine neue Spurmarkierung eingefügt.
- Eine Synchronaufnahme ist nicht möglich, wenn es sich bei dem Verbindungskabel nicht um ein optisches Kabel handelt oder wenn das Kabel an die Buchse MIC (PLUG IN POWER) angeschlossen ist.
- Während einer Synchronaufnahme ist die manuelle Änderung des Aufnahmemodus bzw. -pegels nicht möglich.

Aufnahme ohne Überspielen des vorhandenen Materials

Wenn Sie den aktuellen Inhalt einer MD nicht überspielen möchten, gehen Sie wie folgt vor. Die neuen Aufnahmen werden dann am Ende des aktuellen Inhalts hinzugefügt.



1 Drücken Sie ENTER, während sich der Recorder im Stop-Modus befindet.

2 Drücken Sie wiederholt ←MENU→, bis „REC-Posi“ im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.

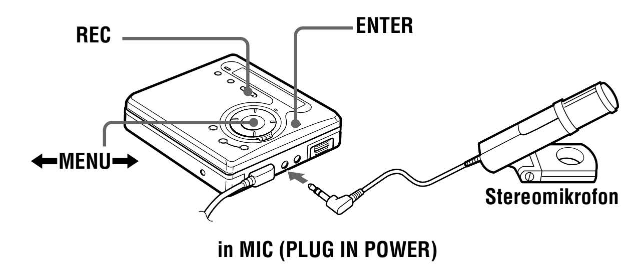
3 Drücken Sie wiederholt ←MENU→, bis „From End“ im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.

Starten der Aufnahme an der aktuellen Stelle

Wählen Sie „From Here“ in Schritt 3.

Mikrofonaufnahmen

Schließen Sie ein Stereomikrofon (ECM-717, ECM-MS907, ECM-MS957 etc. nicht im Lieferumfang enthalten) an die Buchse MIC (PLUG IN POWER) an.



1 Legen Sie eine bespielbare MD ein, und drücken Sie dann den Schalter REC, und schieben Sie ihn nach rechts.

Informationen über weitere Operationen finden Sie unter „Umgehende Aufnahme einer MD!“ (Seite 12).

Hinweise

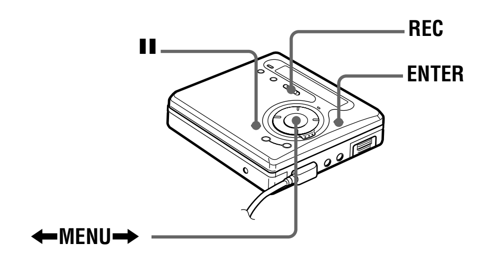
- Eine Aufnahme über das Mikrofon ist nicht möglich, wenn an der Buchse LINE IN (OPTICAL) ein optisches Kabel angeschlossen ist. Der Recorder schaltet den Eingang automatisch wie folgt um: optischer Eingang, Mikrofon-Eingang und analoger Eingang.
- Das Mikrofon nimmt möglicherweise auch die Laufgeräusche des Recorders auf. Stellen Sie in diesem Fall das Mikrofon vom Recorder entfernt auf.

Manuelle Einstellung des Aufnahmepegels (manuelle Aufnahme)

Bei der Aufnahme wird der Tonpegel automatisch eingestellt. Falls erforderlich, können Sie den Tonpegel auch manuell einstellen.

Hinweis

Stellen Sie den Aufnahmetonpegel ein, wenn sich der Recorder im Bereitschaftsmodus befindet. Während der Aufnahme läßt sich der Tonpegel nicht einstellen.

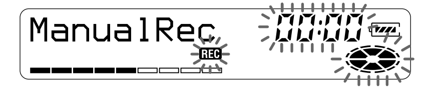


1 Halten Sie ❚❚ gedrückt, und drücken und schieben Sie REC nach rechts.

Der Recorder schaltet in den Bereitschaftsmodus.

2 Drücken Sie ENTER, drücken Sie dann wiederholt ←MENU→, bis „RecVolume" im Display blinkt, und drücken Sie dann erneut ENTER.

3 Drücken Sie wiederholt ←MENU→ , bis „ManualREC" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.



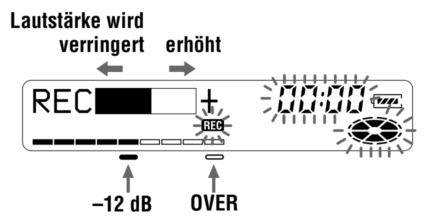
Um zur automatischen Tonpegeleinstellung zurückzuschalten, drücken Sie wiederholt ←MENU→, bis „AutoREC" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.

Fortsetzung

4 Starten Sie die Wiedergabe auf der Tonquelle.

5 Kontrollieren Sie den Pegel im Display, und stellen Sie bei Bedarf den Aufnahmepegel mit ←MENU→ ein.

Stellen Sie den Pegel so ein, daß die Pegelanzeige ca. ▬ (–12 dB) erreicht (siehe Markierung über dem Display). Wenn der Ton zu laut ist, verringern Sie den Aufnahmepegel, bis die Pegelanzeige knapp bis zur Markierung ▭ (OVER) über dem Anzeigefenster reicht.



Mit diesem Schritt wird keine Aufnahme gestartet.
Wenn Ihre Tonquelle extern angeschlossen ist, sollten Sie sicherstellen, daß Sie die Tonquelle an den Anfang des aufzunehmenden Materials zurücksetzen, bevor Sie die Wiedergabe starten.

6 Drücken Sie erneut ❚❚, um die Aufnahme zu starten.

Zum Anhalten der Aufnahme drücken Sie ■.

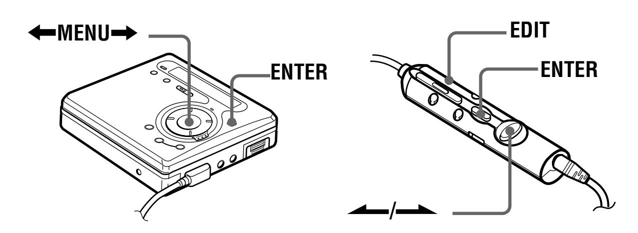
Bei der nächsten Aufnahme wird der Aufnahmetonpegel wieder automatisch eingestellt.

Hinweise

- Während einer Aufnahme läßt sich der Aufnahmetonpegel nicht einstellen. Falls Sie den Aufnahmetonpegel einstellen möchten, nachdem die Aufnahme bereits gestartet wurde, drücken Sie ❚❚, um den Recorder anzuhalten. Beginnen Sie dann bei Schritt 5.
- Sie können den Aufnahmetonpegel während der Synchronaufnahme nicht manuell einstellen.

Überprüfen der restlichen Aufnahmedauer oder der Aufnahmeposition

Sie können die restliche Aufnahmedauer, die Titelnummer etc. im Aufnahme- oder im Stop-Modus überprüfen.
Wenn Sie den Recorder über die mitgelieferte Fernbedienung bedienen, verwenden Sie die in Klammern stehenden Tasten und Bedienelemente.



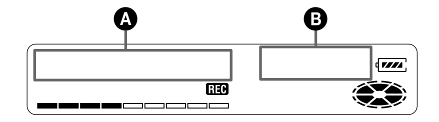
1 Während der Recorder aufnimmt oder gestoppt wurde, drücken Sie ENTER (EDIT 2 Sekunden oder länger), drücken Sie wiederholt ←MENU→ (klappen Sie den Hebel in Richtung ← oder →), bis „DISPLAY“ im Display blinkt, und drücken Sie dann erneut ENTER (ENTER).

2 Drücken Sie wiederholt ←MENU→ (klappen Sie den Hebel in Richtung ← oder →), bis die gewünschte Information im Display blinkt.

Bei jedem Drücken von MENU→ (klappen Sie den Hebel in Richtung →) wechselt das Display wie folgt.

Fortsetzung

Display



In A

LapTime
Die vom aktuellen Titel abgelaufene Zeit.

↓

RecRemain[1)]
Die verbleibende Aufnahmezeit.

↓

AllRemain[2)]
Die verbleibende Zeit nach der aktuellen Position.

1) „REC REMAIN" beginnt im Display zu blinken, sobald noch maximal 3 Minuten Aufnahmezeit auf der MD verbleiben.
2) Erscheint nur, wenn sich der Recorder im Stop-Modus befindet.

3 Drücken Sie ENTER (ENTER).

Die in Schritt 2 gewählten Daten werden in A und B angezeigt.
A — Titelnummer, Titelname[3)] oder MD-Name[4)].
B — die in Schritt 2 gewählten Daten.

3) Erscheint nur, wenn „RecRemain" gewählt wird, während der Recorder gestoppt und der Titel mit einer Bezeichnung versehen ist.
4) Erscheint nur, wenn „AllRemain" gewählt wird, während der Recorder gestoppt und die MD mit einer Bezeichnung versehen ist.

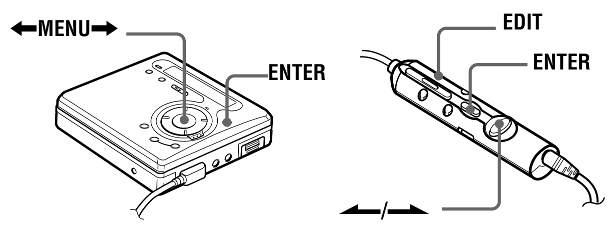


Wenn Sie während der Wiedergabe die Wiedergabeposition oder den Titelnamen überprüfen möchten, lesen Sie die Anleitungen auf Seite 36.

Wenn Sie den Recorder über die mitgelieferte Fernbedienung bedienen, verwenden Sie die in Klammern stehenden Tasten und Bedienelemente.

Wiederholen von Titeln

Für die mehrmalige Wiedergabe von Titeln haben Sie drei Möglichkeiten: All Repeat (alles wiederholen), Single Repeat (einen Titel wiederholen) und Shuffle Repeat (in willkürlicher Reihenfolge wiederholen).



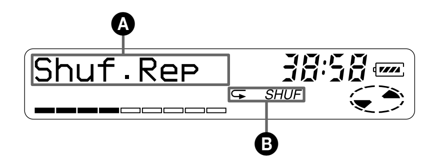
1 Während der Wiedergabe oder wenn der Recorder gestoppt wurde, drücken Sie ENTER (EDIT 2 Sekunden oder länger), drücken Sie dann wiederholt ←MENU→ (klappen Sie den Hebel in Richtung ← oder →), bis „PLAY MODE“ im Display blinkt, und drücken Sie dann erneut ENTER (ENTER).

2 Drücken Sie wiederholt ←MENU→ (klappen Sie den Hebel in Richtung ← oder →), um den Wiedergabemodus auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER (ENTER).

Bei jedem Drücken von MENU→ (klappen Sie den Hebel in Richtung →) ändert sich der von Ⓐ angegebene Menüpunkt wie folgt.
Beim Drücken von ENTER (ENTER) während Ⓐ blinkt ändert sich der Wiedergabemodus.
Der neue Wiedergabemodus erscheint dann im Feld Ⓑ.

Fortsetzung

Display



In A/B

Normal/(nichts)

Alle Titel werden einmal wiedergegeben.

↓

AllRepeat/⊊

Alle Titel werden mehrmals wiedergegeben.

↓

1 Repeat/⊊ *1*

Ein einzelner Titel wird mehrmals wiedergegeben.

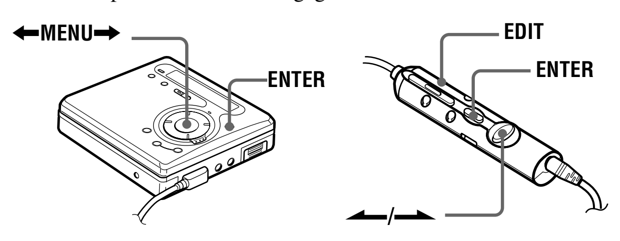
↓

Shuf.Rep/⊊ *SHUF*

Wenn die Wiedergabe des derzeit ausgewählten Titels beendet ist, werden die restlichen Titel in willkürlicher Reihenfolge mehrmals wiedergegeben.

Betonen der Bässe (DIGITAL MEGA BASS)

Die Baßanhebungsfunktion intensiviert Niederfrequenztöne und gibt sie in besserer Klangqualität wieder. Sie beeinflußt nur den Ton, der über die Kopf-/Ohrhörer wiedergegeben wird.

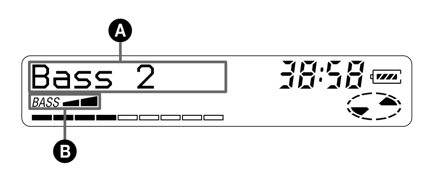


1 Drücken Sie ENTER (EDIT 2 Sekunden oder länger), drücken Sie wiederholt ←MENU→ (klappen Sie den Hebel in Richtung ← oder →), bis „BASS“ im Display blinkt, und drücken Sie dann erneut ENTER (ENTER).

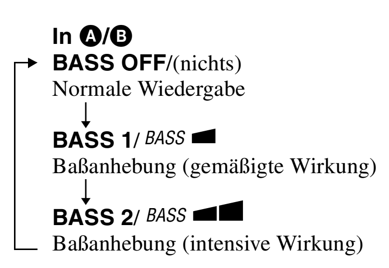
2 Drücken Sie ←MENU→ (klappen Sie den Hebel in Richtung ← oder →), um die Option auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER (ENTER).

Bei jedem Drücken von MENU→ (klappen Sie den Hebel in Richtung →) ändern sich Ⓐ und Ⓑ wie folgt.

Display



Fortsetzung



Hinweise

- Wenn der Ton durch die Betonung der Bässe verzerrt wird, müssen Sie die Lautstärke verringern.
- Die Baßanhebungsfunktion beeinträchtigt den aufgenommenen Ton nicht.

Überprüfen der Restspieldauer oder der Wiedergabeposition

Sie können während der Wiedergabe den Musiktitel, den Namen der MD etc. überprüfen.

1 Während der Wiedergabe durch den Recorder führen Sie die Schritte 1 und 2 von „Überprüfen der restlichen Aufnahmedauer oder der Aufnahmeposition“ (Seite 31) durch.

Das Display ändert sich wie folgt.

In A

LapTime
Die vom aktuellen Titel abgelaufene Zeit.
↓
1 Remain
Die vom aktuellen Titel verbleibende Zeit.
↓
AllRemain
Die verbleibende Zeit nach der aktuellen Position.

2 Drücken Sie ENTER (ENTER).

Das Display ändert sich wie folgt.
Die in Schritt 2 gewählten Daten werden in Ⓐ und Ⓑ angezeigt.
Ⓐ — Titelnummer, Titelname[1)] oder MD-Name[2)].
Ⓑ — die in Schritt 2 gewählten Daten.

[1)]Erscheint nur, wenn „1 Remain“ gewählt wurde und der Titel eine Bezeichnung besitzt.

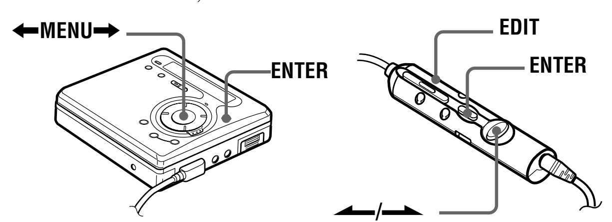
[2)]Erscheint nur, wenn „AllRemain“ gewählt wird, während der Recorder gestoppt und die MD mit einer Bezeichnung versehen ist.



Wenn Sie im Aufnahme- oder Stop-Modus die restliche Aufnahmedauer oder die Aufnahmeposition überprüfen möchten, lesen Sie die Informationen auf Seite 31.

Schützen Ihrer Hörfähigkeit (AVLS)

Die AVLS-Funktion (Automatic Volume Limiter System - Automatisches Lautstärkebegrenzungssystem) verringert die maximale Lautstärke, um Ihr Gehör schützen.



1 Drücken Sie ENTER (EDIT 2 Sekunden oder länger), drücken Sie wiederholt ←MENU→ (klappen Sie den Hebel in Richtung ← oder →), bis „AVLS“ im Display blinkt, und drücken Sie dann erneut ENTER (ENTER).

2 Drücken Sie wiederholt ←MENU→ (klappen Sie den Hebel in Richtung ← oder →), bis „AVLS ON“ im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER (ENTER).

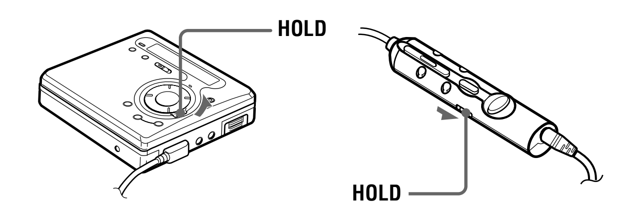
Beim Versuch, die Lautstärke zu hoch einzustellen, blinkt im Display „AVLS“. Die Lautstärke bleibt auf einem gemäßigten Pegel eingestellt.

Stornieren von AVLS

Wählen Sie „AVLS OFF“ in Schritt 2.

Sperren der Regler (HOLD)

Mit dieser Funktion können Sie verhindern, daß beim Transportieren des Recorders versehentlich eine Taste gedrückt wird.



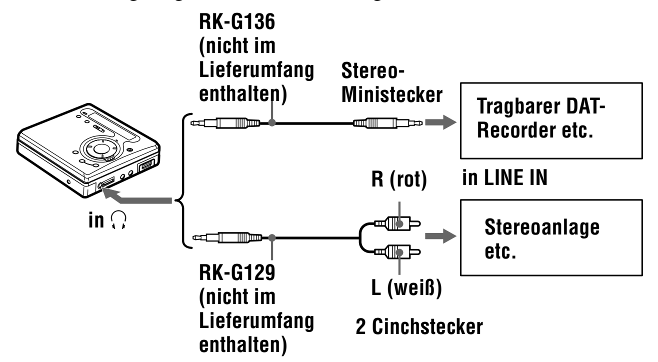
1 Schieben Sie die Taste HOLD in die Richtung von ⟶.

Aufheben der Sperrung der Bedienelemente

Schieben Sie den Schalter HOLD in die dem Pfeil entgegengesetzte Richtung. Danach ist die Sperrung der Regler aufgehoben.

Anschließen an ein Stereosystem

Schließen Sie die Buchse 🎧 des Recorders über ein Verbindungskabel (RK-G129 oder RK-G136, nicht im Lieferumfang enthalten) an die LINE IN-Buchsen eines Verstärkers oder eines Kassettenrecorders an. Der Ausgang ist analog. Der Recorder gibt die MD digital wieder und sendet analoge Signale an das extern angeschlossene Gerät.



Wenn der Recorder über die mitgelieferte Fernbedienung an eine andere Audiokomponente angeschlossen ist.

Wenn ein Verbindungskabel (nicht im Lieferumfang enthalten) in die Kopfhörer-/Ohrhörerbuchse an der Fernbedienung eingesteckt wird, muß die Einstellung „BEEP“ auf „BEEP OFF“ gesetzt werden. Dies verhindert die Aufzeichnung des Signaltons oder am Ausgang des extern angeschlossenen Geräts.

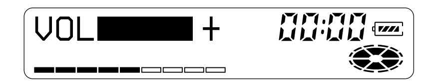
1. Drücken Sie ENTER und danach wiederholt ←MENU→, bis „BEEP“ im Display blinkt, und drücken Sie dann erneut ENTER.
2. Drücken Sie wiederholt ←MENU→, bis „BEEP OFF“ im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.

Einschalten des Signaltons

Wählen Sie in Schritt 2 „BEEP ON".

Hinweise

- Die Baßanhebungsfunktion ist selbst beim Anschluß an das extern angeschlossene Gerät noch aktiv. Wenn Sie keine Baßanhebungsfunktion in Ihrer Aufnahme oder am Ausgang des extern angeschlossenen Geräts wünschen, setzen Sie „BASS" auf „BASS OFF" (Seite 35).
- Bei der Aufnahme auf einem extern angeschlossenen Gerät drücken Sie wiederholt VOL +, um die Höchstlautstärke einzustellen, da dies für die Aufnahme auf einem extern angeschlossenen Gerät optimal ist. Wenn diese Einstellung jedoch Verzerrungen bei der Aufzeichnung erzeugt, drücken Sie mehrmals VOL –. Hierdurch wird die Lautstärke wie in der folgenden Abbildung gezeigt reduziert.



Bearbeiten aufgenommener Titel

Sie können Ihre Aufnahmen bearbeiten, indem Sie Spurmarkierungen hinzufügen/löschen oder Titel und MDs mit Namen versehen. Bespielt gekaufte MDs können nicht bearbeitet werden.

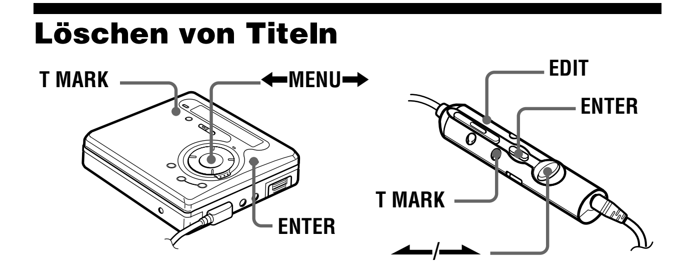
Hinweise zur Bearbeitung

- Bewegen Sie den Recorder nicht, solange „TOC Edit“* im Display blinkt.
- Titel auf einer überspielgeschützten MD können nicht bearbeitet werden. Schließen Sie vor der Bearbeitung von Titeln die Lasche an der Seite der MD (Seite 56).
- Wenn Sie während der Wiedergabe eine Bearbeitungsfunktion ausführen, achten Sie darauf, daß das Gerät nicht ausgeschaltet wird, solange „TOC Edit“ im Display angezeigt wird.
- Der Deckel läßt sich erst öffnen, wenn „TOC Edit“ nach der Bearbeitung aus dem Display ausgeblendet wurde.

∗ TOC = Table of Contents (Inhaltsverzeichnis)

Wenn Sie den Recorder über die mitgelieferte Fernbedienung bedienen, verwenden Sie die in Klammern stehenden Tasten und Bedienelemente.

Löschen von Titeln



Löschen eines Titels

Beachten Sie, daß eine gelöschte Aufnahme nicht wieder abgerufen werden kann. Vergewissern Sie sich, daß Sie den Titel auch wirklich löschen möchten.

1 Während der Wiedergabe des Titels, den Sie löschen möchten, drücken Sie ENTER (EDIT 2 Sekunden oder länger).

2 Drücken Sie wiederholt ⇐MENU⇒ (klappen Sie den Hebel in Richtung ◄— oder —►), bis „EDIT" im Display blinkt, und drücken Sie dann erneut ENTER (ENTER).

„♫: Name" blinkt im Display, und der Recorder wiederholt den ausgewählten Titel mehrmals.

3 Drücken Sie wiederholt ⇐MENU⇒ (klappen Sie den Hebel in Richtung ◄— oder —►), bis „♫: Erase" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER (ENTER).

„Erase OK?" und „PushENTER" erscheinen abwechselnd im Display.
Wenn Sie den Löschvorgang abbrechen möchten, drücken Sie T MARK (T MARK).

4 Drücken Sie erneut ENTER (ENTER).

Der Titel wird gelöscht, und die Wiedergabe des nächsten Titels beginnt. Alle Titel nach dem gelöschten Titel werden automatisch neu numeriert.

Teilweises Löschen eines Titels

Fügen Sie am Anfang und am Ende des zu löschenden Teils Spurmarkierungen ein, und löschen Sie dann den Teil (Seite 44).

Löschen der gesamten MD

Sie können alle Titel und die Informationen auf der MD im Schnelldurchgang auf einmal löschen.
Beachten Sie, daß eine gelöschte Aufnahme nicht wieder abgerufen werden kann. Prüfen Sie daher den Inhalt der zu löschenden MD sorgfältig.

1 Während der Recorder gestoppt wurde, drücken Sie ENTER (EDIT 2 Sekunden oder länger).

2 Drücken Sie wiederholt ⬅MENU➡ (klappen Sie den Hebel in Richtung ← oder →), bis „EDIT“ im Display blinkt, und drücken Sie dann erneut ENTER (ENTER).

„⊖ : Name“ blinkt im Display.

3 Drücken Sie wiederholt ⬅MENU➡ (klappen Sie den Hebel in Richtung ← oder →), bis „⊖: Erase“ im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER (ENTER).

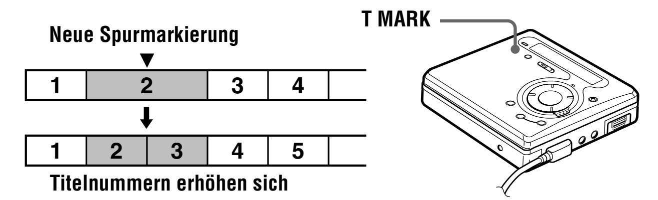
„All Erase?“ und „PushENTER“ erscheinen abwechselnd im Display.
Wenn Sie den Löschvorgang abbrechen möchten, drücken Sie T MARK (T MARK).

4 Drücken Sie erneut ENTER (ENTER).

„TOC Edit“ blinkt im Display, und alle Titel werden gelöscht.
Wenn der Löschvorgang abgeschlossen ist, erscheint „BLANKDISC“ im Display.

Hinzufügen einer Spurmarkierung

Wenn Sie eine Spurmarkierung hinzufügen, zählt der Teil nach der neuen Spurmarkierung als neuer Titel.
Die Titelnummern erhöhen sich wie folgt.



1 Drücken Sie im Wiedergabe- oder Pausemodus T MARK auf dem Recorder an der Stelle, an der Sie eine Spurmarkierung einfügen möchten.

„MARK ON“ erscheint im Display, und eine Spurmarkierung wird eingefügt. Die Titelnummer erhöht sich um eins.

Einfügen von Spurmarkierungen während der Aufnahme

Drücken Sie T MARK auf dem Recorder an der Stelle, an der Sie eine Spurmarkierung einfügen möchten.

Hinweise

- Während einer Synchronaufnahme können keine Spurmarkierungen hinzugefügt werden.
- T MARK ist auf der Fernbedienung während der Wiedergabe nicht funktionstüchtig.

Löschen einer Spurmarkierung

Wenn Sie über den Analogeingang (Line-Eingang) aufnehmen, werden möglicherweise unerwünschte Spurmarkierungen aufgezeichnet, wenn der Aufnahmetonpegel niedrig eingestellt ist. Sie können eine Spurmarkierung löschen, um die Titel vor und nach der Spurmarkierung zu verbinden. Die Titelnummern ändern sich wie folgt.

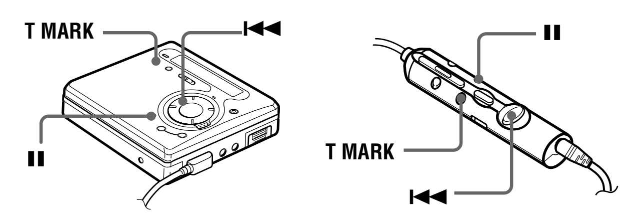
Löschen einer Spurmarkierung

1	2	3	4

↓

1	2	3

Titelnummern verringern sich



1 Drücken Sie während der Wiedergabe des Titels mit der zu löschenden Spurmarkierung die Taste ❚❚, um den Recorder anzuhalten.

2 Suchen Sie die Spurmarkierung, indem Sie kurz auf die Taste ⏮ drücken.

Um beispielsweise die dritte Spurmarkierung zu löschen, müssen Sie den Anfang des dritten Titels finden. „00:00“ wird im Display angezeigt.
„MARK“ wird 2 Sekunden lang im Display angezeigt.

Fortsetzung

3 Drücken Sie die Taste T MARK, um die Markierung zu löschen.

„MARK OFF“ erscheint im Display. Die Spurmarkierung wurde gelöscht, und die beiden Titel wurden verbunden.

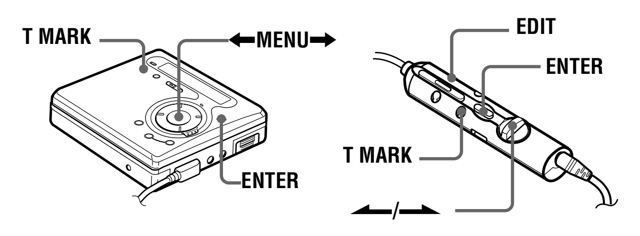


Beim Löschen einer Spurmarkierung wird der zugehörige Name ebenfalls gelöscht.

Verschieben von aufgenommenen Titeln

Sie können die Reihenfolge der aufgenommenen Titel ändern.

Beispiel
Verschieben Sie Titel C von der dritten an die zweite Stelle.



1 Während der Wiedergabe des Titels, den Sie verschieben möchten, drücken Sie ENTER (EDIT 2 Sekunden oder länger).

2 Drücken Sie wiederholt ⬅MENU➡ (klappen Sie den Hebel in Richtung ◀— oder —▶), bis „EDIT“ im Display blinkt, und drücken Sie dann erneut ENTER (ENTER).

„♫: Name“ blinkt im Display, und der Recorder gibt den ausgewählten Titel mehrmals wieder.

3 Drücken Sie wiederholt ⬅MENU➡ (klappen Sie den Hebel in Richtung ◀— oder —▶), bis „♫: Move“ im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER (ENTER).

Im obenstehenden Beispiel erscheint „MV 003 → 003“ im Display.

4 Drücken Sie ⬅MENU➡ (klappen Sie den Hebel in Richtung ◀— oder —▶), um die Zieltitelnummer auszuwählen.

Im obenstehenden Beispiel erscheint „MV 003 → 002“ im Display.
Wenn Sie das Verschieben abbrechen möchten, drücken Sie T MARK (T MARK).

5 Drücken Sie erneut ENTER (ENTER).

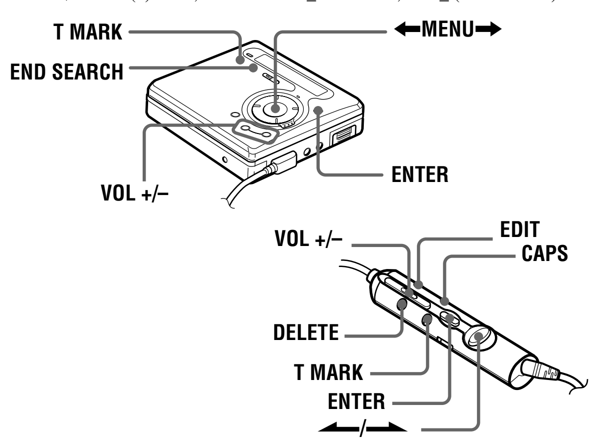
Der Titel wird an die ausgewählte Stelle verschoben.

Benennen von Aufnahmen

Namensvergabe ist wie folgt möglich: für MDs, wenn sich der Recorder im Stop-Modus befindet, für Titel, während die Wiedergabe läuft, für beides, während die Aufnahme läuft. Jeder Name darf bis zu 200 Zeichen umfassen.
Im Wiedergabe- oder Stop-Modus kann jede MD bis zu 1.700 alphanumerische Zeichen aufnehmen.

Verfügbare Zeichen

- Groß- und Kleinbuchstaben des englischen Alphabets
- Ziffern 0 bis 9
- ! " # $ % & ( ) * . ; < = > ? @ _ ` + – ' , / : _ (Leerzeichen)



Benennen einer MD im Stop-Modus

1 Drücken Sie ENTER (EDIT 2 Sekunden oder länger), drücken Sie wiederholt ←MENU→ (klappen Sie den Hebel in Richtung ← oder →), bis „EDIT“ im Display blinkt, und drücken Sie dann erneut ENTER (ENTER).

„: Name“ blinkt im Display.

2 Drücken Sie ENTER (ENTER).

Der MD kann jetzt ein Name zugewiesen werden.

3 Drücken Sie wiederholt ←MENU→ (klappen Sie den Hebel in Richtung ◢ oder ◣), um einen Buchstaben auszuwählen, und drücken Sie ENTER (ENTER).

Der ausgewählte Buchstabe blinkt jetzt nicht mehr, und der Cursor springt zur nächsten Eingabeposition.

Taste(n)	Aufgabe
❚❚ (CAPS)	Wechsel zwischen Groß- und Kleinbuchstaben und Markierungen/ Ziffern.
VOL +/– (VOL +/–)	Cursorsteuerung nach links oder rechts.
←MENU→ (◢ oder ◣)	Vertauschen des Buchstabens in den davor oder dahinter stehenden.
END SEARCH/VOL + (EDIT)	Einfügen einer Leerstelle zwecks Eingabe eines neuen Buchstabens (hierfür beide Tasten drücken).
END SEARCH/VOL – (DELETE)	Löschen eines Buchstabens und Verschieben der Folgebuchstaben nach links (hierfür beide Tasten drücken).
T MARK (T MARK)	Abbrechen der Benennung.

4 Wiederholen Sie Schritt 3, und geben Sie alle Zeichen des Namens ein.

Wenn Sie die Benennung abbrechen möchten, drücken Sie T MARK (T MARK).

5 Drücken Sie ENTER (ENTER) 2 Sekunden oder länger.

Dem Titel oder der MD ist jetzt ein Name zugewiesen.

Benennen eines Titels im Wiedergabemodus

1 Legen Sie eine MD ein, und geben Sie den Titel wieder, dem Sie einen Namen zuweisen möchten.

2 Drücken Sie wiederholt ENTER (EDIT 2 Sekunden oder länger), drücken Sie ⬅MENU➡ (klappen Sie den Hebel in Richtung ◀— oder —▶), bis „EDIT“ im Display blinkt, und drücken Sie dann erneut ENTER (ENTER).

„♫: Name“ blinkt im Display.

3 Drücken Sie ENTER (ENTER).

Dem Titel kann jetzt ein Name zugewiesen werden.

4 Führen Sie die Schritte 3 bis 5 im Abschnitt „Benennen einer MD im Stop-Modus“ aus.

Benennen eines Titels oder einer MD im Aufnahmemodus

1 Drücken Sie während der Aufnahme ENTER (EDIT 2 Sekunden oder länger).

2 Drücken Sie wiederholt ⬅MENU➡ (klappen Sie den Hebel in Richtung ◀— oder —▶), bis „EDIT“ im Display blinkt, und drücken Sie dann erneut ENTER (ENTER).

„♫: Name“ blinkt im Display.

3 Wenn Sie einen Titel benennen möchten, drücken Sie erneut ENTER (ENTER).

Wenn Sie eine MD benennen möchten, drücken Sie wiederholt ⬅MENU➡ (klappen Sie den Hebel in Richtung ◀— oder —▶) oder bis „💿: Name“ im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER (ENTER).
Dem Titel bzw. der MD kann jetzt ein Name zugewiesen werden.

4 Führen Sie die Schritte 3 bis 5 im Abschnitt „Benennen einer MD im Stop-Modus“ aus.

Abbrechen des Benennens

Drücken Sie T MARK (T MARK).

Hinweise

- Wenn die Aufnahme während der Benennung eines Titels oder einer MD gestoppt wird, oder wenn die Aufnahme während der Benennung eines Titels zum nächsten Titel springt, erfolgt die Eingabe an diesem Punkt automatisch.
- „LP:“ wird automatisch am Anfang von Titelnamen für im Modus LP2 oder LP4 aufgenommene Titel eingesetzt.

Umbenennung von Aufnahmen

Führen Sie die bei den verschiedenen Benennungsmethoden beschriebenen Schritte aus, bis für die MD bzw. den Titel ein Name zugewiesen werden kann. Überschreiben Sie das betreffende Zeichen, und drücken Sie dann ENTER (ENTER) 2 Sekunden oder länger.

Hinweise

- Die Titelnamen bespielt gekaufter MDs oder von MDs, die noch keine Aufnahmen enthalten, lassen sich nicht ändern.
- Der Recorder kann zwar japanische „Katakana“-Schriftzeichen anzeigen, sie lassen sich jedoch nicht eingeben.
- Mehr als 200 Zeichen umfassende MD- oder Titelnamen, die von einem anderen Gerät erstellt wurden, können vom Recorder nicht geändert werden.

Der Recorder kann mit Netzstrom oder folgendermaßen betrieben werden.
Im Recorder …
- — ein Nickel-Cadmium-Akku NC-WMAA (im Lieferumfang enthalten)
- — LR6-Alkali-Trockenbatterie (Größe AA, nicht im Lieferumfang enthalten)

Wenn die Aufnahme längere Zeit dauert, empfiehlt es sich, den Recorder mit Netzstrom zu betreiben.

Akkulebensdauer[1)]

(Einheit: ungef. Std.) (JEITA[2)])

Batterien		Stereo	LP2	LP4
Nickel-Cadmium-Akku MC-WMAA[3)]	Aufnahme	4	6	7,5
	Wiedergabe	13	14,5	18
Sony LR6 (SG) -Alkali-Trockenbatterie[4)]	Aufnahme	9	13	16
	Wiedergabe	40	46	53

1) Die Lebensdauer der Batterie kann sich je nach den Betriebsbedingungen, der Umgebungstemperatur und der Art der Batterien verkürzen.
2) Nach dem Standard der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) gemessener Wert.
3) Bei Verwendung eines zu 100 % aufgeladenen Akkus.
4) Bei Verwendung einer LR6- (SG-) Alkali-Trockenbatterie der Marke „STAMINA“ von Sony (in Japan hergestellt).

Wann muß die Batterie ausgewechselt werden?

Wenn die Trockenbatterie oder der Akku schwach ist, ▭ blinkt, „LOW BATT“ etc. im Display erscheint. Wechseln Sie die Trockenbatterie aus, oder laden Sie den Akku auf.
Die Batteriekapazität in der Batterieanzeige ist nur ein Näherungswert und hängt vom Zustand des Recorders ab.

Hinweis

Halten Sie den Recorder an, bevor Sie die Batterie auswechseln.

Sicherheitsmaßnahmen

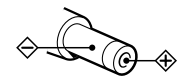
Sicherheit

Stecken Sie keine Fremdkörper in die Buchse DC IN 3V.

Stromquellen

- Verwenden Sie normale Stromanschlüsse im Haus, den Nickel-Cadmium-Akku, die Batterie LR6 (Größe AA) oder die Autobatterie.
- Verwendung zu Hause: Verwenden Sie das für diesen Recorder vorgesehene Netzteil. Verwenden Sie kein anderes Netzteil, da dies Funktionsstörungen des Recorders hervorrufen könnte.

Steckerpolarität



- Der Recorder bleibt mit dem Stromnetz verbunden, solange er an die Netzsteckdose angeschlossen ist, auch wenn er ausgeschaltet wurde.
- Wenn Sie den Recorder längere Zeit nicht verwenden, muß er unbedingt von der Stromversorgung getrennt werden (Netzteil, Trockenbatterie, Akku oder Kabel der Autobatterie). Ziehen Sie das Netzteil immer am Stecker aus der Netzsteckdose, nie am Kabel.

Wärmestau

Wenn der Recorder über längere Zeit hinweg verwendet wird, kann sich in ihm Wärme stauen. Schalten Sie ihn in diesem Fall aus, bis er sich wieder abgekühlt hat.

Aufstellung

- Verwenden Sie den Recorder niemals an Orten, an denen er extremen Licht- oder Temperaturverhältnissen, Feuchtigkeit oder Erschütterungen ausgesetzt ist.
- Wickeln Sie den Recorder niemals ein, wenn er mit dem Netzteil verwendet wird. Wärmebildung im Recorder kann zu Funktionsstörungen oder Beschädigung führen.

Kopf-/Ohrhörer

Verkehrssicherheit

Verwenden Sie die Kopf-/Ohrhörer nicht beim Autofahren, Radfahren oder beim Führen anderer Fahrzeuge. Dies könnte zu gefährlichen Verkehrssituationen führen und ist in vielen Regionen verboten. Es kann auch gefährlich sein, den Recorder beim Laufen, insbesondere beim Überqueren der Straße, mit hoher Lautstärke zu betreiben. In möglicherweise gefährlichen Situationen sollten Sie äußerst vorsichtig sein oder die Kopf-/Ohrhörer vorübergehend abnehmen.

Vermeiden von Hörschäden

Betreiben Sie die Kopf-/Ohrhörer nicht mit hoher Lautstärke. Gehörspezialisten warnen vor ständiger oder lange anhaltender Wiedergabe bei hoher Lautstärke. Wenn Sie Ohrgeräusche wahrnehmen, verringern Sie die Lautstärke, oder verzichten Sie ganz auf Kopf-/Ohrhörer.

Rücksicht auf andere

Senken Sie die Lautstärke auf ein vernünftiges Maß. So können Sie noch Geräusche von außen wahrnehmen und Rücksicht auf die Menschen in Ihrer Umgebung nehmen.

MiniDisc-Cartridge

- Transportieren oder lagern Sie die MiniDisc in ihrer Cartridge.
- Öffnen Sie den Schutzschieber nicht gewaltsam.
- Setzen Sie die Cartridge keinen extremen Licht- oder Temperaturverhältnissen, Feuchtigkeit oder Staub aus.
- Kleben Sie das mitgelieferte MD-Etikett auf der MD nur auf die dafür vorgesehene Stelle. Kleben Sie es nie auf eine andere Stelle auf der MD.

Reinigung

- Reinigen Sie das Recordergehäuse mit einem weichen, leicht mit Wasser oder einem milden Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie keinerlei Scheuerschwämme oder -pulver oder Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin, da sie die Gehäuseoberfläche angreifen könnten.
- Wischen Sie die MD-Cartridge mit einem trockenen Tuch sauber.
- Staub auf der Linse kann zu Betriebsstörungen des Gerätes führen. Schließen Sie die Klappe des MD-Fachs unbedingt, nachdem Sie eine MD eingelegt oder entnommen haben.
- Für optimale Audioqualität wischen Sie die Stecker von Kopf-/Ohrhörer und Fernbedienung mit einem trockenen Tuch sauber. Verschmutzte Stecker können zu verzerrtem Klang oder Klangaussetzern führen.

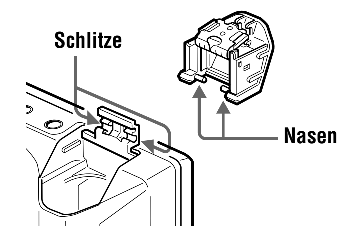
Hinweise zu den Batterien

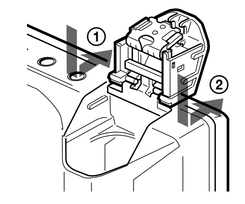
Bei unsachgemäßer Verwendung können die Batterien auslaufen oder explodieren. Um dies zu vermeiden, müssen folgende Sicherheitshinweise beachtet werden:

- Legen Sie die Batterien polaritätsrichtig ein.
- Laden Sie Trockenbatterien nicht wieder auf.
- Wenn der Recorder längere Zeit nicht verwendet werden soll, nehmen Sie unbedingt die Akkus/Batterien heraus.
- Sollte eine Batterie ausgelaufen sein, reinigen Sie das Batteriefach sorgfältig, bevor Sie neue Batterien einlegen.

Deckel des Batteriefachs

Der Deckel des Batteriefachs läßt sich von der Haupteinheit abnehmen. Dazu ist eine etwas größere Kraftanstrengung erforderlich. Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Deckel wieder an der Haupteinheit anzubringen:





1 Setzen Sie den Deckel so an, daß die Nasen am Deckel auf die Schlitze im Hauptgerät ausgerichtet sind.

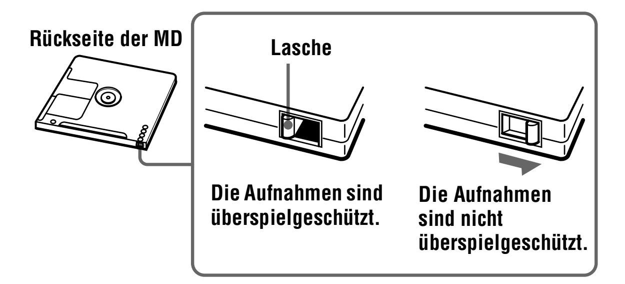
2 Setzen Sie die Nasen nacheinander in die Schlitze ein (siehe Abbildung).

Hinweise zu Laufgeräuschen

Der Recorder verursacht während des Betriebs Laufgeräusche, die durch das Stromsparsystem des Recorders verursacht werden und kein Problem darstellen.

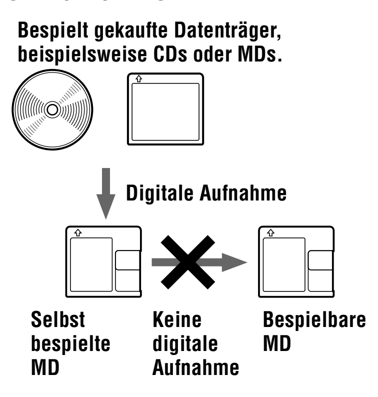
Überspielschutz einer bespielten MD

Wenn Sie eine MD vor dem Überspielen schützen möchten, schieben Sie die Lasche an der Seite der MD auf. In diesem Fall kann die MD weder überspielt noch bearbeitet werden. Wenn Sie sie wieder bespielen möchten, schieben Sie die Lasche wieder zurück, so daß sie sichtbar ist.

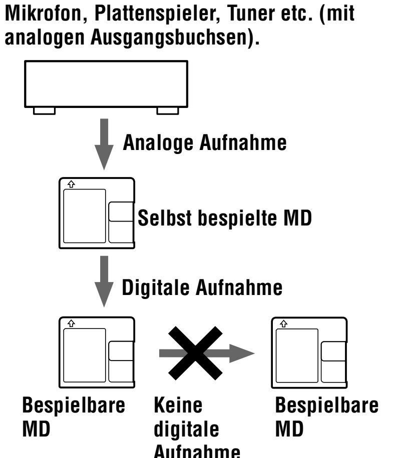


Hinweise zur digitalen Aufnahme

Dieser Recorder setzt das Serial Copy Management System ein, bei dem von einer bespielt gekauften Software digitale Kopien der ersten Generation erstellt werden können. Kopien einer selbst bespielten MD lassen sich nur mit den analogen Anschlüssen herstellen.



Falls Sie Fragen zu oder Probleme mit Ihrem Recorder haben, wenden Sie sich an Ihren nächstgelegenen Sony-Fachhändler. (Falls ein Problem auftritt, während sich eine MD im Recorder befindet, sollten Sie die MD im Gerät belassen, wenn Sie sich an Ihren Sony-Fachhändler wenden. Die Ursache für die Störung läßt sich so leichter feststellen.)



Fehlerbehebung

Wenn ein Fehler auch nach Prüfung der nachfolgenden Punkte bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren nächstgelegenen Sony-Fachhändler.

Der Recorder funktioniert nicht oder nur mangelhaft.

- Die Tonquellen sind unter Umständen nicht fest eingesteckt.
  — Stecken Sie die Audioquellen einmal aus und dann wieder ein (Seiten 12, 22).
- Die HOLD-Funktion ist aktiviert („HOLD“ wird angezeigt, wenn Sie auf dem Recorder eine Bedientaste drücken).
  — Deaktivieren Sie HOLD, indem Sie den Schalter HOLD entgegen der Pfeilrichtung schieben (Seiten 10, 38).
- Feuchtigkeit hat sich im Inneren des Recorders gebildet.
  — Nehmen Sie die MD heraus, und lassen Sie den Recorder einige Stunden lang mit geöffnetem Deckel an einem warmen Platz stehen, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.
- Der Akku oder die Trockenbatterie ist beinahe erschöpft (oder „LOW BATT“ blinkt).
  — Laden Sie den Akku auf, oder tauschen Sie die Trockenbatterie aus (Seite 52).
- Der Akku oder die Trockenbatterie wurde falsch eingesetzt.
  — Setzen Sie die Batterie richtig ein (Seite 9).
- Sie haben eine Taste gedrückt, während sich die MD-Anzeige schnell gedreht hat.
  — Warten Sie, bis sich die Anzeige langsam dreht.
- Die analoge Aufnahme erfolgte über ein Anschlußkabel mit Dämpfungsglied.
  — Verwenden Sie ein Anschlußkabel ohne Dämpfungsglied (Seite 22).
- Beim Betrieb wurde der Recorder mechanischen Erschütterungen oder zu hoher statischer Aufladung ausgesetzt, oder es wurden übermäßig starke Spannungen durch einen Blitzschlag etc. verursacht.
  — Starten Sie den Betrieb folgendermaßen neu.
    1. Trennen Sie das Gerät von allen Stromquellen.
    2. Lassen Sie den Recorder ca. 30 Sekunden lang ohne Stromversorgung.
    3. Schließen Sie das Gerät an die Stromquelle an.

- Die MD ist beschädigt oder enthält keine ordnungsgemäßen Aufnahmen oder Daten.
  — Legen Sie die MD wieder ein. Falls ein Fehler auftritt, wiederholen Sie die Aufnahme.

„NO SIGNAL“ erscheint im Display, wenn von einem tragbaren CD-Player aufgenommen wird.

- Vom tragbaren CD-Player wird kein digitales Signal empfangen.
  — Bei Digitalaufnahmen von einem tragbaren CD-Player ist das Netzteil zu verwenden und die Funktion zum Verhindern von Tonsprüngen (beispielsweise ESP) auf dem CD-Player zu deaktivieren (Seite 15).

Nach einer Aufnahme erfolgt keine weitere Aufnahme.

- Während der Aufnahme wurde das Netzteil vom Recorder getrennt, oder ein Stromausfall trat auf.

Der Deckel läßt sich nicht öffnen.

- Die Stromquellen wurden während der Aufnahme oder der Bearbeitung ausgesteckt, oder die Batterie ist leer.
  — Schließen Sie die Stromquellen wieder an, oder tauschen Sie die leere Batterie durch eine neue aus.

Aus den Kopf-/Ohrhörern ist nichts zu hören.

- Der Stecker der Kopf-/Ohrhörer ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.
  — Schließen Sie den Stecker der Kopf-/Ohrhörer ordnungsgemäß an die Fernbedienung an. Stecken Sie den Stecker der Fernbedienung ordnungsgemäß in die Buchse 🎧 ein.
- Die Lautstärke ist zu niedrig.
  — Regeln Sie die Lautstärke, indem Sie VOL +/– drücken.

Die Lautstärke läßt sich nicht erhöhen.

- AVLS ist aktiviert.
  — Stellen Sie AVLS auf „AVLS OFF“ (Seite 37).

Die MD wird nicht vom ersten Titel an wiedergegeben.

- Die MD-Wiedergabe wurde gestoppt, bevor der letzte Titel abgespielt wurde.
  — Drücken Sie zur Rückkehr an den Anfang der MD wiederholt ⏮, und starten Sie die Wiedergabe nach Überprüfung der Titelnummer im Display erneut.

Bei der Wiedergabe treten Tonsprünge auf.

- Der Recorder steht an einem Platz, an dem er ständigen Erschütterungen ausgesetzt ist.
  — Schützen Sie den Recorder vor Erschütterungen.

• Ein sehr kurzer Titel kann Tonsprünge verursachen.

Es kommt zu heftigen statischen Störgeräuschen.

• Starke Magnetfelder von einem Fernseher oder dergleichen stören den Betrieb.
  — Stellen Sie den Recorder außerhalb der Reichweite starker Magnetfelder auf.

Das Gerät findet die Spurmarkierungen nicht.

• Sie haben ❚❚ gedrückt, nachdem Sie ⏮ oder ⏭ gedrückt haben.
  — Drücken Sie zunächst ❚❚ und dann ⏮ oder ⏭ (Seite 45).

Der Ladevorgang beim Akku beginnt nicht.

• Der Akku wurde falsch eingesetzt, oder das Netzteil wurde falsch angeschlossen.
  — Legen Sie den Akku richtig ein, oder schließen Sie das Netzteil richtig an.

Vorübergehende Tonstörungen.

• Durch die spezielle digitale Audiokompressionstechnologie des LP4-Modus kommt es in seltensten Fällen bei bestimmten Tonquellen zu Tonstörungen.
  — In diesem Fall empfiehlt sich die Aufnahme in normalem Stereo- oder LP2-Modus.

Systembeschränkungen

Das Aufnahmesystem in Ihrem MiniDisc-Recorder unterscheidet sich sehr von denen in Kassetten- und DAT-Decks. Es weist die unten beschriebenen Einschränkungen auf. Beachten Sie jedoch, daß diese Einschränkungen durch das MD-Aufnahmesystem verursacht werden und keine mechanischen Ursachen haben.

Symptom	Ursache
„TR FULL“ wird angezeigt, bevor die maximale Aufnahmedauer für die MD (60, 74 oder 80 Minuten) erreicht ist.	Wenn auf der MD 254 Titel aufgenommen wurden, wird „TR FULL“ ganz unabhängig von der gesamten Aufnahmedauer angezeigt. Auf der MD lassen sich höchstens 254 Titel aufnehmen. Wenn weitere Titel aufgenommen werden sollen, müssen nicht mehr benötigte Titel gelöscht werden.

Symptom	Ursache
„TR FULL“ wird angezeigt, obwohl die MD die maximale Anzahl der Titel oder die maximale Aufnahmedauer noch nicht erreicht hat.	Mehrmaliges Aufnehmen und Löschen kann zu Datenfragmentierung oder Speicherung in vielen Einzelteilen führen. Diese Daten sind zwar noch lesbar, aber die einzelnen Fragmente werden als jeweils ein Titel gezählt. In diesem Fall ist keine weitere Aufnahme möglich, wenn 254 Titel erreicht sind. Wenn weitere Titel aufgenommen werden sollen, müssen nicht mehr benötigte Titel gelöscht werden.
Spurmarkierungen lassen sich nicht löschen. Die restliche Aufnahmedauer erhöht sich nicht, obwohl zahlreiche kurze Titel gelöscht wurden.	Wenn die Daten eines Titels fragmentiert sind, läßt sich die Spurmarkierung eines unter 12 Sekunden langen Fragments (aufgenommen in Stereo), eines unter 24 Sekunden langen Fragments (aufgenommen in Mono oder LP2) oder eines unter 48 Sekunden langen Fragments (aufgenommen in LP4) nicht löschen. Sie können keine Titel verbinden, die in unterschiedlichen Aufnahmemodi aufgenommen wurden, beispielsweise einen Titel, der in Stereo aufgenommen wurde, mit einem Titel, der in Mono aufgenommen wurde. Des weiteren ist es nicht möglich, einen über eine digitale Verbindung aufgenommenen Titel mit einem Titel zu verbinden, der über eine analoge Verbindung aufgenommen wurde. Titel, deren Länge 12 Sekunden, 24 Sekunden bzw. 48 Sekunden unterschreitet, werden nicht gezählt. Somit führt deren Löschung zu keinem Anstieg der Aufnahmedauer.

Symptom	Ursache
Die Dauer der bereits aufgezeichneten Titel plus die noch verfügbare Aufnahmedauer ergibt möglicherweise nicht die maximale Aufnahmedauer der MD (60, 74 oder 80 Minuten).	Normalerweise erfolgt die Aufnahme in Mindesteinheiten von ca. 2 Sekunden (Stereo), 4 Sekunden (Mono oder LP2-Modus) oder 8 Sekunden (LP4-Modus). Wenn die Aufnahme gestoppt wird, verwendet die letzte Aufnahmeeinheit immer diese Einheit von 2 Sekunden, 4 Sekunden bzw. 8 Sekunden, auch wenn die tatsächliche Aufnahmedauer kürzer ist. Gleichermaßen fügt der Recorder beim Neustart der Aufnahme nach einem Stopp automatisch eine Leerpassage von 2 Sekunden, 4 Sekunden bzw. 8 Sekunden ein, bevor die nächste Aufnahme erfolgt. (Dadurch wird das versehentliche Löschen eines vorherigen Titels verhindert, wenn eine neue Aufnahme gestartet wird.) Somit verkürzt sich die tatsächliche Aufnahmedauer, wenn eine Aufnahme gestoppt wird, jeweils um maximal 6 Sekunden, 12 Sekunden bzw. 24 Sekunden.
Die bearbeiteten Titel weisen während des Suchlaufs Tonsprünge auf.	Die Datenfragmentierung kann während des Suchlaufs zu Tonsprüngen führen, da die Titel mit höherer Geschwindigkeit als bei der normalen Wiedergabe abgespielt werden.

Meldungen

Wenn folgende Meldungen im Display blinken, lesen Sie die Erläuterungen zu den Meldungen weiter unten durch.

BLANKDISC

- Eine unbespielte MD wurde eingelegt.

DISC ERR

- Die MD ist beschädigt oder enthält keine ordnungsgemäßen Aufnahmen oder Daten.
  — Legen Sie die MD wieder ein. Falls ein Fehler auftritt, wiederholen Sie die Aufnahme.

DISC FULL

- Auf der MD ist kein Platz für Aufnahmen mehr verfügbar.
  — Legen Sie eine andere MD ein.

Data Save

- Der MD-Recorder zeichnet Informationen (Töne) aus dem Speicher auf der MD auf.
  — Warten Sie, bis der Vorgang beendet ist. Setzen Sie den Recorder keinen physikalischen Stößen aus, und unterbrechen Sie nicht die Stromversorgung.

TOC Edit

- Der MD-Player nimmt Daten (Titelanfangs- und -endposition) vom Speicher auf die Minidisc auf.
  — Warten Sie, bis der Vorgang beendet ist. Setzen Sie den Recorder keinen physikalischen Stößen aus, und unterbrechen Sie nicht die Stromversorgung.

BUSY

- Sie haben versucht, am Recorder eine Funktion auszuführen, während er gerade auf aufgezeichnete Daten zugegriffen hat.
  — Warten Sie, bis die Meldung verschwindet (in seltenen Fällen dauert dies 2-3 Minuten).

NAME FULL

- Sie haben versucht, mehr als 200 Zeichen für den Namen eines einzigen Titels oder einer MD einzugeben.
- Sie haben versucht, mehr als 1.700 Zeichen für Titel- oder MD-Namen einzugeben.
  — Geben Sie nur die zulässige Anzahl an Zeichen ein.

Hi DC in

- Die Spannung des Netzteils ist zu hoch (es wird nicht das im Lieferumfang enthaltene Netzteil verwendet).
  — Verwenden Sie das mitgelieferte Netzteil.

HOLD

- Der Recorder ist gesperrt.
  — Verschieben Sie HOLD in Pfeilrichtung, um die Sperre des Recorders aufzuheben (Seiten 10, 38).

LOW BATT

- Die Batterie ist nahezu leer.
  — Laden Sie den Akku auf, oder tauschen Sie die Trockenbatterie aus (Seite 9).

MEM OVER

- Sie haben versucht, an einem Ort aufzunehmen, an dem der Recorder ständigen Erschütterungen ausgesetzt ist.
  — Schützen Sie den Recorder vor Erschütterungen, und beginnen Sie erneut mit der Aufnahme.

NO COPY

- Sie haben versucht, von einer MD eine Kopie zu erstellen, die mit Hilfe des Serial Copy Management Systems geschützt wurde. Von einer angeschlossenen digitalen Tonquelle, die selbst mit Hilfe einer digitalen Verbindung aufgenommen wurde, lassen sich keine Kopien erstellen.
  — Verwenden Sie statt dessen eine analoge Verbindung (Seite 22).

NO DISC

- Sie haben die Wiedergabe oder Aufnahme versucht, ohne eine MD in den Recorder einzulegen.
  — Legen Sie eine MD ein.

NO SIGNAL

- Der Recorder konnte keine digitalen Eingangssignale erkennen.
  — Vergewissern Sie sich, daß die Tonquelle richtig angeschlossen ist (Seite 12).

P/B ONLY

- Sie haben versucht, eine bereits bespielte MD zu überspielen oder zu bearbeiten (P/B steht für „playback (Wiedergabe)“).
  — Legen Sie eine bespielbare MD ein.

PROTECTED

- Sie haben versucht, eine MD zu bespielen oder zu bearbeiten, bei der sich die Lasche in der Überspielschutzstellung befindet.
  — Schieben Sie die Lasche zurück (Seite 56).

SORRY

- Sie haben versucht, die Spurmarkierung am Anfang des ersten Titels zu löschen.
- Sie haben versucht, eine Spurmarkierung zu löschen, um Titel zu kombinieren, die der Recorder nicht kombinieren kann (beispielsweise in unterschiedlichen Aufnahmemodi aufgezeichnete oder über digitale und analoge Verbindungen aufgezeichnete Titel).
- Sie haben versucht, während der Synchronaufnahme ❚❚, T MARK oder REC MODE zu drücken.

TEMP OVER

- Wärme hat sich im Recorder gestaut.
  — Lassen Sie den Recorder abkühlen.

TR FULL

- Beim Bearbeiten der MD gibt es keinen Platz mehr für neue Daten.
  — Löschen Sie nicht mehr benötigte Titel (Seite 41).

TrPROTECT

- Sie haben versucht, einen Titel, der vor dem Löschen geschützt ist, zu überspielen oder zu bearbeiten.
  — Überspielen oder bearbeiten Sie andere Titel.

Technische Daten

MD-Recorder

Audiowiedergabesystem
Digitales MiniDisc-Audiosystem

Eigenschaften der Laserdiode
Material: GaAlAs MQW
Wellenlänge: λ = 790 nm
Emissionsdauer: kontinuierlich
Laseremission: weniger als 44,6 µW
(Gemessen im Abstand von 200 mm von der Linsenoberfläche am optischen Sensorblock mit einer Apertur von 7 mm.)

Aufnahme- und Wiedergabedauer
Bei Verwendung von MDV-80
Maximal 160 Minuten (Mono)
Maximal 320 Minuten (Stereo)

Umdrehungen
350 U/min. bis 2.800 U/min. (CLV)

Fehlerkorrektursystem
ACIRC (Advanced Cross Interleave Reed Solomon Code)

Abtastfrequenz
44,1 kHz

Abtastratenwandler
Eingang: 32 kHz/44,1 kHz/48 kHz

Codierung
ATRAC (Adaptive TRansform Acoustic Coding)
ATRAC3 — LP2
ATRAC3 — LP4

Modulationssystem
EFM (Eight to Fourteen Modulation)

Kanäle
2 Stereokanäle
1 Monokanal

Frequenzgang
20 bis 20.000 Hz ± 3 dB

Gleichlaufschwankungen
Unterhalb der Meßgrenze

Eingänge
Mikrofon: Stereominibuchse, minimale Eingangspegel 0,35 mV
Line-Eingang: Stereominibuchse, minimaler Eingangspegel 49 mV
Optischer (digitaler) Eingang: optische (digitale) Minibuchse

Ausgänge
🎧: Stereominibuchse, maximaler Ausgangspegel 5 mW + 5 mW, Lastimpedanz 16 Ohm

Allgemeines

Stromversorgung
Sony-Netzteil (im Lieferumfang enthalten) für Anschluß an 3 V-Gleichstrombuchse (DC IN 3V):
120 V Wechselstrom, 60 Hz (Modell für USA, Kanada und Taiwan)
230 V Wechselstrom, 50/60 Hz (Modell für Kontinentaleuropa)
240 V Wechselstrom, 50 Hz (Modell für Australien)
220 V Wechselstrom, 50 Hz (Modell für China)
230 - 240 V Wechselstrom, 50 Hz (Modell für GB und Hongkong)
220 V Wechselstrom, 50 Hz (Modell für Argentinien)
110/220 V Wechselstrom, 60 Hz (Modell für Korea)
100 - 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz (andere Modelle)
Nickel-Cadmium-Akku NC-WMAA (im Lieferumfang enthalten)
Alkalibatterie LR6 (Größe AA) (nicht im Lieferumfang enthalten)

Batteriebetriebsdauer

Siehe „Akkulebensdauer“ (Seite 52)

Abmessungen

ca. 81 × 28,1 × 74,4 mm (B/H/T) ohne vorstehende Komponenten

Gewicht

ca. 116 g nur Recorder

Im Lieferumfang enthaltenes Zubehör

Netzadapter (1)
Kopf-/Ohrhörer mit Fernbedienung (1)
Optisches Kabel (1)
Nickel-Cadmium-Akku NC-WMAA (1)
Akkutragetasche (1)
Tragetasche/Tragekoffer mit Gürtelclip (ausgenommen Modell für USA) (1)

U.S. und Auslandspatente in Lizenz von Dolby Laboratories.

Änderungen an Design und technischen Daten vorbehalten.

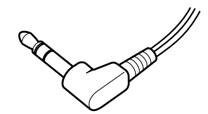
Optionales Zubehör

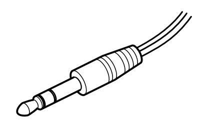
Optisches Kabel
POC-15B, POC-15AB, POC-DA12SP
Verbindungskabel RK-G129, RK-G136
Stereomikrofone ECM-717, ECM-MS907, ECM-MS957
Stereokopfhörer* MDR-EX70LP, MDR-G72LP, MDR-A34LP
Aktive Lautsprecher SRS-Z500
Bespielbare MDs MDW-Serie

Bei Ihrem Händler finden Sie möglicherweise nicht alle Teile des oben aufgelisteten Zubehörs. Fragen Sie Ihren Händler nach Informationen über das in Ihrem Land erhältliche Zubehör.

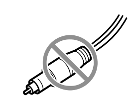
∗ Unabhängig davon, ob Kopf-/Ohrhörer direkt an die 🎧-Buchse des Hauptgeräts oder der Fernbedienung angeschlossen werden, sollten nur Kopf-/Ohrhörer mit Stereoministeckern verwendet werden. Die Verwendung von Kopf-/Ohrhörern mit Mikrosteckern ist ausgeschlossen.

Stereoministecker





Mikrostecker

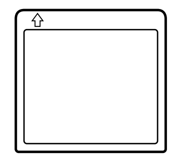


Was ist eine MD?

Funktionsweise von MiniDiscs

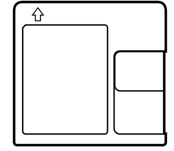
MiniDiscs (MD) sind in zwei Arten erhältlich: bereits bespielt und bespielbar (leer). In Musikstudios bespielte MDs können nahezu beliebig oft abgespielt werden. Sie lassen sich jedoch nicht mehr neu bespielen, wie das bei Kassetten der Fall ist. Zum Aufnehmen müssen Sie eine „bespielbare MD“ verwenden.

Bespielt gekaufte MDs



Bespielt gekaufte MDs werden wie normale CDs aufgenommen und abgespielt. Ein Laserstrahl tastet die Vertiefungen an der Oberfläche der MD ab, und der reflektierte Strahl trifft auf die Linse im Recorder. Der Recorder decodiert die Signale und setzt sie in Musik um.

Bespielbare MDs



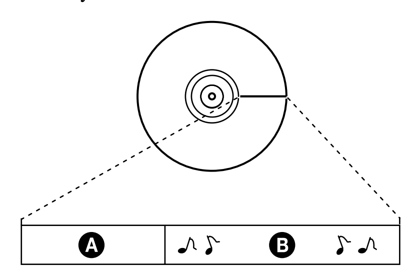
Bespielbare MDs setzen die magneto-optische (MO) Technologie ein und können immer wieder neu bespielt werden. Der Laser im Recorder erwärmt die MD und entmagnetisiert so deren Magnetschicht. Dann versieht der Recorder die Schicht mit einem Magnetfeld. Dieses Magnetfeld entspricht genau den von der angeschlossenen Quelle erzeugten Audiosignalen. (Nord- und Südpol entsprechen dabei den digitalen Werten „1“ und „0“.) Die entmagnetisierte MD übernimmt die Polung des Magnetfelds, woraus sich eine bespielte MD ergibt.

Wie ist das kleine Format der MiniDisc möglich?

Die 2,5-Zoll-MiniDisc ist in einer Kunststoff-Cartridge untergebracht, die wie eine 3,5-Zoll-Diskette aussieht (siehe Abbildung oben). Sie arbeitet mit einer neuen digitalen Audiokompressionstechnologie namens ATRAC (Adaptive TRansform Acoustic Coding). Damit mehr Ton auf weniger Platz gespeichert werden kann, extrahiert und codiert ATRAC nur die Frequenzkomponenten, die tatsächlich für das menschliche Ohr wahrnehmbar sind.

Schneller Zugriff auf beliebige Titel

Wie CDs ermöglichen auch MDs direkten Zugriff auf den Anfang eines beliebigen Musiktitels. Bespielt gekaufte MDs sind mit Positionsadressen versehen, die den jeweiligen Musiktiteln entsprechen.
Bespielbare MDs werden mit einem „User TOC Area“ (vom Benutzer beschreibbarer Informationsbereich) gefertigt, der die Reihenfolge der Musiktitel enthält. Dieses TOC-System (Inhaltsverzeichnis) entspricht dem „Verzeichnisverwaltungssystem“ von Disketten. Mit anderen Worten, die Anfangs- und Endadressen aller auf der MD aufgenommenen Musiktitel werden in diesem Bereich gespeichert. So können Sie schnell auf den Anfang eines beliebigen Musiktitels zugreifen, indem Sie die Titelnummer (AMS) eingeben. Sie können wie bei einer Datei auf einer Diskette die Position mit einem Musiktitel versehen.



A — User TOC Area (vom Benutzer beschreibbarer Informationsbereich)
Enthält die Reihenfolge und Start-/Endpunkt des Musiktitels.

B — Musikdaten

WAARSCHUWING

Stel het apparaat niet bloot aan regen of vocht, om brand en elektrische schokken te voorkomen.

Maak de behuizing niet open, om elektrische schokken te vermijden. Laat onderhoud en reparaties alleen verrichten door vaklui.

Plaats het apparaat niet in een gesloten ruimte, zoals een boekenrek of ingebouwde kast.

Let op!

Wanneer u dit apparaat gebruikt in combinatie met optische instrumenten, neemt de kans op oogbeschadiging toe.

LET OP! — ONZICHTBARE LASERSTRALING INDIEN GEOPEND

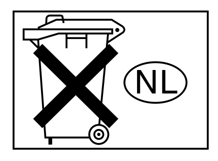
VERMIJD CONTACT MET DE LASERSTRAAL

Informatie

DE VERKOPER IS IN GEEN ENKEL GEVAL AANSPRAKELIJK VOOR ENIGE DIRECTE OF INDIRECTE SCHADE VAN WELKE AARD DAN OOK, ONGEVALLEN, VERLIEZEN OF ONKOSTEN DIE WORDEN VEROORZAAKT DOOR EEN DEFECT APPARAAT OF DOOR HET GEBRUIK VAN WELK PRODUCT DAN OOK.

Voor de Klanten in Nederland

Gooi de batterij niet weg, maar lever hem in als KCA





Het CE-merkteken op het apparaat geldt alleen voor producten die worden verkocht in de Europese Unie.

Afgedankte batterijen dient u in te leveren als klein chemisch afval.
Ga voor advies te rade bij de gemeentelijke dienst.

WALKMAN en WALKMAN zijn handelsmerken van Sony Corporation.

NL

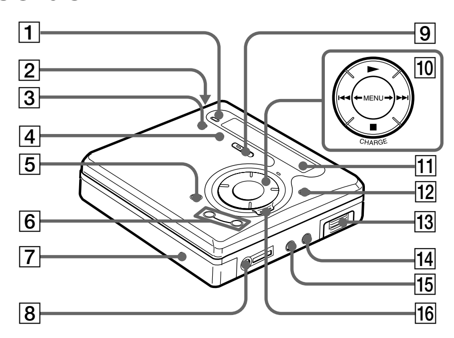
Inhoudsopgave

Aanvullende informatie

De bediening

Raadpleeg de pagina's in ( ) voor meer informatie.

De recorder



1 REC MODE-toets (23)

2 OPEN-toets (10)

3 T MARK-toets (42)

4 END SEARCH-toets (13) (48)

5 ❚❚ -toets (pauze) (14) (17) (29) (44) (48)

6 VOL +/–-toets (16) (48)

7 DC IN 3V-aansluiting (9) (12) (52)

8 🎧-aansluiting (koptelefoon) (10) (39)

9 REC-schakelaar (opname) (13) (22)

10 ←MENU→-toets (25) (33) (42)
►-toets (afspelen) (13) (16)
|◄◄ /►►|-toets (zoeken/AMS) (13) (17) (44)
■-toets (stoppen)/CHARGE (9) (13) (16) (24)

11 Uitleesvenster (30)

12 ENTER-toets (25) (33) (41)

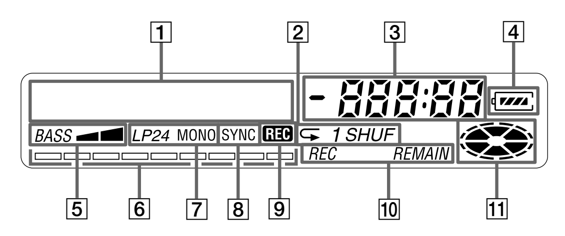
13 Batterijcompartiment (9)

14 LINE IN (OPTICAL)-aansluiting (12) (22)

15 MIC (PLUG IN POWER)-aansluiting (28)

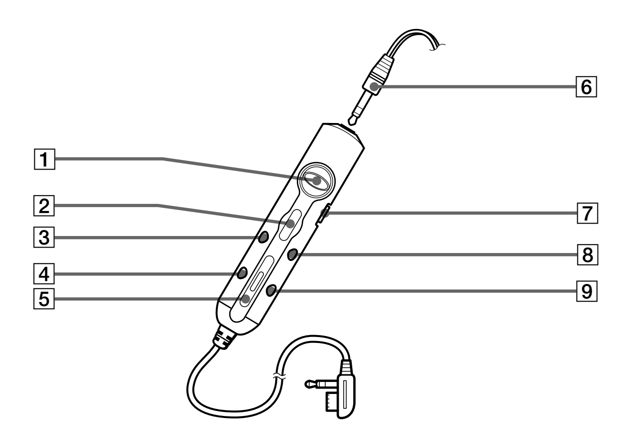
16 HOLD-schakelaar (10) (38)

Het uitleesvenster



1. Tekenvenster (32) (34)
   Toont namen van de disc en de muziekstukken, foutmeldingen, muziekstuknummers enz.
2. Afspeelstandindicatie (34)
   Toont de afspeelstand van de MD.
3. Tijdweergave
4. Batterij-indicatie (51)
   Toont bij benadering de toestand van de batterij.
5. Mega bass-indicatie (35)
6. Niveaumeter (30)
   Toont het volume van de MD die wordt afgespeeld of opgenomen.
7. Opnamestandindicatie (LP2/ LP4/MONO)
8. SYNC-indicatie (synchroonopnemen)
9. REC-indicatie (13)
   Licht op tijdens het opnemen. Als deze indicatie knippert, is de recorder in de wachtstand.
10. REC REMAIN/REMAIN -indicatie (resterende tijd/ muziekstukken) (32) (36)
    Licht op tezamen met de resterende tijd van het muziekstuk, de resterende tijd van de MD, of het resterende aantal muziekstukken.
11. Discindicatie
    Geeft aan of de disc draait voor het opnemen, afspelen of bewerken van een MD.

De afstandsbediening



1 ⏮/⏭/▶ (zoeken/ AMS/afspelen) • ◀━/━▶ -schuifje (16) (31) (33) (42) (48)

2 ■ (stop) • ENTER-toets (16) (31) (33) (42)

3 ❚❚ (pauze) • CAPS-toets (17) (44) (48)

4 EDIT-toets (33) (41) (48)

5 VOL +/–-toetsen (16) (48)

6 Koptelefoon/oortelefoon
Kan worden vervangen door de apart verkrijgbare koptelefoon/oortelefoon.

7 HOLD-schakelaar (38)
Verschuif deze schakelaar om de afstandsbediening te vergrendelen.

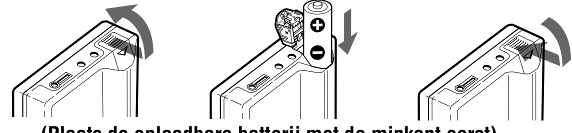
8 T MARK-toets (42) (48)

9 DELETE-toets (48)

Voorbereidingen

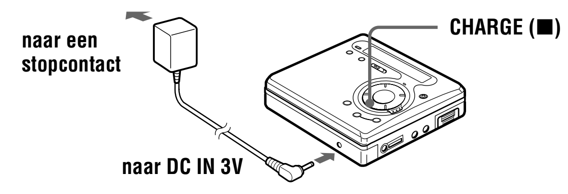
Laad de oplaadbare batterij op voordat u de recorder in gebruik neemt. Als de oplaadbare batterij niet is opgeladen, kunt u de recorder alleen gebruiken als de netspanningsadapter is aangesloten.

1 De oplaadbare batterij plaatsen.



(Plaats de oplaadbare batterij met de minkant eerst)

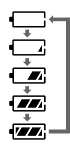
2 De oplaadbare batterij opladen.



① **Sluit de recorder aan op de meegeleverde netspanningsadapter.**

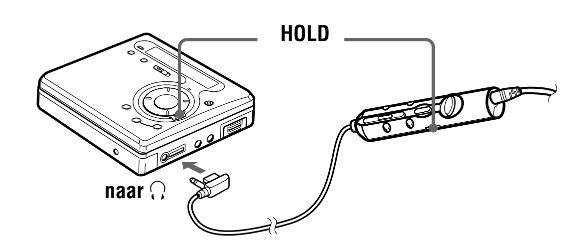
② **Druk op CHARGE (■).**

"Charging" knippert, er verschijnt ▭ in het uitleesvenster, en het opladen begint. Als het opladen is voltooid, verdwijnt de batterij-indicatie.
Het duurt ongeveer 3 uur voordat een geheel lege oplaadbare batterij volledig is opgeladen. Druk op CHARGE (■) als u het opladen wilt annuleren.



③ **Koppel de meegeleverde netspanningsadapter los.**

3 De verbindingen maken en de bediening ontgrendelen.

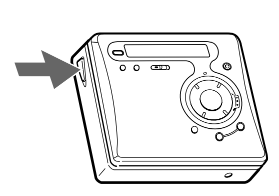


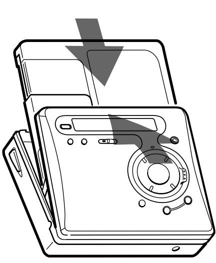
① Sluit de meegeleverde koptelefoon/oortelefoon via de afstandsbediening aan op .

② Schuif HOLD tegen de richting van de pijl in (→) om de toetsen te ontgrendelen.

4 Plaats een MD.

(Gebruik voor opnemen een onbespeelde MD.)





① Druk op OPEN om het deksel te openen.

② Plaats een MD met het label naar boven en druk op het deksel om het te sluiten.

Een batterij gebruiken

Plaats een LR6-alkalinebatterij (AA-formaat) (niet meegeleverd) in plaats van een oplaadbare batterij.

Opmerkingen

- Als u op CHARGE (■) drukt, onmiddellijk nadat het opladen is voltooid, begint het opladen opnieuw. Als dit gebeurt, druk dan nogmaals op CHARGE (■) om het opladen te stoppen, aangezien de batterij reeds geheel geladen is.
- Het opladen wordt beëindigd als u probeert de recorder tijdens het opladen te bedienen.
- Zorg ervoor dat u de meegeleverde netspanningsadapter gebruikt.
- De oplaadtijd is afhankelijk van de toestand van de batterij.
- Als de oplaadbare batterij voor het eerst is opgeladen of als deze wordt opgeladen na lange tijd niet te zijn gebruikt, gaat de batterij minder lang mee dan normaal. Herhaal enkele malen het ontladen en opladen. Daarna moet de batterij weer een normale tijd meegaan.
- Als de tijd die een volledig geladen oplaadbare batterij meegaat ongeveer is gehalveerd ten opzicht van de normale tijd, dient u de batterij te vervangen.
- Als u de oplaadbare batterij vervoert, neem deze dan mee in het meegeleverde batterijetui. Het is gevaarlijk om de batterij buiten het etui in uw broekzak of tas te vervoeren tezamen met metalen voorwerpen zoals sleutelbossen, aangezien dat kortsluiting kan veroorzaken.
- Haal de oplaadbare batterij uit de recorder als u het apparaat gedurende lange tijd niet gebruikt.

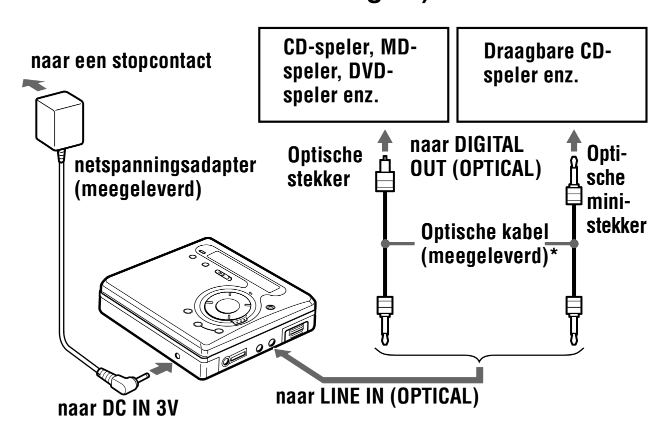
Meteen een MD opnemen!

Voor het maken van digitale opnamen, sluit u de recorder door middel van een optische kabel (meegeleverd) aan op een digitale bron. Het is zelfs mogelijk digitale opnamen te maken van digitale apparatuur die werkt met een andere aftastsnelheid, zoals een DAT-deck of een BS-tuner, dankzij de ingebouwde sampling rate-converter. Zie “Opnemen via de analoge ingang (m.b.v. lijnkabel)” (pagina 22). Zie “Opmerking over digitaal opnemen” (pagina 55) voor het opnemen vanaf een MD.

We raden u aan om bij het opnemen gebruik te maken van de meegeleverde netspanningsadapter.

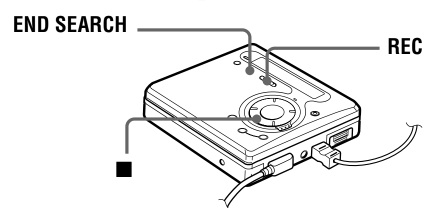
1 Aansluitingen.

(Sluit de kabels goed aan op de daarvoor bestemde aansluitingen.)



∗ Een van deze kabels wordt meegeleverd. De vorm van de stekkers aan de meegeleverde kabel kan afwijken, afhankelijk van waar de recorder is gekocht.

2 Een MD opnemen.



① **Druk op REC en schuif deze knop naar rechts.**

REC-indicatie licht op in het uitleesvenster en het opnemen begint.

② **Speel de bron af waar u een opname van wilt maken.**

Druk op ■ om de opname te beëindigen.

Nadat u op ■ hebt gedrukt, wordt de recorder automatisch uitgeschakeld:

— Als u een netspanningsadapter gebruikt, gebeurt dit na ongeveer 5 minuten.

— Als u batterijen gebruikt, gebeurt dit na ongeveer 10 seconden.

Opmerkingen

- "Data Save" of "TOC Edit" knippert wanneer er opnamegegevens (start- en eindpunten van de muziekstukken e.d.) worden opgenomen. Beweeg de recorder niet, stoot er niet tegenaan en schakel ook de stroomvoorziening niet uit zolang deze indicatie knippert in het uitleesvenster.
- Het deksel gaat niet open zolang "TOC Edit" in het uitleesvenster staat.

Voor	Druk op
Opnemen vanaf het eind van de vorige opname[1)]	END SEARCH en druk vervolgens op REC en verschuif deze knop.
Deels door de vorige opname opnemen[1)]	►, ►►I of I◄◄ om het startpunt van de opname te vinden en druk op ■ om te stoppen. Druk vervolgens op REC en verschuif deze knop.

Voor	Druk op
Pauzeren	❚❚[2] Druk nogmaals op ❚❚ om de opname te hervatten.
Uitnemen van de MD	■ en open het deksel.[3] (Het deksel gaat niet open zolang “TOC Edit” in het uitleesvenster knippert.)

[1] Als u “REC-Posi” instelt op “From End”, begint de opname altijd vanaf het eind van het ervoor opgenomen materiaal (pagina 27).

[2] Als u nogmaals op ❚❚ drukt om na de pauze de opname te hervatten, wordt er een muziekstukmarkering toegevoegd. Hierdoor wordt de rest van het muziekstuk als een nieuw muziekstuk aangemerkt.

[3] Wanneer u het deksel opent terwijl “REC-Posi” is ingesteld op “From Here”, begint de eerstvolgende opname bij het eerste muziekstuk. Controleer in het uitleesvenster het startpunt van de opname.

Wanneer het opnemen niet begint

- Zorg ervoor dat de recorder niet is vergrendeld (pagina 38).
- Zorg ervoor dat de MD niet is beveiligd tegen opnemen (pagina 55).
- Bij voorbespeelde MD’s is het niet mogelijk om over de oude opnamen op te nemen.

Voor modellen waarbij een verloopstekker is meegeleverd

Gebruik de verloopstekker als de netspanningsadapter niet in het stopcontact.

Opmerkingen

- Als de stroomvoorziening wordt onderbroken (d.w.z. de batterij wordt verwijderd of raakt leeg of de netspanningsadapter wordt losgekoppeld) tijdens een opname of een bewerking, of terwijl “TOC Edit” in het uitleesvenster staat, kan het deksel niet worden geopend tot de stroomvoorziening is hersteld.
- U kunt alleen digitale opnamen maken vanaf een optische uitgang.
- Als u opneemt van een draagbare CD-speler, zet de CD-speler dan in de pauzestand en volg de opnameprocedure op de recorder.
- Let op het volgende als u opneemt van een draagbare CD-speler:
  —Bij sommige draagbare CD-spelers wordt het digitale uitvoersignaal uitgeschakeld als de speler niet gebruik maakt van netspanning.
  —Sluit de netspanningsadapter aan op de draagbare CD-speler om netspanning als stroombron te gebruiken.
  —Schakel de stabiliseerfunctie (zoals ESP*) op de draagbare CD-speler uit.

  ∗ Electronic Shock Protection (elektronische bescherming tegen schokken)

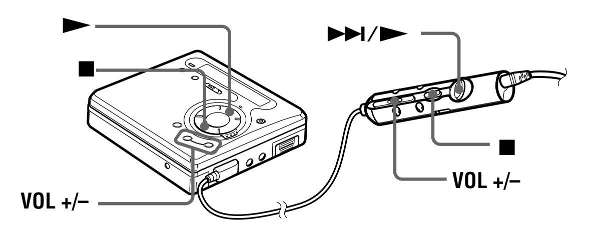


- LINE IN (OPTICAL)-aansluiting is geschikt voor zowel digitale als analoge invoer. De recorder herkent automatisch het gebruikte kabeltype en schakelt over op digitale of analoge invoer.
- Het opnameniveau van het opgenomen geluid wordt automatisch geregeld.
- Tijdens de opname kunt u het geluid controleren. Sluit de meegeleverde koptelefoon/oortelefoon aan op 🎧 en druk op VOL +/– om het geluidsvolume te regelen. Dit heeft geen invloed op het opnameniveau.

Meteen een MD afspelen!

Zie “Stroombronnen” (pagina 51) wanneer u de recorder wilt gebruiken met een oplaadbare of gewone batterij. Als u de recorder bedient met de meegeleverde afstandsbediening, gebruik dan de tussen haakjes vermelde toetsen en knoppen.

1 Een MD afspelen.



① **Druk op ► (duw het schuifje naar ►►I/►).**
Als u de bediening uitvoert via de afstandsbediening hoort u een korte pieptoon in de koptelefoon/oortelefoon.

② **Druk op VOL +/– om het volume te regelen.**
Het volume wordt in het uitleesvenster weergegeven.

Om het afspelen te stoppen, drukt u op ■.

Als u de bediening uitvoert via de afstandsbediening hoort u een lange pieptoon in de koptelefoon/oortelefoon.
Het afspelen begint vanaf het punt waar u het laatst met afspelen bent opgehouden.

Nadat u op ■ hebt gedrukt, wordt de recorder automatisch uitgeschakeld:

— Als u een netspanningsadapter gebruikt, gebeurt dit na ongeveer 5 minuten.
— Als u batterijen gebruikt, gebeurt dit na ongeveer 10 seconden.

Voor	Druk op (Pieptonen in de koptelefoon/oortelefoon[2]))
Het begin van het huidige muziekstuk vinden	⏮ één maal (duw het schuifje naar ⏮). (Drie korte pieptonen)
Het begin van het volgende muziekstuk vinden	⏭ één maal (duw het schuifje naar ⏭/▶). (Twee korte pieptonen)
Pauzeren	⏸ (Continu korte pieptonen) Druk opnieuw op ⏸ om het afspelen te hervatten.
Achteruitspoelen tijdens het afspelen[1)]	⏮ ingedrukt houden (duw het schuifje naar ⏮ en houd het daar vast).
Vooruitspoelen tijdens het afspelen[1)]	⏭ ingedrukt houden (duw het schuifje naar ⏭/▶ en houd het daar vast).
Uitnemen van de MD	■ (lange pieptoon) en open het deksel.[3)]

1) Voor snel vooruit- of terugspoelen zonder te luisteren, drukt u op ⏸ en houdt u ⏮ of ⏭ ingedrukt (duw het schuifje naar ⏮ of ⏭/▶ en houd het daar vast op de afstandsbediening).

2) U kunt de pieptoon uitschakelen (pagina 39).

3) Zodra u het deksel opent, wordt het startpunt voor afspelen gewijzigd in het begin van het eerste muziekstuk.

De functie G-PROTECTION

De functie G-PROTECTION is ontwikkeld om een hoogwaardige bescherming te bieden tegen het overslaan van het geluid tijdens allerlei mogelijke activiteiten. Deze functie biedt tijdens het afspelen een betere bescherming tegen schokken dan het traditionele systeem.

Wanneer het afspelen niet begint

Zorg ervoor dat de recorder niet is vergrendeld (pagina 38).



De afspeelstand schakelt automatisch over op de overeenkomstige opnamestand van het geluidsmateriaal (stereo, LP2, LP4 of mono).

Opmerkingen

- Gebruik geen afstandsbediening die bij een ander draagbaar MD-model van Sony is meegeleverd, omdat er dan storingen kunnen optreden.
- Het geluid kan in volgende gevallen overslaan:
  —de recorder heeft onafgebroken sterkere schokken ondergaan dan was verwacht.
  —er wordt een vuile of bekraste MiniDisc afgespeeld.

Twee manieren om een geluidsbron aan te sluiten

De ingang van deze recorder werkt zowel digitaal als analoog. Sluit de recorder aan op een CD-speler of een cassettedeck via de digitale (optische) ingang of de analoge (lijn)ingang. Zie “Meteen een MD opnemen!” (pagina 12) voor het opnemen via de digitale (optische) ingang, en “Opnemen via de analoge ingang (m.b.v. lijnkabel)” (pagina 22) voor het opnemen via de analoge (lijn)ingang.

Het verschil tussen digitale (optische) en analoge (lijn) ingangen

Verschil	Digitale (optische) ingang	Analoge (lijn)ingang
Aansluitbron	Apparatuur met een digitale (optische) uitgang	Apparatuur met een analoge (lijn)uitgang
Geschikte aansluitkabel	Optische kabel (met een optische stekker of een optische ministekker) (pagina 12)	Lijnkabel (met 2 geluidsstekkers of een stereo-ministekker) (pagina 22)
Signaal van de bron	Digitaal	Analoog Zelfs als een digitale bron (zoals een CD) hierop is aangesloten, wordt er een analoog signaal naar de recorder verzonden.

Verschil	Digitale (optische) ingang	Analoge (lijn)ingang
Opgenomen muziekstuk-nummers	Worden automatisch gemarkeerd (gekopieerd) op dezelfde posities als in de bron (als de bron een CD of een MD is). als er meer dan 2 seconden geen signaal wordt doorgegeven of bij een segment met laag opnameniveau (als de bron geen CD of MD is). als de recorder pauzeert tijdens het synchroonopnemen (de recorder pauzeert automatisch als deze een deel tegenkomt waarop langer dan 3 seconden geen geluidssignaal wordt gedetecteerd). Na het opnemen kunt u onnodige markeringen wissen ("Een muziekstukmarkering wissen", pagina 44).	Worden automatisch gemarkeerd als er meer dan 2 seconden geen signaal wordt doorgegeven of bij een segment met laag opnameniveau. als de recorder pauzeert tijdens het opnemen. Na het opnemen kunt u onnodige markeringen wissen ("Een muziekstukmarkering wissen", pagina 44).
Opgenomen geluidsniveau	Gelijk aan de bron. Kan tevens handmatig worden geregeld (digitale opnameniveauregeling) ("Het opnameniveau met de hand regelen (Handmatig opnemen)", pagina 29).	Automatisch geregeld. Kan tevens handmatig worden geregeld ("Het opnameniveau met de hand regelen (Handmatig opnemen)", pagina 29).

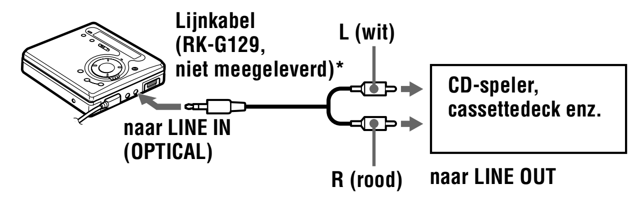
Opmerking

Muziekstukmarkeringen kunnen foutief zijn gekopieerd:

- wanneer u opneemt van bepaalde CD-spelers of multidisc-spelers met gebruikmaking van de digitale (optische) ingang.
- wanneer de bron gebruikmaakt van de Shuffle -of de Program Play-stand tijdens het opnemen via de digitale (optische) ingang. Speel in dat geval af in de afspeelstand Normal.
- wanneer er BS- of CS-programma's worden opgenomen via de digitale (optische) ingang.

Opnemen via de analoge ingang (m.b.v. lijnkabel)

Het geluid wordt als analoog signaal door het aangesloten apparaat verstuurd, maar wordt digitaal op de MiniDisc opgenomen.



∗ Gebruik de aansluitsnoeren zonder een signaalverzwakker. Gebruik het RK-G136-snoer (niet meegeleverd) om een draagbare CD-speler aan te sluiten via de aansluiting voor stereoministekkers.

1 Druk op REC en schuif deze knop naar rechts.

REC-indicatie licht op in het uitleesvenster en het opnemen begint.

2 Speel de bron af waar u een opname van wilt maken.

Zie “Meteen een MD opnemen!” (pagina 12). Als u wilt opnemen van een draagbare CD-speler, zet dan de CD-speler in de pauzestand en begin vervolgens met opnemen.

LINE IN (OPTICAL)-aansluiting is geschikt voor zowel digitale als analoge invoer

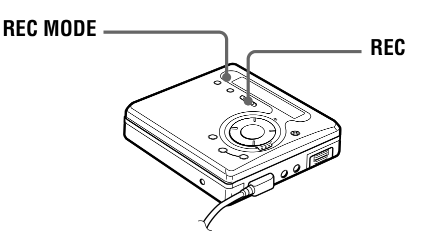
De recorder herkent automatisch het gebruikte kabeltype en schakelt over op digitale of analoge invoer.

Opmerking

Als u een opname wilt onderbreken drukt u op ❚❚. Op dat punt wordt een muziekstukmarkering toegevoegd zodra u nogmaals op ❚❚ drukt om het opnemen te hervatten. De opname wordt voortgezet als nieuw muziekstuk.

Langdurige opnamen maken

Kies een opnamestand op basis van de door u gewenste opnametijd. U kunt 2 keer (LP2) of 4 keer (LP4) langer dan normaal stereo-opnamen maken.
MD's die in mono, LP2, of LP4 zijn opgenomen, kunnen alleen worden afgespeeld op MD-spelers of -recorders die zijn voorzien van een mono-, LP2, of LP4-afspeelstand.
Audioapparaten die de LP2 of LP4-standen ondersteunen, zijn voorzien van de logo's MDLP of MDLP.



1 Druk herhaaldelijk op REC MODE om de gewenste opnamestand te selecteren.

Telkens als u op REC MODE drukt, verandert het uitleesvenster als volgt.

Opnamestand[1)]	Uitleesvenster	Opnametijd[3)]
Stereo (normaal)	(niets)	Ongeveer 80 min.
LP2-stereo	LP2	Ongeveer 160 min.
LP4-stereo	LP4	Ongeveer 320 min.
Mono[2)]	MONO	Ongeveer 160 min.

1) U bereikt de beste geluidskwaliteit als u opneemt in de normale stereostand of in de LP2-stand.
2) Als u een mono-opname maakt van een stereobron, worden de geluiden van links en rechts gemengd.
3) Als u een onbespeelde MD van 80 minuten gebruikt.

wordt vervolgd

2 Druk op REC en schuif deze knop naar rechts.

3 Speel de bron af.

Druk op ■ om de opname te beëindigen.

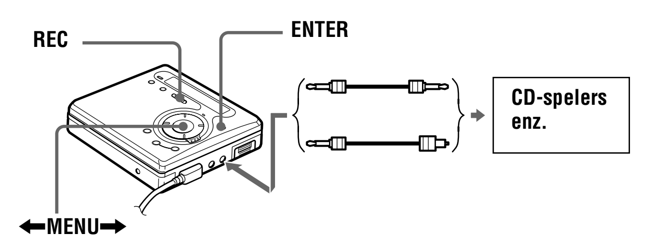
Wanneer u de volgende keer weer een opname maakt, gebruikt de recorder weer de vorige instelling van de opnamestand.

Opmerkingen

- We raden u aan om bij het maken van langdurige opnamen gebruik te maken van de meegeleverde netspanningsadapter.
- Als u probeert een MD af te spelen die is opgenomen in de LP2- of LP4-stand op een speler/recorder die deze standen niet ondersteunt, wordt het afspelen niet gestart en verschijnt in het uitleesvenster "LP:".
- Geluid dat is opgenomen via digitale (optische) invoer kan in stereo worden beluisterd door de koptelefoon/oortelefoon, enz.
- Als u opneemt in de LP4-opnamestand, kan het in zeer zeldzame gevallen voorkomen dat er bij bepaalde geluidsbronnen een kortstondig bijgeluid wordt geproduceerd. Dit wordt veroorzaakt door de speciale digitale audiocompressietechnologie, waardoor u 4 keer langer kunt opnemen dan normaal. Als dit bijgeluid wordt geproduceerd, raden we u aan op te nemen in de normale stereo- of in de LP2-opnamestand om zo een betere geluidskwaliteit te verkrijgen.

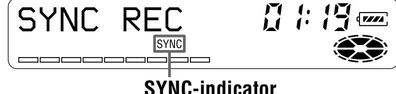
De opname synchroon met de bronspeler starten en stoppen (Synchroonopname)

Het is eenvoudig om digitale opnamen op een MD te maken vanaf een digitale bron.
Voordat u met de synchroonopname begint, sluit u de recorder via een digitale kabel aan op een digitale bron, en plaats u een onbespeelde MD.



1 Druk op ENTER als de recorder is gestopt.

2 Druk herhaaldelijk op ←MENU→ totdat “SYNC REC” in het uitleesvenster knippert en druk vervolgens op ENTER.



SYNC-indicator

“SYNC” verschijnt niet als de optische kabel niet op de recorder is aangesloten.

3 Druk herhaaldelijk op ←MENU→ totdat “SYNC ON” in het uitleesvenster knippert en druk vervolgens op ENTER.

wordt vervolgd

4 Druk op REC en schuif deze knop naar rechts.

De recorder is nu gereed om op te nemen.

5 Speel de geluidsbron af.

De recorder begint met opnemen zodra deze het afgespeelde geluid ontvangt.

Druk op ■ om de opname te beëindigen.



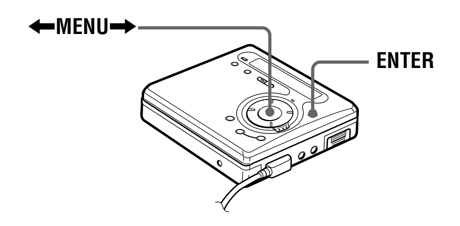
- Tijdens de synchroonopname is het niet mogelijk om handmatig een pauze in te lassen.
- Wanneer er tijdens de synchroonopname meer dan 3 seconden geen geluid wordt ontvangen, schakelt de recorder automatisch over naar de wachtstand. Zodra de speler weer geluid produceert, hervat de recorder de synchroonopname. Als de recorder 5 minuten of langer in de wachtstand staat, stopt de recorder automatisch.
- Als u langere opnamen wilt maken, volg dan stap1 van “Langdurige opnamen maken” (pagina 23) om de opnamestand te selecteren en volg daarna de procedure voor synchroonopnemen.

Opmerkingen

- Wijzig de instelling SYNC REC niet tijdens het opnemen. De opname kan dan mislukken.
- Zelfs wanneer de geluidsbron geen opgenomen geluid meer produceert, kan het zijn dat er tijdens de synchroonopname niet automatisch wordt gepauzeerd als gevolg van ruis die door de geluidsbron wordt uitgezonden.
- Als er tijdens het synchroonopnemen een stil gedeelte van meer dan 2 seconden wordt gedetecteerd van een andere geluidsbron dan een CD of een MD, wordt er automatisch een nieuwe muziekstukmarkering toegevoegd op het punt waar het stille gedeelte eindigt.
- Synchroonopnemen kan niet worden uitgevoerd wanneer de aangesloten kabel geen optische kabel is of wanneer de kabel is aangesloten op de MIC (PLUG IN POWER)-aansluiting.
- Het is niet mogelijk om tijdens het synchroonopnemen de opnamestand of het opnameniveau met de hand te wijzigen.

Opnemen zonder bestaand materiaal te overschrijven

Volg onderstaande procedure als u wilt vermijden dat de huidige inhoud van een MD wordt overschreven. Al het nieuwe materiaal wordt dan opgenomen vanaf het eind van de huidige inhoud.



1 Als de recorder is gestopt, drukt u op ENTER.

2 Druk herhaaldelijk op ←MENU→ totdat “REC-Posi” knippert in het uitleesvenster en druk vervolgens op ENTER.

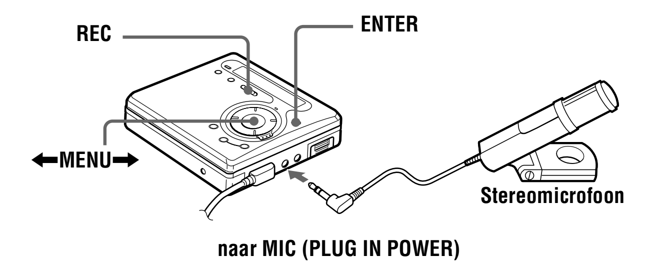
3 Druk herhaaldelijk op ←MENU→ totdat “From End” knippert in het uitleesvenster en druk vervolgens op ENTER.

Het opnemen starten vanaf het huidige punt

Selecteer “From Here” in stap 3.

Opnemen via een microfoon

Sluit een stereomicrofoon aan (ECM-717, ECM-MS907, ECM-MS957 enz.; niet meegeleverd) op de aansluiting MIC (PLUG IN POWER).



1 Plaats een onbespeelde MD en druk vervolgens op REC en schuif deze knop naar rechts.

Meer informatie over opnemen vindt u in “Meteen een MD opnemen!” (pagina 12).

Opmerkingen

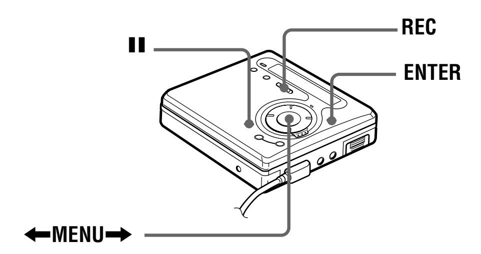
- Het is niet mogelijk om een opname via de microfoon te maken zolang er een optische kabel is aangesloten op de LINE IN (OPTICAL)-aansluiting. De recorder schakelt automatisch over op een andere bron in deze volgorde: optische invoer, microfooninvoer, analoge invoer.
- De microfoon zou bedieningsgeluiden van de recorder zelf op kunnen nemen. Houd in zo’n geval de microfoon weg van de recorder.

Het opnameniveau met de hand regelen (Handmatig opnemen)

Tijdens het opnemen wordt het opnameniveau automatisch geregeld. Zo nodig kunt u het opnameniveau ook met de hand regelen.

Opmerking

Regel het opnameniveau als de recorder in de wachtstand staat. Tijdens het opnemen kunt u het opnameniveau niet aanpassen.

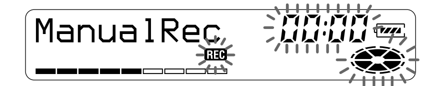


1 Druk, terwijl u II ingedrukt houdt, op REC en schuif deze knop naar rechts.

De recorder is nu gereed om op te nemen.

2 Druk op ENTER en druk dan herhaaldelijk op ←MENU→ totdat “RecVolume” knippert in het uitleesvenster. Druk vervolgens nogmaals op ENTER.

3 Druk herhaaldelijk op ←MENU→ totdat “ManualREC” knippert in het uitleesvenster en druk vervolgens op ENTER.



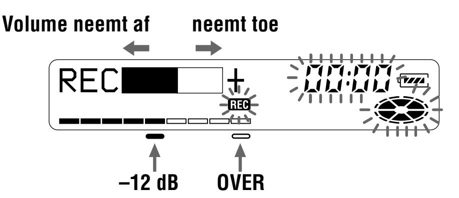
Als u terug wilt keren naar de automatische opnameniveauregeling, druk dan herhaaldelijk op ←MENU→ totdat “Auto REC” knippert in het uitleesvenster. Druk vervolgens op ENTER.

wordt vervolgd

4 Speel de bron af.

5 Regel het opnameniveau door op ←MENU→ te drukken, terwijl u de niveaumeter in het uitleesvenster in de gaten houdt.

Stel het niveau dusdanig in, dat de niveaumeter rond ▬-markering (–12 dB) in het uitleesvenster uitkomt.
Als het geluid te hard is, verlaag dan het opnameniveau tot de niveaumeter net bij de ▭-markering (OVER) in het uitleesvenster uitkomt.



Het opnemen begint niet bij deze stap.
Als u opneemt van extern aangesloten apparatuur, zorg er dan voor dat de bron zich aan het begin van het op te nemen geluidsmateriaal bevindt, voor u begint met afspelen.

6 Druk nogmaals op ❚❚ om de opname te beginnen.

Druk op ■ om de opname te beëindigen.

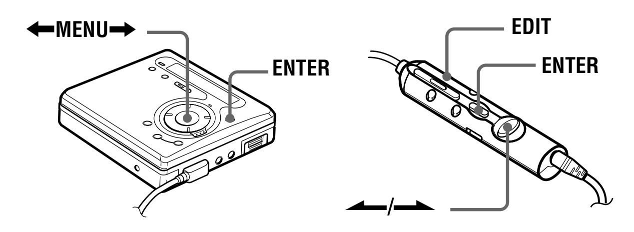
Wanneer u een volgende keer weer een opname maakt, schakelt de recorder automatisch terug naar de automatische opnameniveauregeling.

Opmerkingen

- Het opnameniveau kan niet worden geregeld tijdens het opnemen. Als u het opnameniveau wilt regelen nadat u de opname hebt gestart, drukt u op ❚❚ om te pauzeren. Volg daarna de procedure vanaf stap 5.
- Tijdens het maken van synchroonopnamen is het niet mogelijk om het opnameniveau met de hand te regelen.

De resterende tijd of de opnamepositie controleren

Tijdens het opnemen of als het opnemen is gestopt, kunt u de resterende tijd, het muziekstuknummer enz. controleren. Wanneer u de recorder bedient met de meegeleverde afstandsbediening, gebruikt u de knoppen en toetsen die tussen haakjes staan aangegeven.



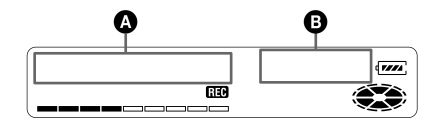
1 Als de recorder opneemt of is gestopt, drukt u op ENTER (EDIT gedurende 2 seconden of langer), druk vervolgens herhaaldelijk op ←MENU→ (duw het schuifje naar ← of →) totdat “DISPLAY” knippert in het uitleesvenster en druk vervolgens nogmaals op ENTER (ENTER).

2 Druk herhaaldelijk op ←MENU→ (duw het schuifje naar ← of →) tot de gewenste informatie knippert in het uitleesvenster.

Elke keer dat u drukt op MENU→ (duw het schuifje naar →), verandert het uitleesvenster als volgt.

wordt vervolgd

Uitleesvenster



Op A

LapTime

De verstreken tijd van het huidige muziekstuk.

↓

RecRemain[1)]

De resterende opnametijd.

↓

AllRemain[2)]

De resterende tijd na de huidige positie.

[1)]"REC REMAIN" begint te knipperen in het uitleesvenster zodra er minder dan 3 minuten opnametijd op de disc resteert.

[2)]Verschijnt alleen als de recorder is gestopt.

3 Druk op ENTER (ENTER).

De informatie die u stap 2 hebt geselecteerd, verschijnt in A en B.

A — muziekstuknummer, muziekstuknaam[3)] of discnaam[4)].

B — de informatie die u in stap 2 hebt geselecteerd.

[3)]Verschijnt alleen als "RecRemain" is geselecteerd toen de recorder was gestopt, en als het muziekstuk is benoemd.

[4)]Verschijnt alleen als "AllRemain" is geselecteerd toen de recorder was gestopt, en als de disc is benoemd.

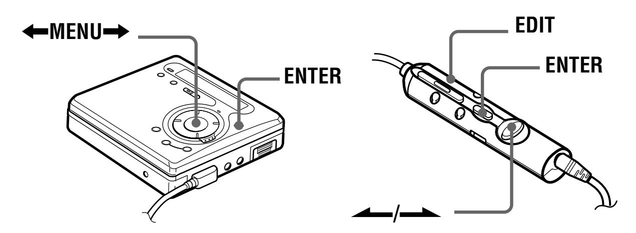


Zie pagina 36 wanneer u tijdens het afspelen de afspeelpositie of de naam van het muziekstuk wilt zien.

Wanneer u de recorder bedient met de meegeleverde afstandsbediening, gebruikt u de knoppen en toetsen die tussen haakjes staan aangegeven.

Muziekstukken herhaald afspelen

U kunt op drie manieren de muziekstukken herhaald laten afspelen: alles herhalen, één nummer herhalen en in willekeurige volgorde herhalen.



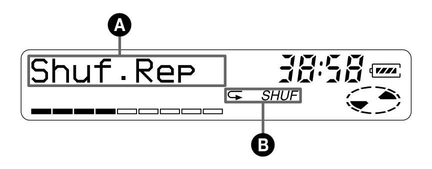
1 Wanneer de recorder afspeelt of is gestopt, drukt u op ENTER (EDIT gedurende 2 seconden of langer), druk vervolgens herhaaldelijk op ←MENU→ (duw het schuifje naar ← of →) totdat "PLAY MODE" knippert in het uitleesvenster, en druk vervolgens nogmaals op ENTER (ENTER).

2 Druk herhaaldelijk op ←MENU→ (duw het schuifje naar ← of →) om de afspeelstand te selecteren, en druk vervolgens op ENTER (ENTER).

Elke keer dat u drukt op MENU→ (duw het schuifje naar →), verandert het item in het uitleesvenster dat wordt aangegeven met Ⓐ als volgt.
Als u drukt op ENTER (ENTER) terwijl Ⓐ knippert, wordt de afspeelstand gewijzigd.
De nieuwe afspeelstand wordt aangegeven in venster Ⓑ.

wordt vervolgd

Uitleesvenster



Op A/B

Normal/(niets)

Alle muziekstukken worden één maal afgespeeld.

↓

AllRepeat/

Alle muziekstukken worden herhaald afgespeeld.

↓

1 Repeat/*1*

Eén enkel muziekstuk wordt herhaald afgespeeld.

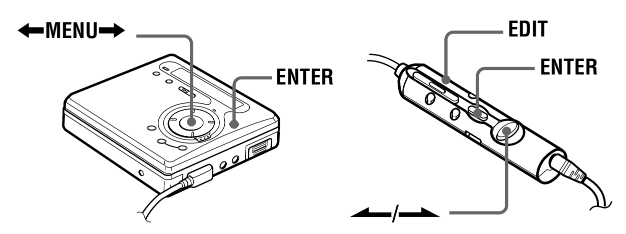
↓

Shuf.Rep/ ***SHUF***

Nadat het huidige gekozen muziekstuk is afgespeeld, worden de overige muziekstukken in willekeurige volgorde herhaald afgespeeld.

Extra bas (DIGITAL MEGA BASS)

De functie Mega Bass benadrukt de lagere frequenties om zo een rijkere kwaliteitsweergave van het geluid te verkrijgen. Dit is alleen van invloed op de geluidskwaliteit van de koptelefoon/oortelefoon.

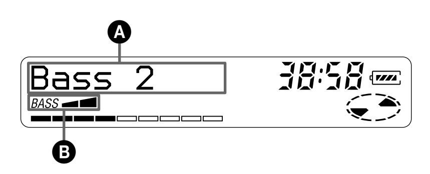


1 Druk op ENTER (EDIT gedurende 2 seconden of langer), en druk herhaaldelijk op ←MENU→ (duw het schuifje naar ← of →) totdat "BASS" knippert in het uitleesvenster, en druk vervolgens nogmaals op ENTER (ENTER).

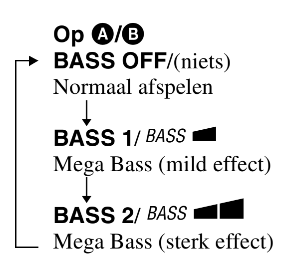
2 Druk op ←MENU→ (duw het schuifje naar ← of →) om het item te selecteren, en druk vervolgens op ENTER (ENTER).

Elke keer dat u drukt op MENU→ (duw het schuifje naar →), Ⓐ en Ⓑ verandert het item in het uitleesvenster als volgt.

Uitleesvenster



wordt vervolgd



Opmerkingen

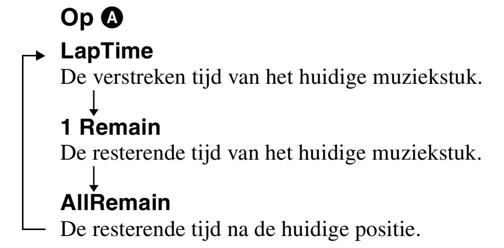
- Als het geluid bij het baseffect vervormt, verminder dan het volume.
- De functie Mega Bass is niet van invloed op het geluid dat wordt opgenomen.

De resterende afspeeltijd en de afspeelpositie controleren

Tijdens het afspelen kunt u de muziekstuknaam, de discnaam enz. controleren.

1 Volg terwijl de recorder speelt, stappen 1 en 2 van "De resterende tijd of de opnamepositie controleren" (pagina 31).

Het uitleesvenster verandert als volgt.



2 Druk op ENTER (ENTER).

Het uitleesvenster verandert als volgt.
De informatie die u stap 2 hebt geselecteerd, verschijnt in Ⓐ en Ⓑ.
Ⓐ — muziekstuknummer, muziekstuknaam[1] of discnaam[2].
Ⓑ — de informatie die u in stap 2 hebt geselecteerd.

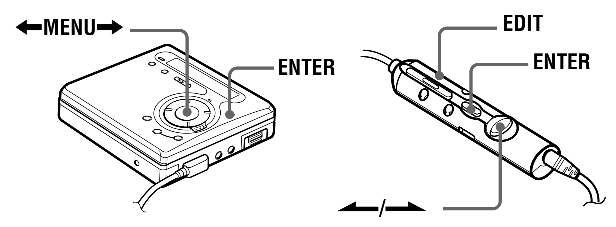
[1]Verschijnt alleen als “1 Remain” is geselecteerd en het muziekstuk is benoemd.
[2]Verschijnt alleen als “AllRemain” is geselecteerd toen de recorder was gestopt, en als de disc is benoemd.



Raadpleeg pagina 31 als u wilt zien hoeveel opnametijd er nog over is of wat de huidige positie is tijdens het opnemen of in de stopstand.

Uw gehoor beschermen (AVLS)

De automatische volumebegrenzer AVLS (Automatic Volume Limiter System) zorgt ervoor dat het volume beneden een maximum blijft, om zo uw gehoor te beschermen.



1 Druk op ENTER (EDIT gedurende 2 seconden of langer), druk herhaaldelijk op ←MENU→ (duw het schuifje naar ← of →) totdat “AVLS” knippert in het uitleesvenster, en druk vervolgens nogmaals op ENTER (ENTER).

2 Druk herhaaldelijk op ←MENU→ (duw het schuifje naar ← of →) totdat “AVLS ON” knippert in het uitleesvenster, en druk vervolgens op ENTER (ENTER).

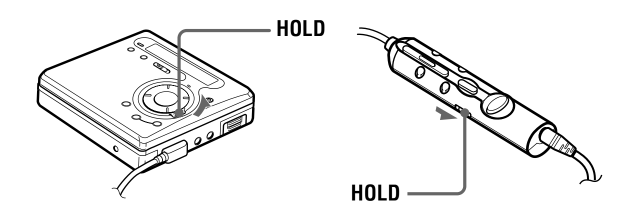
Als u probeert het volume te hoog in te stellen, knippert “AVLS” in het uitleesvenster. Het volume wordt op een gematigd niveau gehouden.

AVLS annuleren

Selecteer “AVLS OFF” in stap 2.

De bediening vergrendelen (HOLD)

Deze functie gebruikt u om te voorkomen dat de toetsen per ongeluk worden bediend als u de recorder vervoert.



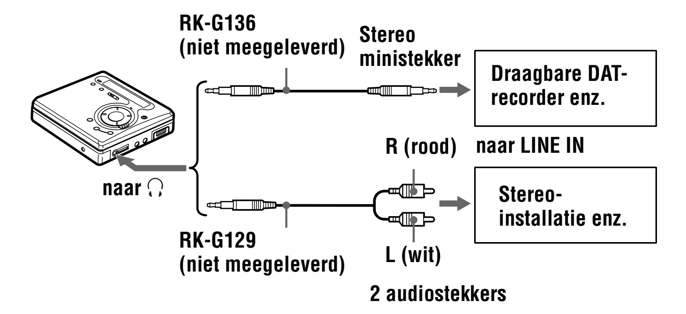
1 Schuif HOLD in de richting van de ⟶.

De bediening ontgrendelen

Schuif HOLD tegen de richting van de pijl in om de bediening te ontgrendelen.

Aansluiten op een stereo-installatie

Sluit de ∩-aansluiting van de recorder aan op de LINE IN-aansluiting van een versterker of een cassettedeck met behulp van een lijnkabel (RK-G129 of RK-G136, niet meegeleverd). De uitgang is analoog. De recorder speelt de MD digitaal af, maar zendt analoge signalen naar extern aangesloten apparatuur.



Als de recorder via de afstandsbediening is aangesloten op een ander audioapparaat.

Als u een lijnkabel (niet meegeleverd) verbindt met de koptelefoon/oortelefoon-aansluiting van de afstandsbediening, let er dan op dat u de "BEEP"-instelling op "BEEP OFF" zet. Hierdoor komt er geen pieptoon in het opgenomen signaal of in de uitvoer van de extern aangesloten apparatuur.

1 Druk op ENTER en herhaaldelijk op ⬅MENU➡ totdat "BEEP" knippert in het uitleesvenster. Druk vervolgens nogmaals op ENTER.

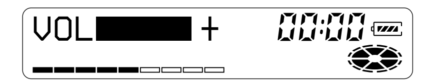
2 Druk herhaaldelijk op ⬅MENU➡ totdat "BEEP OFF" knippert in het uitleesvenster en druk vervolgens op ENTER.

De pieptoon aanzetten

Selecteer "BEEP ON" in stap 2.

Opmerkingen

- Zelfs wanneer de recorder is aangesloten op externe apparatuur, is de Mega Bass-functie actief. Als u geen Mega Bass-effect op uw opname wenst of in de uitvoer van het extern aangesloten apparaat, zet dan “BASS” op “BASS OFF” (pagina 35).
- Als u een opname maakt op een extern aangesloten apparaat, druk dan herhaaldelijk op VOL + om het volume op maximaal niveau in te stellen. Dit is namelijk optimaal bij het maken van opnamen op een extern aangesloten apparaat. Als er echter bij dit volumeniveau vervorming optreedt, druk dan enkele malen op VOL – om het volumeniveau terug te brengen (tot het niveau dat in onderstaande afbeelding is aangegeven).



Opgenomen muziekstukken bewerken

U kunt uw opnamen monteren door muziekstukken toe te voegen of te wissen. Verder kunt u de muziekstukken en de MD's een naam geven. Voorbespeelde MD's kunnen niet worden bewerkt.

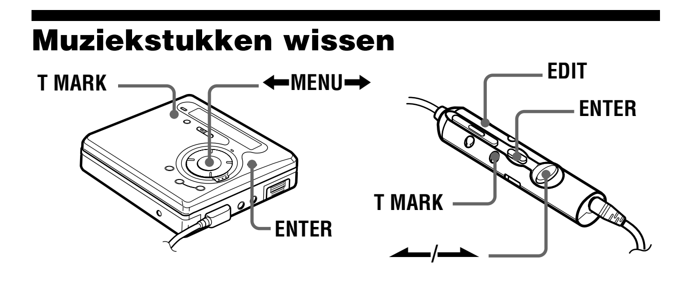
Opmerkingen over het bewerken

- Zorg dat u de recorder niet beweegt of aanstoot als "TOC Edit"* knippert in het uitleesvenster.
- U kunt geen muziekstukken bewerken op een MD die beveiligd is tegen opnemen. Sluit voordat u muziekstukken gaat bewerken het nokje aan de zijkant van de MD (pagina 55).
- Als u een bewerking uitvoert tijdens het afspelen, zorg er dan voor dat de netspanning niet wordt uitgeschakeld totdat "TOC Edit" van het uitleesvenster verdwijnt.
- Het deksel gaat na het bewerken niet open totdat "TOC Edit" van het uitleesvenster verdwijnt.

∗ TOC = Table of Contents (Inhoudstabel)

Wanneer u de recorder bedient met de meegeleverde afstandsbediening, gebruikt u de knoppen en toetsen die tussen haakjes staan aangegeven.

Muziekstukken wissen



Een muziekstuk wissen

Denk eraan dat wanneer een opname eenmaal is gewist, deze niet meer is terug te halen. Let erop dat u het juiste muziekstuk wist.

1 Speel het muziekstuk dat u wilt wissen af en druk op ENTER (EDIT gedurende 2 seconden of langer).

wordt vervolgd

2 Druk herhaaldelijk op ←MENU→ (duw het schuifje naar ← of →) totdat "EDIT" knippert in het uitleesvenster, en druk vervolgens nogmaals op ENTER (ENTER).

"♫: Name" knippert in het uitleesvenster en de recorder speelt het gekozen muziekstuk herhaaldelijk af.

3 Druk herhaaldelijk op ←MENU→ (duw het schuifje naar ← of →) totdat "♫: Erase" knippert in het uitleesvenster, en druk vervolgens op ENTER (ENTER).

"Erase OK?" en "PushENTER" verschijnen afwisselend in het uitleesvenster.
Als u het wissen wilt annuleren, drukt u op T MARK (T MARK).

4 Druk nogmaals op ENTER (ENTER).

Het muziekstuk wordt gewist en de recorder begint het volgende muziekstuk af te spelen. Alle muziekstukken die volgen op het gewiste muziekstuk worden automatisch hernummerd.

Een deel van een muziekstuk wissen

Voeg muziekstukmarkeringen toe aan het begin en het einde van het deel dat u wilt wissen. Vervolgens wist u het betreffende deel (pagina 43).

De hele disc wissen

Het is mogelijk om snel alle muziekstukken en gegevens die op de MD staan in één keer te wissen.
Denk eraan dat wanneer een opname eenmaal is gewist, deze niet meer is terug te halen. Zorg ervoor dat u de inhoud van de disc die u wilt wissen, van tevoren controleert.

1 Wanneer de recorder is gestopt, druk u op ENTER (EDIT gedurende 2 seconden of langer).

2 Druk herhaaldelijk op ←MENU→ (duw het schuifje naar ← of →) totdat "EDIT" knippert in het uitleesvenster, en druk vervolgens nogmaals op ENTER (ENTER).

"⊖ : Name" knippert in het uitleesvenster.

3 Druk herhaaldelijk op ←MENU→ (duw het schuifje naar ← of →) totdat “⊖: Erase” knippert in het uitleesvenster. Druk vervolgens op ENTER (ENTER).

“All Erase?” en “PushENTER” verschijnen afwisselend in het uitleesvenster.
Als u het wissen wilt annuleren, drukt u op T MARK (T MARK).

4 Druk nogmaals op ENTER (ENTER).

“TOC Edit” gaat knipperen in het uitleesvenster en alle muziekstukken worden gewist.
Als de MD volledig is gewist, verschijnt “BLANKDISC” in het uitleesvenster.

Een muziekstukmarkering toevoegen

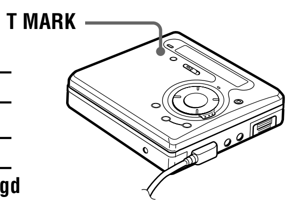
U kunt muziekstukmarkeringen toevoegen zodat het gedeelte na de nieuwe markering wordt aangemerkt als een nieuw muziekstuk.
De muziekstuknummers worden als volgt opgehoogd.

Een muziekstukmarkering toevoegen

1	2		3	4

1	2	3	4	5

Muziekstuknummers worden opgehoogd



1 Tijdens het afspelen of pauzeren, drukt u op het punt dat u wilt markeren op T MARK op de recorder.

“MARK ON” verschijnt in het uitleesvenster en er wordt een muziekstukmarkering toegevoegd. Het muziekstuknummer wordt met één opgehoogd.

Muziekstukmarkeringen toevoegen tijdens het opnemen

Op het punt waar u een muziekstukmarkering wilt toevoegen, drukt u op T MARK op de recorder.

Opmerkingen
- Het is niet mogelijk om tijdens een synchroonopname muziekstuknummers toe te voegen.
- T MARK op de afstandsbediening functioneert niet tijdens het afspelen.

Een muziekstukmarkering wissen

Als u opneemt met analoge (lijn)invoer, kunnen onnodige muziekstukmarkeringen worden toegevoegd op punten waar het opnameniveau laag is. U kunt een muziekstukmarkering wissen om zo de muziekstukken die zich voor en na de markering bevinden, samen te voegen. De muziekstuknummers veranderen als volgt.

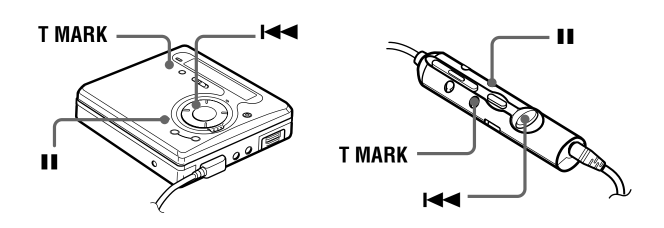
Een muziekstukmarkering wissen

1	2	3	4	

↓

1	2	3	

Muziekstuknummers worden verlaagd



1 Speel het muziekstuk af waarin zich de muziekstukmarkering bevindt die u wilt wissen. Druk vervolgens op ❚❚ om te pauzeren.

2 Zoek de muziekstukmarkering op door lichtjes op ⏮ te drukken.

Als u bijvoorbeeld de derde muziekstukmarkering wilt wissen, zoekt u het begin op van het derde muziekstuk. “00:00” verschijnt in het uitleesvenster.

“MARK” verschijnt gedurende 2 seconden in het uitleesvenster.

3 Druk op T MARK om de markering te wissen.

"MARK OFF" verschijnt in het uitleesvenster. De muziekstukmarkering wordt gewist en de twee muziekstukken worden samengevoegd.

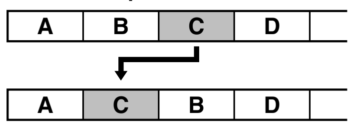


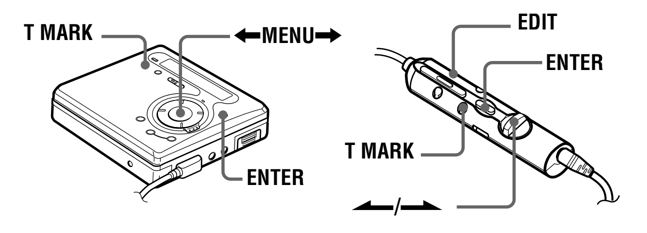
Als u een muziekstukmarkering wist, wordt ook de naam die aan het muziekstuk was toegekend, gewist.

Opgenomen muziekstukken verplaatsen

U kunt de volgorde van de opgenomen muziekstukken wijzigen.

Voorbeeld
Verplaats opname C van de derde naar de tweede positie.





1 Terwijl u het te verplaatsen muziekstuk afspeelt, drukt u op ENTER (EDIT gedurende 2 seconden of langer).

wordt vervolgd

2 Druk herhaaldelijk op ←MENU→ (duw het schuifje naar ◄— of —►) totdat “EDIT” knippert in het uitleesvenster, en druk vervolgens nogmaals op ENTER (ENTER).

“♫: Name” knippert in het uitleesvenster en de recorder speelt de gekozen muziekstuk herhaaldelijk af.

3 Druk herhaaldelijk op ←MENU→ (duw het schuifje naar ◄— of —►) totdat “♫: Move” knippert in het uitleesvenster, en druk vervolgens op ENTER (ENTER).

In het bovenstaand voorbeeld verschijnt “MV 003 → 003” in het uitleesvenster.

4 Druk op ←MENU→ (duw het schuifje naar ◄— of —►) om het gewenste muziekstuknummer te selecteren.

In het bovenstaand voorbeeld verschijnt “MV 003 → 002” in het uitleesvenster.
Als u het verplaatsen wilt annuleren, drukt u op T MARK (T MARK).

5 Druk nogmaals op ENTER (ENTER).

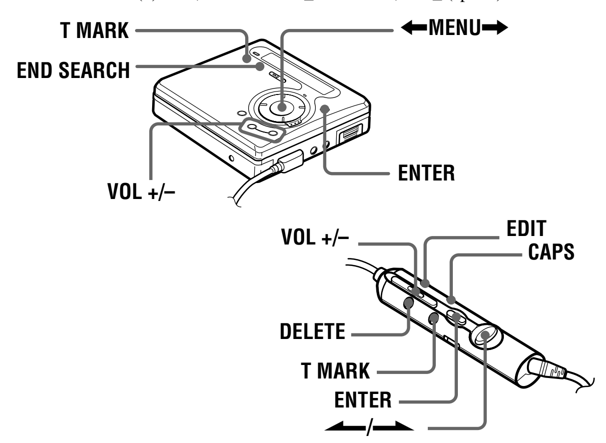
Het muziekstuk wordt verplaatst naar de gekozen positie.

Muziekstukken benoemen

Tijdens het afspelen kunt u muziekstukken benoemen en tijdens het stoppen kunt u een disc benoemen. Tijdens het opnemen kunt u zowel muziekstukken als discs benoemen. Elke naam kan maximaal 200 tekens bevatten.
Op elke disc kunnen maximaal 1.700 alfanumerieke tekens worden opgeslagen tijdens het afspelen of het stoppen.

Beschikbare tekens

- De hoofd- en kleine letters van het Nederlandse alfabet
- De cijfers 0 t/m 9
- ! " # $ % & ( ) * . ; < = > ? @ _ ` + – ' , / : _ (spatie)



Een disc benoemen tijdens het stoppen

1 Druk op ENTER (EDIT gedurende 2 seconden of langer), druk vervolgens herhaaldelijk op ←MENU→ (duw het schuifje naar ← of →) totdat “EDIT” knippert in het uitleesvenster, en druk vervolgens nogmaals op ENTER (ENTER).
“: Name” knippert in het uitleesvenster.

wordt vervolgd

2 Druk op ENTER (ENTER).

De disc is gereed om te worden benoemd.

3 Druk herhaaldelijk op ←MENU→ (duw het schuifje naar ◄— of —►) om een letter te selecteren en druk op ENTER (ENTER).

De gekozen letter houdt op met knipperen en de cursor verplaatst naar de volgende invoerpositie.

Druk op	Voor
❙❙ (CAPS)	Wisselen tussen hoofdletters, kleine letters en markeringen / nummers.
VOL +/– (VOL +/–)	De cursor naar links of rechts verplaatsen.
←MENU→ (◄— of —►)	De letter één naar links of rechts verschuiven.
END SEARCH/VOL + (EDIT)	Druk op beide toetsen tegelijk om een lege positie in te voeren waarop een nieuwe letter kan worden ingetypt.
END SEARCH/VOL – (DELETE)	Druk op beide toetsen tegelijk om een letter te wissen en alle daaropvolgende letters terug naar links te laten schuiven.
T MARK (T MARK)	Benoemen annuleren.

4 Herhaal stap 3 en voer alle tekens van de naam in.

Als u het benoemen wilt annuleren, drukt u op T MARK (T MARK).

5 Druk op ENTER (ENTER) gedurende 2 seconden of langer.

Het muziekstuk of de disc is nu benoemd.

Een muziekstuk benoemen tijdens het afspelen

1 Plaats een MD en speel het muziekstuk af dat u wilt benoemen.

2 Druk op ENTER (EDIT gedurende 2 seconden of langer), druk vervolgens herhaaldelijk op ←MENU→ (duw het schuifje naar ◄— of —►) totdat "EDIT" knippert in het uitleesvenster, en druk vervolgens nogmaals op ENTER (ENTER).

"♫: Name" knippert in het uitleesvenster.

3 Druk op ENTER (ENTER).

Het muziekstuk is gereed om te worden benoemd.

4 Volg de stappen 3 t/m 5 van "Een disc benoemen tijdens het stoppen".

Een muziekstuk of disc benoemen tijdens het opnemen

1 Druk tijdens het opnemen op ENTER (EDIT gedurende 2 seconden of langer).

2 Druk herhaaldelijk op ⬅MENU➡ (duw het schuifje naar ⟵ of ⟶) totdat "EDIT" knippert in het uitleesvenster, en druk vervolgens nogmaals op ENTER (ENTER).

"♫: Name" knippert in het uitleesvenster.

3 Om een naam aan een muziekstuk toe te kennen drukt u nogmaals op ENTER (ENTER).

Om een disc te benoemen, drukt u herhaaldelijk op ⬅MENU➡ (duw het schuifje naar ⟵ of ⟶) totdat "💿: Name" ENTER (ENTER).
Het muziekstuk of de disc is gereed om te worden benoemd.

4 Volg de stappen 3 t/m 5 van "Een disc benoemen tijdens het stoppen".

Het benoemen annuleren

Druk op T MARK (T MARK).

Opmerkingen

- Als de opname tijdens het benoemen van een muziekstuk of een disc stopt, of wanneer tijdens het benoemen van een muziekstuk het volgende muziekstuk wordt opgenomen, wordt de informatie automatisch op dat punt ingevoerd.
- "LP:" wordt automatisch aan het begin van een muziekstuknaam toegevoegd als het muziekstuk is opgenomen in de stand LP2 of LP4.

Muziekstukken opnieuw benoemen

Volg de stappen die overeenkomen met de methode voor het benoemen totdat de disc of het muziekstuk gereed is om te worden benoemd. Voer een nieuw teken in over het teken dat u wilt wijzigen en druk vervolgens op ENTER (ENTER) gedurende 2 seconden of langer.

Opmerkingen

- Het is niet mogelijk om voorbespeelde MD's opnieuw te benoemen of om MD's te benoemen waarop niets is opgenomen.
- De recorder is in staat om Japanse "Katakana"-tekens weer te geven, maar u kunt deze niet gebruiken bij het benoemen.
- De recorder kan een disc of muziekstuk niet opnieuw benoemen, als deze reeds op een ander apparaat is benoemd met een naam van meer dan 200 tekens.

Stroombronnen

U kunt de recorder via netspanning van stroom voorzien, of op de hieronder beschreven manier.
In de recorder …
— een oplaadbare nikkel-cadmiumbatterij NC-WMAA (meegeleverd)
— een LR6-alkalinebatterij (AA-formaat) (niet meegeleverd)

Wanneer u lange tijd achter elkaar opneemt, verdient het de voorkeur gebruik te maken van netspanning.

Levensduur van de batterij[1)]

(Eenheid: geschatte uren) (JEITA[2)])

Batterijen		Stereo	LP2	LP4
Oplaadbare nikkel-cadmiumbatterij (NC-WMAA)[3)]	Opnemen	4	6	7,5
	Afspelen	13	14,5	18
LR6 (SG) alkalinebatterij van Sony[4)]	Opnemen	9	13	16
	Afspelen	40	46	53

[1)] De levensduur van de batterij kan korter zijn ten gevolge van de wijze waarop het apparaat wordt gebruikt, de omgevingstemperatuur, en het soort batterij.
[2)] Meetwaarde conform JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).
[3)] Met een 100% volledig geladen oplaadbare batterij.
[4)] Met een alkalinebatterij, Sony LR6 (SG) “STAMINA” (gemaakt in Japan).

De batterij vervangen

Wanneer de gewone batterij of de oplaadbare batterij zwak is, knippert , “LOW BATT”, enz. in het uitleesvenster. Vervang de gewone batterij of laad de oplaadbare batterij op.
Denk eraan dat de indicatie van de batterijlading niet exact is en varieert al naar gelang de toestand van de recorder.

Opmerking

Stop de recorder voordat u de batterij vervangt.

Voorzorgsmaatregelen

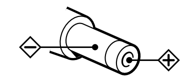
Veiligheid

Steek geen vreemde voorwerpen in de DC IN 3V-aansluiting.

Voedingsbronnen

- Gebruik netspanning, een oplaadbare nikkel-cadmiumbatterij, een LR6-batterij (AA-formaat) of een autoaccu.
- Bij gebruik binnenshuis: Gebruik de netspanningsadapter die met deze recorder is meegeleverd. Gebruik geen andere netspanningsadapter, omdat de recorder dan defect kan raken.

Polariteit van de stekker



- Zolang de recorder is aangesloten op het stopcontact, is de recorder niet losgekoppeld van de netstroom, zelfs niet als de recorder is uitgeschakeld.
- Als u deze recorder voor een lange periode niet gebruikt, zorg dan dat de stroomvoorziening is afgesloten (de netspanningsadapter, de droge batterij, de oplaadbare batterij of het accusnoer). Als u de netspanningsadapter uit het stopcontact haalt, trek dan aan de adapterstekker zelf; trek nooit aan het snoer.

Warmtevorming

Wanneer de recorder lange tijd achter elkaar wordt gebruikt, kan zich warmte ophopen in het apparaat. Zet de recorder in dat geval uit tot deze is afgekoeld.

Opstelling

- Gebruik de recorder niet onder omstandigheden met extreem veel licht, warmte, vocht of trillingen.
- Wikkel de recorder niet ergens in als deze wordt gebruikt met een netspanningsadapter. Er hoopt zich dan warmte op waardoor er storingen of schade kunnen ontstaan.

Koptelefoon/oortelefoon

Verkeersveiligheid

Maak geen gebruik van de koptelefoon/oortelefoon tijdens het autorijden, fietsen of het bedienen van een gemotoriseerd voertuig. Hierdoor kunnen verkeersongevallen ontstaan. Bovendien is het in veel landen verboden om in het verkeer een koptelefoon te dragen. Verder kan het gevaarlijk zijn om tijdens het lopen uw recorder met een hoog geluidsvolume af te spelen, met name bij voetgangersoversteekplaatsen. Bij situaties die gevaar op kunnen leveren, moet u uiterste voorzichtigheid betrachten of dient u de recorder te stoppen.

Gehoorbeschadiging voorkomen

Gebruik de koptelefoon/oortelefoon niet met het hoogste geluidsvolume. Gehoorexperts raden het af om vaak gedurende lange tijd naar harde muziek te luisteren. Als u merkt dat uw oren gaan suizen, stel dan het geluidsvolume lager in of stop met luisteren.

Rekening houden met anderen

Houd het geluid op een gematigd volumeniveau. U bent dan in staat om geluiden van buiten op te vangen en u houdt rekening met andere mensen.

De MiniDisc-behuizing

- Wanneer u een MiniDisc vervoert of opbergt, doe hem dan in het daarvoor bestemde etui.
- Verbreek de sluiter van de behuizing niet.
- Leg de MiniDisc niet op plaatsen waar deze wordt blootgesteld aan licht, extreme hitte, vocht of stof.
- Bevestig het meegeleverde MD-etiket uitsluitend op de daarvoor bestemde plaats op de MD. Plak het niet op enig ander deel van de disc.

Reinigen

- Reinig de behuizing van de recorder met een zachte doek die licht is bevochtigd met water of een oplossing met een mild schoonmaakmiddel. Gebruik geen enkel type schuurspons, schuurpoeder of oplossingen met alcohol of benzeen, aangezien hierdoor de afwerking van de behuizing kan worden aangetast.
- Verwijder vuil van de MiniDisc-behuizing met een droge doek.
- Stof op de lens kan het goed functioneren van het apparaat belemmeren. Zorg er daarom voor dat u het deksel van het discgedeelte sluit als u er een MD in hebt gedaan of eruit hebt gehaald.
- Veeg de stekkers van de koptelefoon/oortelefoon of de afstandsbediening af met een droge doek voor een optimale geluidskwaliteit. Vuile stekkers kunnen vervormingen of overslaan van het geluid veroorzaken.

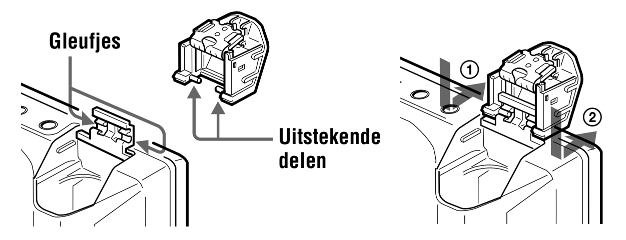
Opmerkingen over de batterijen

Bij onjuist gebruik van de batterijen kan er lekkage van batterijvloeistof ontstaan of kunnen de batterijen barsten. Om dit te voorkomen, dient u de volgende voorzorgsmaatregelen in acht te nemen:

- Plaats de + en de – van de batterij op de juiste plaats.
- Probeer gewone batterijen niet opnieuw op te laden.
- Verwijder de batterijen als de recorder gedurende langere tijd niet wordt gebruikt.
- Als er een batterijlek is, veegt u de batterijvloeistof voorzichtig en grondig uit de batterijbehuizing, voordat u nieuwe batterijen plaatst.

Het deksel van de batterijbehuizing

Het deksel van de batterijbehuizing is zodanig ontworpen dat deze van het apparaat loslaat als deze grote druk moet weerstaan. Om het deksel weer te bevestigen, gaat u als volgt te werk:



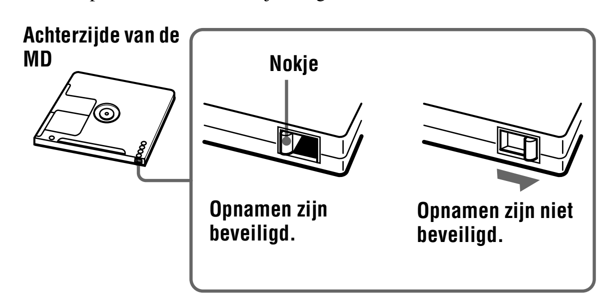
1. Positioneer het deksel zo, dat de uitstekende delen op het deksel recht tegenover de gleufjes op het apparaat komen.
2. Steek de uitstekende delen een voor een in de gleufjes, zoals is aangegeven in de afbeelding.

Opmerking over mechanische bijgeluiden

Als de recorder in werking is, worden er mechanische bijgeluiden geproduceerd. Deze worden veroorzaakt door het energiebesparingssysteem van de recorder en vormen geen probleem.

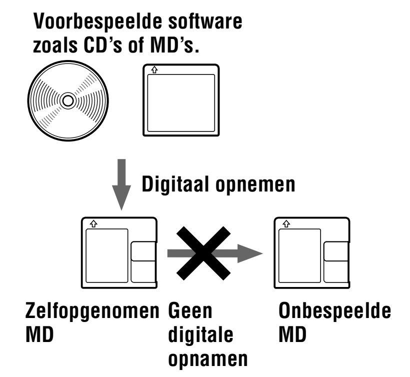
Een opgenomen MD beveiligen

Open het nokje aan de zijkant van de MD om een MD tegen opnemen te beveiligen. In deze stand kan de MD niet worden opgenomen of bewerkt. Als u weer wilt opnemen, zet u het nokje terug zodat deze weer zichtbaar is.

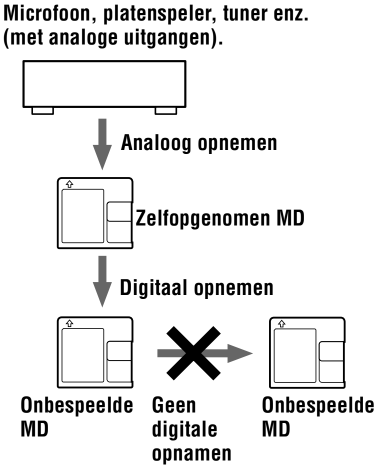


Opmerking over digitaal opnemen

Deze recorder maakt gebruik van het Serial Copy Management System, waardoor er alleen digitale opnamen gemaakt kunnen worden van voorbespeelde MD's. Wanneer u een zelfopgenomen MD kopieert, kan dat alleen via de analoge aansluitingen.



Als u vragen of problemen hebt met betrekking tot uw recorder, neem dan contact op met de dichtstbijzijnde Sony-dealer. (Als het probleem zich heeft voorgedaan terwijl de disc zich in recorder bevond, raden we u aan om de disc in het apparaat te laten zitten wanneer u uw Sony-dealer raadpleegt, zodat de oorzaak van het probleem beter kan worden achterhaald.)



Verhelpen van storingen

Als een probleem zich blijft voordoen nadat u de onderstaande punten hebt gecontroleerd, raadpleeg dan de dichtstbijzijnde Sony-dealer.

De recorder doet het niet of matig.

- De audiobronnen zijn wellicht niet goed aangesloten.
  — Koppel de audiobronnen los en sluit ze opnieuw aan (pagina 12, 22).
- De functie HOLD is ingeschakeld (als u op een functietoets op de recorder drukt, verschijnt "HOLD" in het uitleesvenster).
  — Schakel HOLD uit door de schakelaar HOLD in de tegengestelde richting van de pijl te schuiven (pagina 10, 38).
- Er is vochtcondensatie in de recorder opgetreden.
  — Haal de MD eruit en laat de recorder enkele uren op een warme plaats liggen totdat het vocht is verdampt.
- De oplaadbare batterij of gewone batterij is bijna leeg (▭ of "LOW BATT" knippert).
  — Laad de oplaadbare batterij op of vervang de gewone batterij (pagina 51).
- De oplaadbare of droge batterij is onjuist geplaatst.
  — Plaats de batterij op de juiste wijze (pagina 9).
- U hebt op een toets gedrukt terwijl de discindicatie snel ronddraaide.
  — Wacht totdat de indicatie langzaam draait.
- De analoge opname is gemaakt via een aansluitsnoer met een signaalverzwakker.
  — Gebruik een aansluitsnoer zonder signaalverzwakker (pagina 22).
- De recorder heeft tijdens het opnemen een mechanische schok ondergaan of last gehad van te veel statische ruis, abnormale spanning ten gevolge van bliksem, enz.
  — Begin als volgt opnieuw met opnemen.
    1. Sluit alle voedingsbronnen af.
    2. Laat de recorder ongeveer 30 seconden met rust.
    3. Sluit de stroomvoorziening aan.

- De disc is beschadigd of bevat niet de juiste opname- of bewerkingsgegevens.
  — Plaats de disc opnieuw. Als dit niet lukt, neem dan opnieuw op.

"NO SIGNAL" verschijnt in het uitleesvenster tijdens het opnemen vanaf een draagbare CD-speler.

- Er komt geen digitaal signaal van de draagbare CD-speler.
  — Als u digitale opnamen maakt vanaf een draagbare CD-speler, gebruik dan een netspanningsadapter en schakel de stabiliseerfunctie van de CD-speler (zoals ESP) uit (pagina 14).

Er is niets opgenomen na een opnamebewerking.

- De netspanningsadapter was losgekoppeld of er heeft zich tijdens het opnemen een stroomstoring voorgedaan.

Het deksel gaat niet open.

- De voedingsbronnen zijn tijdens het opnemen of bewerken ontkoppeld, of de batterijen zijn leeggeraakt.
  — Sluit de voedingsbronnen weer aan of vervang de leeggeraakte batterij.

Er komt geen geluid uit de koptelefoon/oortelefoon.

- De stekker van de koptelefoon/oortelefoon is niet goed aangedrukt.
  — Sluit de stekker van de koptelefoon/oortelefoon goed aan op de afstandsbediening. Sluit de stekker van de afstandsbediening goed aan op 🎧.
- Het volume is te laag.
  — Regel het volume door op VOL +/– te drukken.

Het volume kan niet worden opgevoerd.

- AVLS is ingeschakeld.
  — Stel AVLS in op "AVLS OFF" (pagina 37).

Een MD wordt niet afgespeeld vanaf het eerste muziekstuk.

- Het afspelen van de disc is gestopt voordat het laatste muziekstuk is bereikt.
  — Druk herhaaldelijk op ⏮ om terug te keren naar het begin van de disc en begin dan opnieuw met afspelen nadat u het muziekstuknummer hebt gecontroleerd in het uitleesvenster.

Het geluid slaat over bij het afspelen.

- De recorder is ergens geplaatst waar hij voortdurend blootstaat aan trillingen.
  — Zet de recorder op een stabiele plaats.
- Een zeer kort muziekstuk kan ervoor zorgen dat het geluid overslaat.

Het geluid bevat veel statische ruis.

- Sterke magnetische velden van een televisietoestel e.d. verstoren de werking van de recorder.
  — Houd de recorder verwijderd van een bron met sterke magnetische velden.

Kan geen muziekstukmarkering vinden.

- U hebt gedrukt op ❚❚ nadat u hebt gedrukt op ⏮ of ⏭.
  — Druk eerst op ❚❚ en daarna op ⏮ of ⏭ (pagina 44).

De oplaadbare batterij begint niet met opladen.

- De oplaadbare batterij is onjuist geplaatst of de netspanningsadapter is onjuist aangesloten.
  — Plaats de batterij op de juiste wijze of sluit de netspanningsadapter goed aan.

Er is een kortstondig bijgeluid te horen.

- Door de speciale digitale audiocompressietechnologie die bij LP4-opnamen wordt toegepast, kan het in zeer zeldzame gevallen voorkomen dat er bij bepaalde geluidsbronnen een kortstondig bijgeluid wordt geproduceerd.
  — Neem op in de normale stereo- of in de LP2-opnamestand.

Systeembeperkingen

Het opnamesysteem van uw MiniDisc-recorder verschilt aanzienlijk van dat van cassette- en DAT-decks. Een en ander wordt gekenmerkt door de hieronder beschreven beperkingen. Deze beperkingen zijn overigens inherent aan het MD-opnamesysteem en hebben geen mechanische oorzaak.

Probleem	Oorzaak
"TR FULL" verschijnt nog voordat de disc de maximale opnametijd heeft bereikt (van 60, 74 of 80 minuten).	Als er 254 muziekstukken op de disc zijn opgenomen, verschijnt "TR FULL", ongeacht de verstreken opnametijd. Er kunnen niet meer dan 254 muziekstukken op de disc worden opgenomen. Als u door wilt gaan met opnemen, moet u overbodige muziekstukken wissen.

Probleem	Oorzaak
"TR FULL" verschijnt nog voordat de disc het maximale aantal muziekstukken of de maximale opnametijd heeft bereikt.	Herhaaldelijk opnemen en wissen kan fragmentatie en verspreiding van gegevens tot gevolg hebben. Hoewel deze verspreide gegevens kunnen worden gelezen, wordt ieder fragment aangemerkt als een muziekstuk. Op deze manier kan het aantal van 254 muziekstukken worden bereikt, waardoor verder opnemen niet mogelijk is. Als u door wilt gaan met opnemen, moet u overbodige muziekstukken wissen.
Muziekstuk-markeringen kunnen niet worden gewist.	Wanneer de gegevens van een muziekstuk zijn gefragmenteerd, is het niet mogelijk om een muziekstukmarkering te verwijderen van een fragment dat korter duurt dan 12 seconden (stereo-opname), 24 seconden (mono- of LP2-opname) of 48 seconden (LP4-opname). U kunt geen muziekstukken samenvoegen die in verschillende opnamestanden zijn opgenomen. Bijvoorbeeld een muziekstuk opgenomen in stereo en een muziekstuk opgenomen in mono. Het is ook niet mogelijk om een muziekstuk dat is opgenomen met een digitale verbinding, samen te voegen met een muziekstuk dat met een analoge verbinding is opgenomen.
Hoewel er vele korte muziekstukken zijn gewist, neemt de resterende opnametijd niet toe.	Muziekstukken die korter duren dan 12, 24 of 48 seconden, worden niet meegeteld, zodat het wissen ervan niet resulteert in een toename van de resterende opnametijd.

Probleem	Oorzaak
De totale opnametijd en resterende opnametijd tezamen blijven onder de maximale opnametijd van de disc (van 60, 74 of 80 minuten).	Gewoonlijk wordt het opnemen gedaan in eenheden van ongeveer 2 seconden (in stereo), 4 seconden (in mono of LP2-stand), of 8 seconden (in LP4-stand). Wanneer de opname stopt, verbruikt de laatst opgenomen eenheid altijd deze complete eenheid van 2, 4 of 8 seconden, ook al duurt de daadwerkelijke opname minder lang. Ook wanneer de opname na een stop wordt hervat, voegt de recorder automatisch een lege ruimte van 2, 4 of 8 seconden in voordat de nieuwe opname begint. (Dit wordt gedaan om te voorkomen dat een voorgaand muziekstuk per ongeluk wordt gewist wanneer er een nieuwe opname wordt gestart.) Telkens wanneer een opname wordt gestopt, neemt de werkelijke opnametijd af met maximaal 6, 12 of 24 seconden ten opzichte van de potentiële opnametijd.
Tijdens het zoeken kan er bij de bewerkte muziekstukken geluidsuitval optreden.	Door de fragmentatie van gegevens kan er tijdens het zoeken geluidsuitval optreden, omdat de muziekstukken dan op een hogere snelheid worden afgespeeld dan normaal.

Meldingen

Als de volgende foutmeldingen in het uitleesvenster knipperen, raadpleeg dan onderstaand overzicht.

BLANKDISC
- Er is een lege MD geplaatst.

DISC ERR
- De disc is beschadigd of bevat niet de juiste opname- of bewerkingsgegevens.
  — Plaats de disc opnieuw. Als dit niet lukt, neem dan opnieuw op.

DISC FULL
- De disc heeft geen ruimte meer voor opnamen.
  — Vervang de disc.

Data Save
- De MD-speler is bezig om informatie (geluiden) vanuit het geheugen op de disc op te nemen.
  — Wacht totdat dit proces is voltooid. Zorg ervoor dat de speler niet bloot staat aan fysieke schokken en dat de stroomvoorziening niet wordt onderbroken.

TOC Edit
- De MD-speler is bezig om informatie (begin- en eindpunten van muziekstukken) vanuit het geheugen op de disc op te nemen.
  — Wacht totdat dit proces is voltooid. Zorg ervoor dat de speler niet bloot staat aan fysieke schokken en dat de stroomvoorziening niet wordt onderbroken.

BUSY
- U hebt geprobeerd de recorder te bedienen terwijl deze bezig was de opgenomen gegevens te lezen.
  — Wacht tot de melding weer verdwijnt (in zeldzame gevallen kan dit 2 à 3 minuten vergen).

NAME FULL
- U hebt geprobeerd een naam van meer dan 200 tekens in te voeren voor één muziekstuk of disc.
- U hebt geprobeerd in totaal meer dan 1.700 tekens in te voeren voor de namen van de muziekstukken en de naam van de disc.
  — Houd het aantal tekens dat u invoert binnen de limiet.

Hi DC in
- Het voltage van de stroomvoorziening is te hoog (er is geen gebruik gemaakt van de meegeleverde netspanningsadapter).
  — Gebruik de meegeleverde netspanningsadapter.

HOLD
- De recorder is vergrendeld.
  — Schuif HOLD tegen de richting van pijl om de recorder te ontgrendelen (pagina 10, 38).

LOW BATT
- De batterij is bijna leeg.
  — Laad de oplaadbare batterij op of vervang de gewone batterij (pagina 9).

MEM OVER
- U hebt geprobeerd op te nemen terwijl de recorder zich op een plaats bevond waar deze continu aan trillingen stond blootgesteld.
  — Zet de recorder op een stabiele plaats en begin opnieuw met opnemen.

NO COPY
- U hebt geprobeerd op te nemen van een disc die is beveiligd door het Serial Copy Management System. Het is niet mogelijk te kopiëren van een digitaal aangesloten bron die zelf is opgenomen via een digitale aansluiting.
  — Gebruik een analoge aansluiting in plaats van een digitale (pagina 22).

NO DISC
- U hebt geprobeerd af te spelen of op te nemen zonder dat er een disc in de recorder zat.
  — Plaats een MD.

NO SIGNAL
- De recorder heeft geen digitale invoersignalen kunnen waarnemen.
  — Zorg dat de bron goed is aangesloten (pagina 12).

P/B ONLY
- U hebt geprobeerd op een voorbespeelde MD (P/B staat voor “playback”, afspelen) op te nemen of deze te bewerken.
  — Plaats een onbespeelde MD.

PROTECTED
- U hebt geprobeerd op te nemen op een MD die tegen opnemen is beveiligd of u hebt geprobeerd deze MD te bewerken.
  — Schuif het nokje terug (pagina 55).

SORRY
- U hebt geprobeerd een muziekstukmarkering aan het begin van het eerste muziekstuk te wissen.
- U hebt geprobeerd een muziekstukmarkering te wissen waardoor onverenigbare muziekstukken zouden worden samengevoegd (bijvoorbeeld muziekstukken die zijn opgenomen in verschillende opnamestanden, of die zijn opgenomen via een digitale en een analoge verbinding).
- U hebt geprobeerd om tijdens een synchroonopname op ❚❚, T MARK of op REC MODE te drukken.

TEMP OVER
- Er heeft zich te veel warmte in de recorder opgehoopt.
  — Laat de recorder afkoelen.

TR FULL
- Er is geen ruimte meer voor nieuwe gegevens als u de MD bewerkt.
  — Verwijder overbodige muziekstukken (pagina 41).

TrPROTECT
- U hebt geprobeerd een muziekstuk op te nemen of te bewerken dat tegen wissen is beveiligd.
  — Neem op over een ander gedeelte of voer de bewerking uit op een ander muziekstuk.

Technische gegevens

MD-recorder

Audio-afspeelsysteem

Digitaal audio-systeem MiniDisc

Laserdiode-eigenschappen

Materiaal: GaAlAs MQW
Golflengte: λ = 790 nm
Emissieduur: continu
Laservermogen: minder dan 44,6 μW
(Deze waarde is gemeten op een afstand van 200 mm van het lensoppervlak op het optisch pickup-blok met een opening van 7 mm.)

Opname- en afspeelduur

Bij een MDW-80:
Maximaal 160 min. in mono
Maximaal 320 min. in stereo

Omwentelingen

350 tot 2.800 omw./min. (constante lineaire snelheid)

Foutcorrectie

ACIRC (Advanced Cross Interleave Reed Solomon Code)

Aftastfrequentie

44,1 kHz

Aftastsnelheid converter

Invoer: 32 kHz/44,1 kHz/48 kHz

Codering

ATRAC (Adaptive TRansform Acoustic Coding)
ATRAC3 — LP2
ATRAC3 — LP4

Modulatiesysteem

EFM (Eight to Fourteen Modulation)

Aantal kanalen

2 stereokanalen
1 monokanaal

Weergavefrequentie

20 tot 20.000 Hz ± 3 dB

Wow en Flutter

Onder de meetbare limiet

Ingangen

Microfoon: stereoministekker, minimaal ingangsniveau 0,35 mV
Lijningang: stereoministekker, minimaal ingangsniveau 49 mV
Optische (digitale) ingang: optische (digitale) ministekker

Uitgangen

🎧: stereoministekker, maximaal uitgangsniveau 5 mW + 5 mW, belastingsimpedantie 16 ohm

Algemeen

Voeding

Sony-netspanningsadapter (meegeleverd) aangesloten op de aansluiting DC IN 3V:
120 V wisselstroom, 60 Hz (model voor de VS, Canada en Taiwan)
230 V wisselstroom, 50/60 Hz (model voor Europese vasteland)
240 V wisselstroom, 50 Hz (model voor Australië)
220 V wisselstroom, 50 Hz (model voor China)
230 - 240 V wisselstroom, 50 Hz (model voor GB en Hong Kong)
220 V wisselstroom, 50 Hz (model voor Argentinië)
110/220 V wisselstroom, 60 Hz (model voor Korea)
100 - 240 V wisselstroom, 50/60 Hz (overige modellen)
Nikkel-cadmiumbatterij NC-WMAA (meegeleverd)
LR6-alkalinebatterij (AA-formaat) (niet meegeleverd)

Levensduur batterij
Zie “Levensduur van de batterij” (pagina 51)
Afmetingen
Ongeveer 81 × 28,1 × 74,4 mm (b/h/d) zonder uitstekende delen
Gewicht
Ongeveer 116 g, alleen de recorder
Meegeleverde accessoires
Netspanningsadapter (1)
Koptelefoon/oortelefoon met een afstandsbediening (1)
Optische kabel (1)
Oplaadbare nikkel-cadmiumbatterij NC-WMAA (1)
Batterijdoos voor oplaadbare batterijen (1)
Draagetui met riemclip (behalve het model voor de VS) (1)

Amerikaanse en andere octrooien in licentie van Dolby Laboratories.

Wijzigingen in ontwerp en technische gegevens voorbehouden zonder voorafgaande kennisgeving.

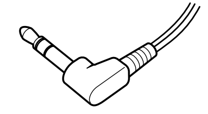
Verkrijgbare accessoires

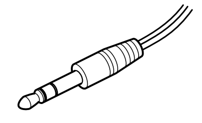
Optische kabel
POC-15B, POC-15AB, POC-DA12SP
Lijnkabel RK-G129, RK-G136
Stereomicrofoon ECM-717, ECM-MS907, ECM-MS957
Stereokoptelefoon* MDR-EX70LP, MDR-G72LP, MDR-A34LP
Actieve luidsprekers SRS-Z500
Onbespeelde MD’s MDW-serie

Het is mogelijk dat uw dealer enkele van de genoemde accessoires niet kan leveren. Raadpleeg uw dealer voor uitgebreide informatie over de accessoires die in uw land verkrijgbaar zijn.

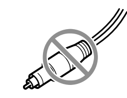
* U kunt de koptelefoon/oortelefoon zowel direct op de 🎧 van de recorder aansluiten als op de afstandsbediening. Gebruik in beide gevallen uitsluitend stereoministekkers. U kunt geen koptelefoon/oortelefoon met microstekkers gebruiken.

stereoministekkers





microstekker

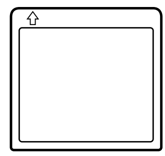


Wat is een MD?

De werking van een MiniDisc

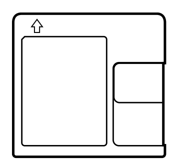
De MiniDisc (MD) is er in twee typen: voorbespeeld en onbespeeld (leeg). Een voorbespeelde MD, opgenomen in een muziekstudio, kan vrijwel oneindig vaak worden afgespeeld. Het is echter niet mogelijk een voorbespeelde MD voor eigen opnamen te gebruiken, zoals bij muziekcassettes het geval is. Voor eigen opnamen moet u een "onbespeelde" MD gebruiken.

Voorbespeelde MD's



Voorbespeelde MD's worden opgenomen en afgespeeld als gewone CD's. Een laserstraal richt zich op de putjes in het oppervlak van de MD en stuurt de gereflecteerde gegevens naar de lens in de recorder. De recorder interpreteert de signalen en speelt deze af als muziek.

Onbespeelde MD's



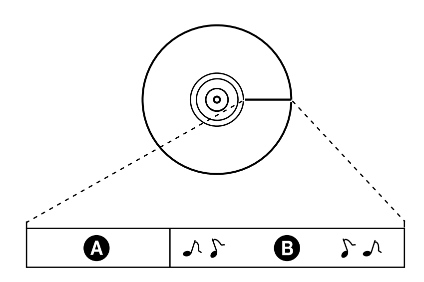
Onbespeelde MD's maken gebruik van magnetisch-optische technologie (MO) en kunnen steeds weer opnieuw worden opgenomen. De laser in de recorder verhit de MD, waardoor de magnetische laag op de MD wordt gedemagnetiseerd. Vervolgens legt de recorder een magnetisch veld over de laag. Dit magnetisch veld komt exact overeen met de audiosignalen die door de aangesloten bron worden gegenereerd. (De polariteit van de noord- en zuidpool komen overeen met de digitale "1" en "0".) De gedemagnetiseerde MD neemt de polariteit van het magnetische veld over, met als resultaat een opgenomen MD.

Waarom een MiniDisc zo klein kan zijn

De 2,5-inch-MiniDisc zit in een plastic behuizing die lijkt op een 3,5-inch-diskette (zie de afbeelding hierboven) en maakt gebruik van een nieuwe digitale audiocompressietechnologie: ATRAC (Adaptive TRansform Acoustic Coding). Om meer geluid op minder ruimte op te kunnen slaan, onttrekt en codeert ATRAC alleen die frequentiecomponenten die feitelijk hoorbaar zijn voor het menselijk oor.

Snelle toegang tot gegevens

Net als bij CD's, bieden MD's direct toegang tot het begin van een muziekstuk. Voorbespeelde MD's worden opgenomen met een adressering voor ieder muziekgedeelte.
Onbespeelde MD's worden gemaakt met een "User TOC Area" (TOC-gebied) die de volgorde van de muziekgedeelten bevat. Het TOC-systeem (Table of Contents - Inhoudstabel) lijkt op het "directory-managementsysteem" van gewone diskettes. Dat wil zeggen dat het begin- en eindadres van alle opgenomen muziekstukken die zich op de disc bevinden, in dit gebied worden opgeslagen. Hierdoor hebt u direct toegang tot het begin van elk muziekstuk, zodra u het muziekstuknummer hebt ingevoerd (AMS). U kunt ook direct een muziekstuk benoemen, net als bij een bestand op een diskette.



A — TOC Area (TOC-gebied)
Bevat de volgorde en de begin-/eindpunten van de muziek.

B — Muziekgegevens

PERICOLO

Per evitare il rischio di incendi o scosse elettriche, non esporre l'apparecchio alla pioggia o all'umidità.

Per evitare scosse elettriche, non aprire l'apparecchio. Per le riparazioni rivolgersi solo a personale qualificato.

Non installare l'apparecchio in uno spazio chiuso, come una libreria o un mobiletto.

Attenzione

L'uso di questo prodotto con strumenti ottici aumenta il rischio di lesioni agli occhi.

ATTENZIONE — RADIAZIONE LASER INVISIBILE QUANDO L'APPARECCHIO È APERTO

EVITARE L'ESPOSIZIONE AI RAGGI

Informazioni

IN NESSUN CASO IL VENDITORE SARÀ RESPONSABILE PER DANNI DIRETTI, ACCIDENTALI O CONSEQUENZIALI DI QUALSIASI NATURA NÉ DI PERDITE E SPESE RISULTANTI DA UN PRODOTTO DIFETTOSO O DALL'USO DEI PRODOTTI.



Il marchio CE riportato sull'apparecchio è valido unicamente per i prodotti distribuiti all'interno dell'Unione Europea.

Alcuni Paesi possono avere delle disposizioni che regolano lo smaltimento delle batterie utilizzate per l'alimentazione di questo prodotto.
Consultare le autorità competenti.

I marchi WALKMAN e WALKMAN sono marchi commerciali di Sony Corporation.

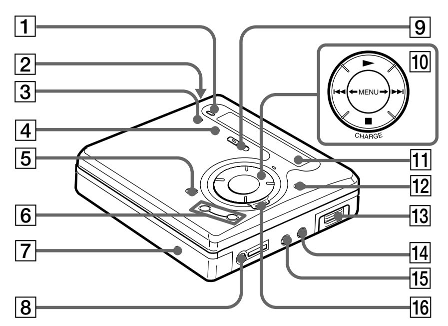
Indice

Informazioni supplementari

Uno sguardo ai comandi

Vedere le pagine tra ( ) per ulteriori dettagli.

Il registratore



1 Tasto REC MODE (23)

2 Tasto OPEN (10)

3 Tasto T MARK (42)

4 Tasto END SEARCH (13) (48)

5 Tasto ❚❚ (pausa) (13) (17) (29) (44) (48)

6 Tasto VOL +/– (16) (48)

7 Presa DC IN 3V (9) (12) (52)

8 Presa 🎧 (cuffie) (10) (39)

9 Interruttore REC (registrazione) (13) (22)

10 Tasto ⇦MENU⇨ (25) (33) (42)
Tasto ► (riproduzione) (13) (16)
Tasto ⏮/⏭ (ricerca/AMS) (13) (17) (45)
Tasto ■ (stop)/CHARGE (9) (13) (16) (24)

11 Finestra del display (30)

12 Tasto ENTER (25) (33) (42)

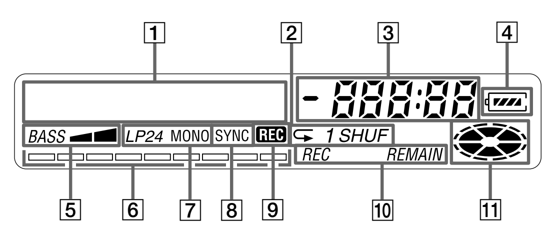
13 Comparto della batteria (9)

14 Presa LINE IN (OPTICAL) (12) (22)

15 Presa MIC (PLUG IN POWER) (28)

16 Interruttore HOLD (10) (38)

Finestra del display



1 Display delle informazioni a caratteri (32) (34)
Visualizza il nome del disco e del brano, i messaggi di errore, i numeri dei brani, ecc.

2 Indicazione del modo di riproduzione (34)
Mostra il modo di riproduzione dell'MD.

3 Visualizzazione del tempo

4 Indicazione della batteria (51)
Indica le condizioni generiche della batteria.

5 Indicazione Mega Bass (35)

6 Misuratore di livello (30)
Indica il volume dell'MD da registrare o da riprodurre.

7 Indicazione modo di registrazione (LP2/LP4/MONO)

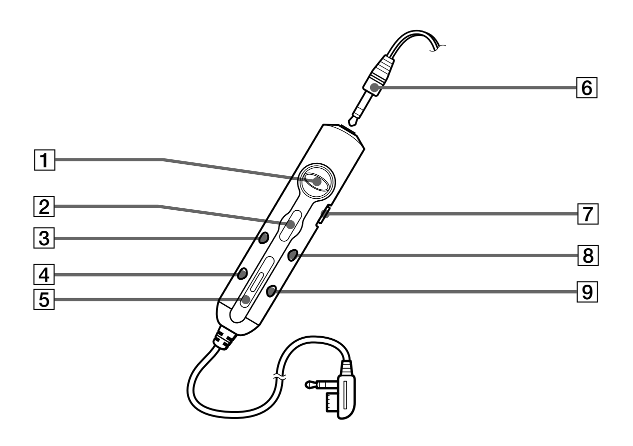
8 Indicazione SYNC (registrazione sincronizzata)

9 Indicazione REC (13)
Si accende durante la registrazione. Quando lampeggia, il registratore si trova in modo di attesa di registrazione.

10 REC REMAIN/REMAIN (tempo/brani residui) (32) (36)
Si illumina per indicare il tempo residuo del brano, dell'MD o il numero restante di brani.

11 Indicazione disco
Indica che il disco è in esecuzione per la registrazione, la riproduzione o il montaggio di un MD.

Il telecomando



1 Leva ⏮/⏭/▶ (ricerca/AMS/riproduzione) • ◀—/—▶ (16) (31) (33) (42) (48)

2 Tasto ■ (stop) • ENTER (16) (31) (33) (42)

3 Tasto ❚❚ (pausa) • CAPS (17) (44) (48)

4 Tasto EDIT (33) (42) (48)

5 Tasti VOL +/– (16) (48)

6 Cuffie/auricolari
Possono essere sostituite da cuffie/auricolari opzionali.

7 Interruttore HOLD (38)
Fare scorrere per bloccare i comandi del telecomando.

8 Tasto T MARK (42) (48)

9 Tasto DELETE (48)

Operazioni preliminari

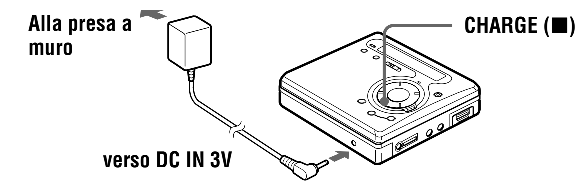
Caricare la batteria ricaricabile prima dell'uso. Se la batteria ricaricabile non è carica, è possibile utilizzare il registratore se l'alimentatore CA è collegato.

1 Inserire la batteria ricaricabile.



(Inserire prima il polo negativo della batteria ricaricabile)

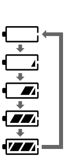
2 Caricare la batteria ricaricabile.



① **Collegare l'alimentatore CA in dotazione.**

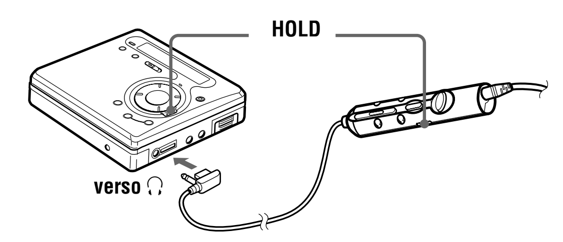
② **Premere CHARGE (■).**

"Charging" lampeggia, ▭ compare sul display e inizia quindi la fase di carica. Quando la ricarica è terminata, l'indicazione della batteria scompare.
Il caricamento completo di una batteria ricaricabile completamente scarica richiede circa 3 ore. Per interrompere il caricamento, premere CHARGE (■).



③ **Scollegare l'alimentatore CA in dotazione.**

3 Procedere con i collegamenti e sbloccare il comando.

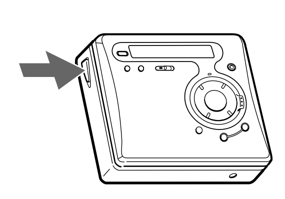


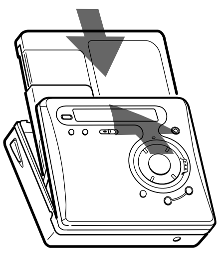
① Collegare le cuffie/auricolari con telecomando in dotazione alla presa .

② Far scorrere HOLD in direzione opposta alla freccia (→) per sbloccare i comandi.

4 Inserire un MD.

(Per la registrazione utilizzare un MD registrabile.)





① Premere OPEN per aprire il coperchio.

② Inserire un MD con l'etichetta rivolta frontalmente e premere il coperchio verso il basso per chiudere.

Utilizzo di una batteria a secco

Inserire una batteria alcalina LR6 (formato AA), non in dotazione, al posto della batteria ricaricabile.

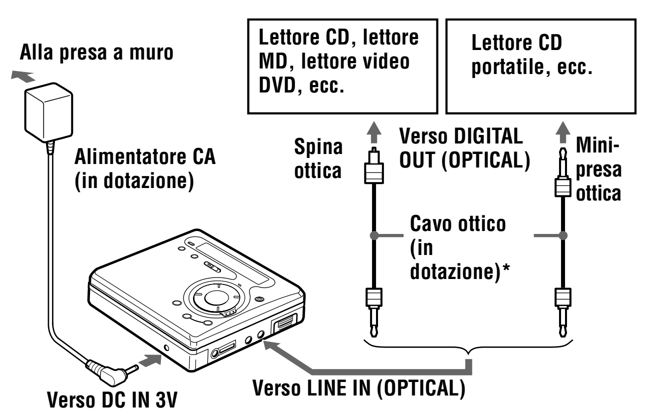
Note

- Se si preme CHARGE (■) subito dopo il completamento della ricarica, questa ricomincerà nuovamente. In questo caso, poiché la batteria è già completamente carica, premere nuovamente CHARGE (■) per interrompere il caricamento.
- L’operazione di carica si interrompe quando si cerca di far funzionare il registratore durante tale operazione.
- Assicurarsi di utilizzare l’alimentatore CA in dotazione.
- Il tempo di carica varia a seconda delle condizioni della batteria.
- Se si carica una batteria ricaricabile per la prima volta o dopo un lungo periodo di inutilizzo, la durata della batteria può essere più breve del solito. Scaricare e ricaricare la batteria più volte. La durata della batteria tornerà normale.
- Se la durata di una batteria ricaricabile completamente carica risulta circa la metà rispetto alla durata normale, sostituire la batteria.
- Quando si trasporta la batteria ricaricabile utilizzare la custodia di trasporto in dotazione. È pericoloso trasportare la batteria nelle tasche o in un contenitore insieme ad oggetti metallici, ad esempio anelli, in quanto potrebbe verificarsi un cortocircuito.
- Rimuovere la batteria ricaricabile dal registratore quando non viene utilizzata per un lungo periodo di tempo.

Registrazione immediata di un MiniDisc

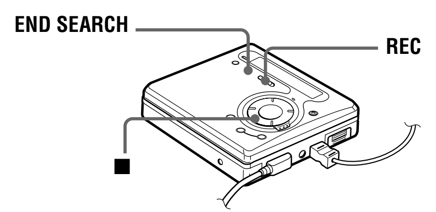
Collegare una sorgente digitale utilizzando un cavo ottico (in dotazione) per effettuare registrazioni digitali. La registrazione digitale è possibile anche da un'apparecchiatura con diverse frequenze di campionamento come una piastra DAT o il sintonizzatore BS, utilizzando il convertitore interno di frequenza di campionamento. Per registrare da una sorgente analogica, vedere "Registrazione con ingresso analogico (cavo di linea richiesto)" (pagina 22). Per registrare da un MD, vedere "Nota sulla registrazione digitale" (pagina 55).
Per la registrazione si raccomanda di utilizzare l'alimentatore CA (in dotazione).

1 Procedere con i collegamenti.
(Inserire correttamente i cavi nelle rispettive prese.)



∗ Il cavo in dotazione corrisponde a uno di questi cavi. La forma delle spine sul cavo in dotazione varia a seconda del Paese in cui viene acquistato il registratore.

2 Registrazione di un MD.



① **Premere e far scorrere REC verso destra.**

REC si illumina sul display e la registrazione viene avviata.

② **Riprodurre la sorgente da registrare.**

Per interrompere la registrazione, premere ■.

Dopo aver premuto ■, il registratore si spegne automaticamente dopo:
- — circa 5 minuti se si utilizza un alimentatore CA.
- — circa 10 secondi se si utilizzano le batterie.

Note

- "Data Save" o "TOC Edit" lampeggia mentre i dati della registrazione (punto iniziale e finale del brano, ecc.) vengono registrati. Non muovere né urtare accidentalmente il registratore e non scollegare la fonte di alimentazione mentre l'indicatore lampeggia sul display.
- Il coperchio non si apre fino a quando "TOC Edit" non scompare dal display.

Per	Premere
Registrare dalla fine della registrazione precedente[1)]	END SEARCH , quindi premere e far scorrere REC.
Registrare una parte della registrazione precedente[1)]	►, ►►I o I◄◄ per individuare il punto di inizio della registrazione e premere ■ per arrestare. Quindi premere e far scorrere REC.
Mettere in pausa	II[2)] Premere nuovamente II per riprendere la registrazione.

Per	Premere
Rimuovere l'MD	■ e aprire il coperchio.[3] (Il coperchio non si apre se "TOC Edit" lampeggia sul display.)

[1] Se si imposta "REC-Posi" su "From End", le operazioni di registrazione verranno sempre avviate dalla fine del materiale precedentemente registrato (pagina 27).

[2] Viene aggiunto un contrassegno del brano in corrispondenza del punto in cui si preme nuovamente ❚❚ per riprendere la registrazione durante la pausa. In questo modo, il resto del brano verrà considerato come un brano nuovo.

[3] Se si apre il coperchio mentre "REC-Posi" è impostato su "From Here", la successiva registrazione inizierà con il primo brano. Verificare il punto di avvio della registrazione sul display.

Se la registrazione non parte

- Accertarsi che il registratore non sia bloccato (pagina 38).
- Accertarsi che l'MD non abbia una protezione per la registrazione (pagina 55).
- I MiniDisc pre-masterizzati non possono essere registrati.

Per i modelli con adattatore a spina CA in dotazione

Se l'alimentatore CA non è adatto alla presa a muro, utilizzare l'adattatore a spina CA.

Note

- In caso di interruzione dell'alimentazione (se la batteria viene rimossa o si scarica oppure se l'alimentatore CA viene disinserito) durante un'operazione di registrazione o di montaggio oppure mentre compare "TOC Edit" sul display, non è possibile aprire il coperchio fino al ripristino dell'alimentazione.
- È possibile effettuare una registrazione digitale solo da un'uscita di tipo ottico.
- Durante la registrazione da un lettore CD portatile, impostare il lettore CD su pausa, quindi effettuare la procedura di registrazione sul registratore.
- Se si registra da un lettore CD portatile, tenere presente che:
  —Alcuni lettori CD portatili non consentono la registrazione digitale se non provvisti di alimentazione CA.
  —Collegare l'alimentatore CA al lettore CD portatile e selezionare l'alimentazione CA come sorgente di alimentazione.
  —Disattivare ogni funzione antisalto (ad esempio ESP*) sul lettore CD portatile.

  * Electronic Shock Protection (Protezione contro le scosse elettriche)

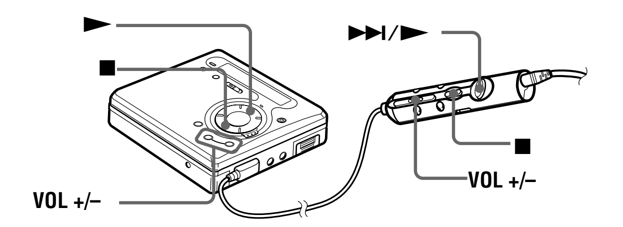


- LINE IN (OPTICAL) è per l’ingresso sia digitale che analogico. Il registratore riconosce automaticamente il tipo di cavo di alimentazione e commuta in analogico o digitale.
- Il livello del suono registrato viene regolato automaticamente.
- È possibile controllare il suono durante la registrazione. Collegare le cuffie/ auricolari in dotazione con telecomando a 🎧 e regolare il volume premendo VOL +/–. Questa operazione non influisce sul livello di registrazione.

Riproduzione immediata di un MiniDisc

Per utilizzare il registratore con una batteria ricaricabile o una batteria a secco, vedere “Fonti di alimentazione” (pagina 51).
Se si utilizza il registratore con il telecomando in dotazione, utilizzare i tasti e i comandi tra parentesi.

1 Riprodurre un MD.



① **Premere ► (muovere la leva verso ►►I/►).**
Un breve segnale acustico viene emesso nelle cuffie/auricolari quando si utilizza il telecomando.

② **Premere VOL +/– per regolare il volume.**
Il volume apparirà sul display.

Per interrompere la riproduzione, premere ■.

Un lungo segnale acustico viene emesso nelle cuffie/auricolari quando si utilizza il telecomando.
La riproduzione inizia dal punto in cui è stata interrotta.

Dopo aver premuto ■, il registratore si spegne automaticamente dopo:

— circa 5 minuti se si utilizza un alimentatore CA.
— circa 10 secondi se si utilizzano le batterie.

Per	Premere (segnali acustici nelle cuffie/auricolari[2])
Trovare l'inizio del brano in ascolto	⏮ una volta (muovere la leva verso ⏮). (Tre brevi segnali acustici)
Trovare l'inizio del brano successivo	⏭ una volta (muovere la leva verso ⏭/▶). (Due brevi segnali acustici)
Mettere in pausa	⏸ (segnali acustici brevi e continui). Premere nuovamente ⏸ per riprendere la registrazione.
Tornare indietro durante la riproduzione[1]	Tenere premuto ⏮ (tenere premuta la leva e muoverla verso ⏮).
Andare avanti durante la riproduzione[1]	Tenere premuto ⏭ (tenere premuta la leva e muoverla verso ⏭/▶).
Rimuovere l'MD	■ (un lungo segnale) e aprire il coperchio.[3]

[1] Per andare avanti o indietro rapidamente senza ascoltare i brani, premere ⏸ e tenere contemporaneamente premuto ⏮ o ⏭ (muovere la leva verso ⏮ o ⏭/▶ sul telecomando).

[2] È possibile disattivare il segnale acustico (pagina 39).

[3] Se si apre il coperchio, il punto di inizio della riproduzione corrisponderà all'inizio del primo brano.

Funzione G-PROTECTION

La funzione G-PROTECTION è stata concepita per fornire la massima protezione contro la distorsione del suono durante l'utilizzo. Rispetto alla funzione tradizionale, questa nuova funzione fornisce infatti un maggiore livello di protezione contro le vibrazioni.

Se la riproduzione non viene avviata

Accertarsi che il registratore non sia bloccato (pagina 38).



Il modo di riproduzione verrà automaticamente regolato sul modo di registrazione del materiale (stereo, LP2, LP4 o monofonico).

Note

- Per evitare un malfunzionamento del registratore, non utilizzare un telecomando in dotazione con un altro modello di MiniDisc portatile Sony.
- Salti del suono possono verificarsi nel caso in cui:
  —il registratore è sottoposto a eccessive e prolungate vibrazioni.
  —il MiniDisc riprodotto è sporco o graffiato.

Due modi per collegarsi a una sorgente sonora

La presa di ingresso di questo registratore funziona con spine sia digitali che analogiche. Collegare il registratore a un lettore CD o a un registratore, utilizzando l'ingresso digitale (ottico) o analogico (linea). Per registrare, vedere "Registrazione immediata di un MiniDisc" (pagina 12) nel caso di registrazioni da ingressi digitali (ottici) e "Registrazione con ingresso analogico (cavo di linea richiesto)" (pagina 22) nel caso di registrazione da ingresso analogico (linea).

Differenza tra ingresso digitale (ottico) e ingresso analogico (linea)

Differenza	Ingresso digitale (ottico)	Ingresso analogico (linea)
Sorgente collegabile	Apparecchiatura con una presa di uscita digitale (ottica)	Apparecchiatura con presa di uscita analogica (linea)
Cavo utilizzabile	Cavo ottico (con presa o minipresa ottica) (pagina 12)	Cavo di linea (con 2 prese fono o una minispina stereo) (pagina 22)
Segnale dalla sorgente	Digitale	Analogico Anche se si collega una sorgente digitale (come un CD), il segnale inviato al registratore è analogico.

Differenza	Ingresso digitale (ottico)	Ingresso analogico (linea)
Numero dei brani registrati	Contrassegnato (copiato) automaticamente • nella stessa posizione della sorgente (se la sorgente sonora è un CD o un MD). • dopo più di 2 secondi di spazio o nella parte a basso livello (se la sorgente sonora è diversa da un CD o un MD). • quando il registratore è in pausa durante la registrazione sincronizzata (la registrazione viene sospesa automaticamente nel caso di sezioni prive di segnale audio uguali o superiori a 3 secondi). È possibile cancellare contrassegni non richiesti dopo la registrazione ("Cancellazione di un contrassegno nel brano", pagina 44).	Contrassegnato automaticamente • dopo più di 2 secondi di vuoto o di segmento a basso livello. • quando il registratore è in pausa durante la registrazione. È possibile cancellare i contrassegni non richiesti dopo la registrazione ("Cancellazione di un contrassegno nel brano", pagina 44).
Livello del suono registrato	Lo stesso della sorgente. Può anche essere regolato manualmente (regolazione del livello di REC digitale) ("Regolazione manuale del livello di registrazione (Registrazione manuale)", pagina 29).	Regolato automaticamente. Può anche essere regolato manualmente ("Regolazione manuale del livello di registrazione (Registrazione manuale)", pagina 29).

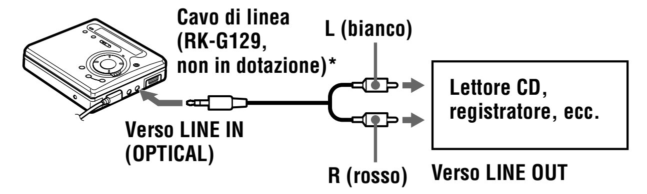
Nota

I contrassegni dei brani potrebbero venire copiati in modo errato:

- quando si registra da alcuni lettori CD o lettori multidisco utilizzando un ingresso digitale (ottico).
- quando la sorgente è in modo di riproduzione in ordine casuale o programmata durante la registrazione utilizzando l'ingresso digitale (ottico). In questo caso, riprodurre la sorgente in modo normale.
- quando si registrano programmi BS o CS attraverso l'ingresso digitale (ottico).

Registrazione con ingresso analogico (cavo di linea richiesto)

Il suono verrà inviato dall'apparecchiatura collegata come segnale analogico ma verrà registrato digitalmente sul disco.



∗ Utilizzare i cavi di collegamento senza un attenuatore. Per collegarsi a un lettore CD portatile con una minipresa stereo, utilizzare il cavo di collegamento RK-G136 (non in dotazione).

1 Premere e fare scorrere REC verso destra.

REC si illumina sul display e la registrazione viene avviata.

2 Riprodurre la sorgente da registrare.

Per le operazioni di registrazione, vedere “Registrazione immediata di un MiniDisc” (pagina 12). Per registrare da un lettore CD portatile, impostare il lettore CD su pausa, quindi avviare la registrazione.

La presa LINE IN (OPTICAL) è per l'ingresso sia digitale che analogico

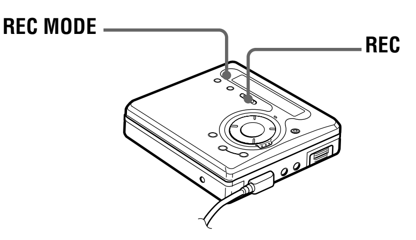
Il registratore riconosce automaticamente il tipo di cavo di alimentazione e commuta in analogico o digitale.

Nota

Se si interrompe temporaneamente un'operazione di registrazione premendo **II**, in quel punto verrà inserito un contrassegno di brano quando verrà premuto nuovamente **II** per riprendere la registrazione. La registrazione riprende da un nuovo brano.

Registrazioni di lunga durata

Selezionare il modo di registrazione in base alla velocità di registrazione desiderata.
È possibile eseguire le registrazioni stereo a una velocità 2 (LP2) o 4 volte (LP4) superiore al tempo di registrazione normale.
Gli MD registrati in modo monofonico, LP2 o LP4 possono essere riprodotti solo su lettori o registratori MD che supportano il modo di riproduzione monofonico, LP2 o LP4.
I componenti audio che supportano il modo LP2 o LP4 sono indicati dai marchi MDLP o MDLP.



1 Premere ripetutamente REC MODE per selezionare il modo di registrazione desiderato.

Ogni volta che viene premuto REC MODE, il display varia nel modo seguente.

Modo di registrazione[1]	Display	Durata di registrazione[3]
Stereo (normale)	(nessuno)	Circa 80 min.
LP2 stereo	LP2	Circa 160 min.
LP4 stereo	LP4	Circa 320 min.
Monofonico[2]	MONO	Circa 160 min.

[1] Per una migliore qualità audio, registrare in modo stereo normale o LP2.
[2] Se si registra una sorgente stereo in modo monofonico, i suoni provenienti da sinistra e da destra verranno miscelati.
[3] Se si utilizza un MD registrabile da 80 minuti.

continua

2 Premere e far scorrere REC verso destra.

3 Riprodurre la sorgente sonora.

Per interrompere la registrazione, premere ■.

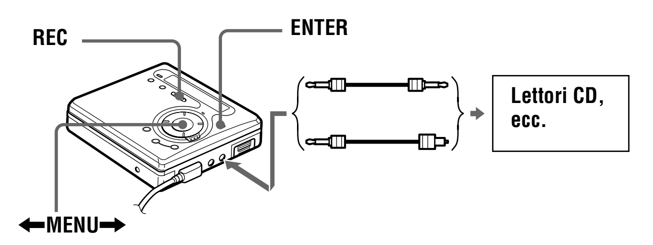
Nel registratore, le impostazioni relative all'ultimo modo di registrazione rimangono attive anche per la registrazione successiva.

Note

- Per registrazioni prolungate, si raccomanda di utilizzare l'alimentatore CA in dotazione.
- Se si tenta di utilizzare un MD registrato in modo LP2 o LP4 su un registratore/riproduttore che non supporta questi modi, la riproduzione non viene avviata e sul display compare "LP:".
- Il suono registrato tramite un ingresso digitale (ottico) può essere controllato in modo stereo utilizzando cuffie/auricolari, ecc.
- Eccezionalmente, quando si registra in modalità LP4, è possibile che alcune sorgenti sonore producano del rumore. Questo è dovuto alla speciale tecnologia di compressione audio digitale che consente di registrare a una velocità 4 volte superiore a quella normale. Se si verifica questo problema, per ottenere una migliore qualità audio si raccomanda di registrare in modalità stereo normale o LP2.

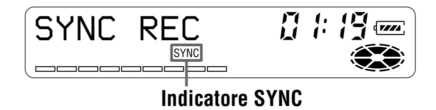
Per iniziare/interrompere la registrazione in sincronia con la sorgente (Registrazione sincronizzata)

È possibile effettuare una registrazione digitale di una sorgente digitale su un MD.
Prima di effettuare la registrazione sincronizzata, effettuare i collegamenti alla sorgente digitale con un cavo digitale e inserire un MD registrabile.



1 Premere ENTER quando il registratore non è in funzione.

2 Premere ←MENU→ ripetutamente fino a quando sul display non lampeggia "SYNC REC", quindi premere ENTER.



Indicatore SYNC

"SYNC" non compare se il cavo ottico non è collegato al registratore.

3 Premere ←MENU→ ripetutamente fino a quando sul display non lampeggia "SYNC ON", quindi premere ENTER.

4 Premere e far scorrere REC verso destra.

Il registratore si posiziona in attesa di registrazione.

continua

5 Riprodurre il suono della sorgente.

Il registratore inizia a registrare quando riceve il suono.

Per interrompere la registrazione, premere ■.

💡

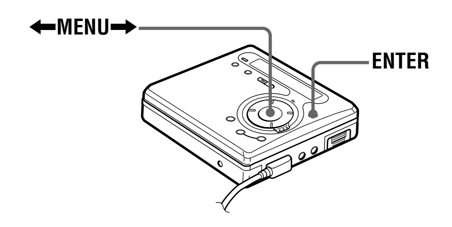
- Non è possibile sospendere manualmente la registrazione sincronizzata.
- Quando non proviene alcun suono dal lettore per più di 3 secondi durante la registrazione sincronizzata, il registratore si posiziona automaticamente in modalità di attesa. Quando il suono ricomincia ad arrivare dal lettore, il registratore inizia nuovamente la registrazione. Se il registratore rimane per più di 5 minuti in modalità di attesa, il registratore si ferma automaticamente.
- Per registrazioni prolungate, seguire il passo 1 di "Registrazioni di lunga durata" (pagina 23) per selezionare il modo di registrazione, quindi eseguire la procedura di registrazione sincronizzata.

Note

- Non modificare l'impostazione SYNC REC durante la registrazione. La registrazione potrebbe avvenire in modo non appropriato.
- Anche quando non c'è alcun suono registrato sulla sorgente, può accadere che la registrazione non venga sospesa automaticamente durante la registrazione sincronizzata a causa del livello di rumore emesso dalla sorgente sonora.
- Se viene rilevata una parte senza suono per circa 2 secondi durante la registrazione sincronizzata da una sorgente sonora diversa da un CD o da un MD, nel punto di conclusione della parte senza suono viene aggiunto automaticamente un nuovo contrassegno di brano.
- Non è possibile effettuare la registrazione sincronizzata se il cavo di collegamento non è un cavo ottico oppure se il cavo è collegato alla presa MIC (PLUG IN POWER).
- Non è possibile modificare manualmente il livello o il modo di registrazione durante la registrazione sincronizzata.

Registrazione senza sovrascrittura del materiale esistente

Se si desidera evitare la sovrascrittura dell'MD corrente, eseguire la procedura descritta di seguito. Tutto il nuovo materiale verrà registrato a partire dalla fine del contenuto corrente.



1 Quando il registratore non è in funzione, premere ENTER.

2 Premere ripetutamente ⇐MENU⇒ fino a quando "REC-Posi" non lampeggia sul display, quindi premere ENTER.

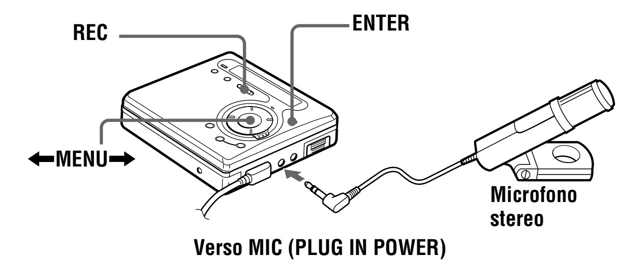
3 Premere ripetutamente ⇐MENU⇒ fino a quando sul display non lampeggia "From End", quindi premere ENTER.

Per avviare la registrazione dalla posizione corrente

Selezionare "From Here" al passo 3.

Registrazione da un microfono

Collegare un microfono stereo (ECM-717, ECM-MS907, ECM-MS957, ecc., non in dotazione) alla presa MIC (PLUG IN POWER).



1 Inserire un MD registrabile, quindi premere e far scorrere REC verso destra.

Per le altre operazioni, vedere "Registrazione immediata di un MiniDisc" (pagina 12).

Note

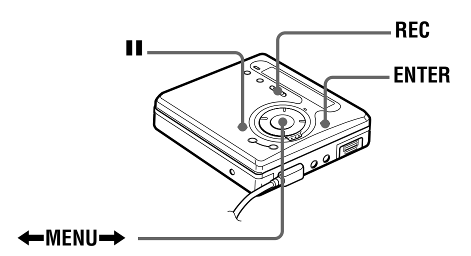
- Non è possibile registrare mediante un microfono se un cavo ottico è collegato alla presa LINE IN (OPTICAL). Il registratore commuta automaticamente l'ingresso nell'ordine seguente: ingresso ottico, ingresso microfono e ingresso analogico.
- Il microfono può ricevere il suono di funzionamento del registratore stesso. In questo caso, utilizzare il microfono lontano dal registratore.

Regolazione manuale del livello di registrazione (Registrazione manuale)

Quando si registra, il livello del suono viene regolato automaticamente. Se necessario, è possibile impostare il livello manualmente.

Nota

Regolare il livello di registrazione mentre il registratore si trova in modalità di attesa. Non è possibile regolarlo durante la registrazione.



1 Tenendo premuto ❚❚, premere e far scorrere REC verso destra.
Il registratore si posiziona in attesa di registrazione.

2 Premere ENTER, premere ripetutamente ←MENU→ fino a quando "RecVolume" non lampeggia sul display, quindi premere nuovamente ENTER.

3 Premere ripetutamente ←MENU→ fino a quando "ManualREC" non lampeggia sul display, quindi premere ENTER.



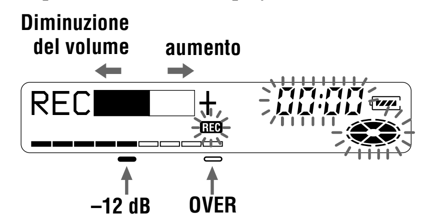
Per ripristinare la regolazione automatica, premere ripetutamente ←MENU→ fino a quando "Auto REC" non lampeggia sul display, quindi premere ENTER.

continua

4 Riprodurre la sorgente.

5 Osservando il misuratore di livello sul display, regolare il livello di registrazione premendo ⬅MENU➡.

Impostare il livello in modo che il misuratore di livello raggiunga all'incirca il segno ▬ (–12 dB) sopra la finestra del display. Se il suono è troppo alto, abbassare il livello di registrazione fino a quando il misuratore di livello non raggiunge quasi il segno ▭ (OVER) sopra la finestra del display.



La registrazione non inizia in questa fase.
Se la sorgente è un componente collegato esternamente, assicurarsi di posizionare la sorgente all'inizio del materiale da registrare prima di iniziare la riproduzione.

6 Premere nuovamente ❚❚ per avviare la registrazione.

Per interrompere la registrazione, premere ■.

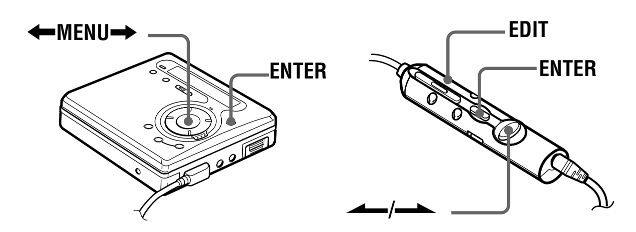
Per la successiva registrazione, la regolazione del livello di registrazione torna alla regolazione automatica.

Note

- Non è possibile regolare il livello di registrazione durante la registrazione. Se si desidera regolare il livello di registrazione dopo aver iniziato la registrazione, premere ❚❚ per mettere in pausa il registratore. Quindi, procedere dal punto 5.
- Non è possibile regolare manualmente il livello di registrazione durante la registrazione sincronizzata.

Controllare il tempo residuo o la posizione della registrazione

Durante la registrazione o quando il registratore non è in funzione, è possibile controllare il tempo residuo, il numero del brano, ecc. Quando si aziona il registratore mediante il telecomando in dotazione, utilizzare i tasti e i comandi indicati tra parentesi.



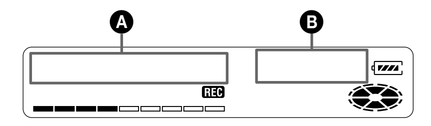
1 Quando il registratore è in fase di registrazione o fermo, premere ENTER (EDIT per 2 o più secondi), premere ←MENU→ (muovere la leva verso ← o →) ripetutamente fino a quando "DISPLAY" non lampeggia sul display, quindi premere nuovamente ENTER (ENTER).

2 Premere ←MENU→ (muovere ripetutamente la leva verso ← o →) fino a quando le informazioni desiderate non lampeggiano sul display.

Ogni volta che viene premuto MENU→ (muovere la leva verso →), il display assume il seguente aspetto.

continua

Finestra del display



Su Ⓐ

LapTime

Il tempo trascorso del brano corrente.

↓

RecRemain[1]

Il tempo di registrazione residuo.

↓

AllRemain[2]

Il tempo residuo dopo la posizione corrente.

[1] "REC REMAIN" comincia a lampeggiare sul display quando il tempo residuo sul disco è uguale o inferiore a 3 minuti.

[2] Compare solo se il registratore non è in funzione.

3 Premere ENTER (ENTER).

Le informazioni selezionate al passo 2 vengono visualizzate in Ⓐ e Ⓑ.

Ⓐ — numero brano, nome brano[3] o nome disco[4].

Ⓑ — l'informazione selezionata al passo 2.

[3] Compare solo se è selezionato "RecRemain" mentre il registratore è in modo di arresto e al brano è stato assegnato un nome.

[4] Compare solo se è selezionato "AllRemain" mentre il registratore è in modo di arresto e al disco è stato assegnato un nome.

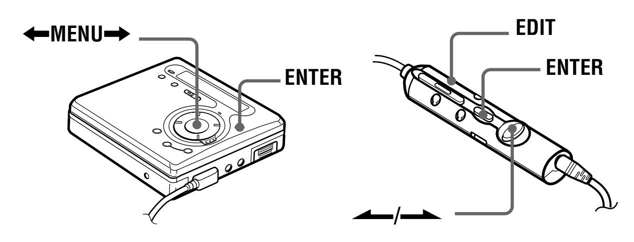


Se si desidera controllare la posizione della riproduzione o il titolo del brano durante l'ascolto, vedere pagina 36.

Quando si aziona il registratore mediante il telecomando in dotazione, utilizzare i tasti e i comandi indicati tra parentesi.

Riproduzione ripetuta di brani

Si possono riprodurre ripetutamente i brani in tre modi: ripetizione completa, ripetizione singola e ripetizione in ordine casuale.



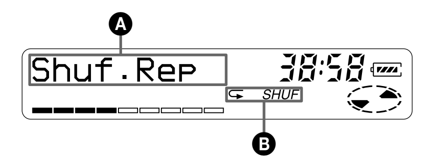
1 Quando il registratore è in esecuzione oppure quando non è in funzione, premere ENTER (EDIT per 2 o più secondi), premere ←MENU→ (muovere ripetutamente la leva verso ← o →) fino a quando "PLAY MODE" non lampeggia sul display, quindi premere nuovamente ENTER (ENTER).

2 Premere ←MENU→ (muovere ripetutamente la leva verso ← o →) per selezionare il modo di registrazione, quindi premere ENTER (ENTER).

Ogni volta che si preme MENU→ (muovere la leva verso →), la voce del display indicata da Ⓐ varia nel seguente modo.
Se si preme ENTER (ENTER) mentre sta lampeggiando Ⓐ, il modo di registrazione viene modificato.
Nella finestra compare il nuovo modo indicato da Ⓑ.

continua

Finestra del display

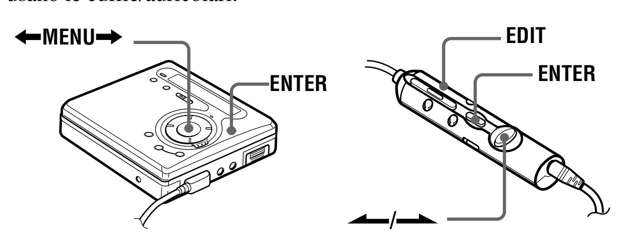


Su A/B

Normal/(nessuno)
Tutti i brani vengono riprodotti una volta.
↓
AllRepeat/⊊
Tutti i brani vengono riprodotti più volte.
↓
1 Repeat/⊊ *1*
Un solo brano viene ripetuto più volte.
↓
Shuf.Rep/⊊ *SHUF*
Dopo la riproduzione del brano corrente, i brani restanti vengono riprodotti ripetutamente in ordine casuale.

Intensificazione dei bassi (DIGITAL MEGA BASS)

La funzione Mega Bass intensifica il suono della frequenza dei bassi per una migliore riproduzione audio. La funzione ha effetto solo se si usano le cuffie/auricolari.

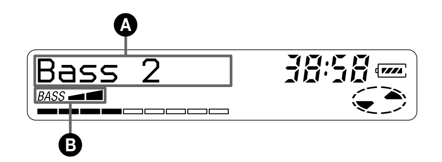


1 Premere ENTER (EDIT per 2 o più secondi), premere ←MENU→ (muovere ripetutamente la leva verso ← o →) fino a quando "BASS" non lampeggia sul display, quindi premere nuovamente ENTER (ENTER).

2 Premere ←MENU→ (muovere la leva verso ← o →) per selezionare la voce, quindi premere ENTER (ENTER).

Ogni volta che si preme MENU→ (far scorrere la leva verso →) Ⓐ e Ⓑ variano nel seguente modo.

Finestra del display



continua



Note

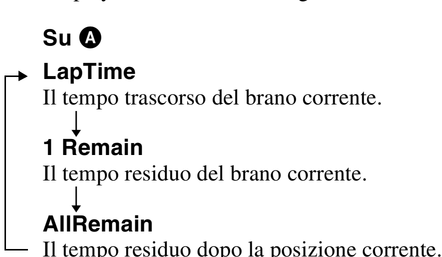
- Se il suono risulta distorto quando si aumentano i bassi, abbassare il volume.
- La funzione Mega Bass non influisce sul suono della registrazione.

Controllo del tempo residuo o della posizione della riproduzione

Durante la riproduzione è possibile controllare il titolo del brano, il nome del disco, ecc.

1 Quando il registratore è in funzione, seguire i passi 1 e 2 di "Controllare il tempo residuo o la posizione della registrazione" (pagina 31).

Il display cambia nel modo seguente.



2 Premere ENTER (ENTER).

Il display cambia nel modo seguente.
Le informazioni selezionate al passo 2 vengono visualizzate in Ⓐ e Ⓑ.

Ⓐ — numero brano, nome brano[1] o nome disco[2].
Ⓑ — l'informazione selezionata al passo 2.

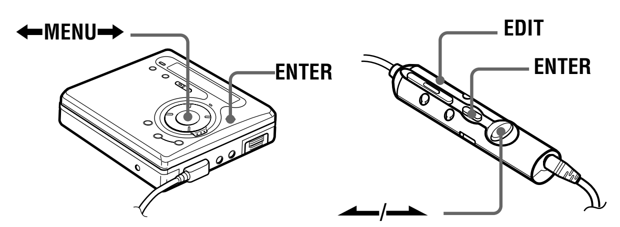
1) Compare solo se è selezionato "1 Remain" e al brano è stato assegnato un nome.
2) Compare solo se è selezionato "AllRemain" mentre il registratore è in modo di arresto e al disco è stato assegnato un nome.



Per controllare il tempo residuo o la posizione della registrazione durante la registrazione o in modalità di arresto, vedere pagina 31.

Protezione dell'udito (AVLS)

La funzione AVLS (Automatic Volume Limiter System) consente di mantenere basso il volume massimo per proteggere l'udito.



1 Premere ENTER (EDIT per 2 o più secondi), premere ←MENU→ (muovere ripetutamente la leva verso ← o →) fino a quando "AVLS" non lampeggia sul display, quindi premere nuovamente ENTER (ENTER).

2 Premere ←MENU→ (muovere ripetutamente la leva verso ← o →) fino a quando "AVLS ON" non lampeggia sul display, quindi premere ENTER (ENTER).

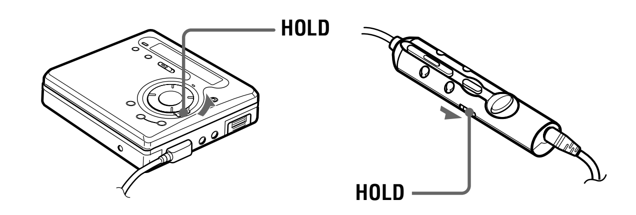
Se il volume viene alzato eccessivamente, "AVLS" lampeggia sul display. Il volume viene mantenuto a un livello moderato.

Per disabilitare la funzione AVLS

Selezionare “AVLS OFF” al passo 2.

Blocco dei comandi (HOLD)

Utilizzare questa funzione per evitare che i tasti vengano messi in funzione accidentalmente quando si trasporta il registratore.



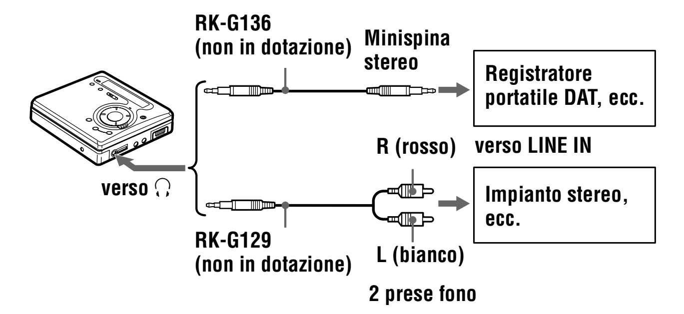
1 Muovere HOLD nella direzione di ⟶.

Per sbloccare i comandi

Muovere HOLD nella direzione opposta alla freccia per sbloccare i comandi.

Collegamento a un impianto stereo

Collegare la presa 🎧 del registratore alle prese LINE IN dell'amplificatore o del registratore con un cavo di linea (RK-G129 o RK-G136, non in dotazione). L'uscita è analogica. Il registratore riproduce il MiniDisc digitalmente e invia segnali analogici all'apparecchiatura collegata esternamente.



Se il registratore è collegato a un altro componente audio mediante il telecomando in dotazione.

Quando si collega un cavo di linea (non in dotazione) alla presa delle cuffie/auricolari del telecomando, assicurarsi di impostare "BEEP" su "BEEP OFF". In tal modo, il segnale acustico non viene incluso nel segnale registrato o nell'uscita dell'apparecchiatura collegata esternamente.

1 Premere ENTER, premere ripetutamente ←MENU→ fino a quando "BEEP" non lampeggia sul display, quindi premere nuovamente ENTER.

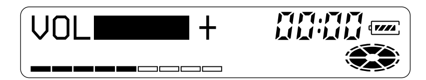
2 Premere ripetutamente ←MENU→ fino a quando "BEEP OFF" non lampeggia sul display, quindi premere ENTER.

Per attivare il segnale acustico

Selezionare "BEEP ON" al passo 2.

Note

- Anche in caso di collegamento a un'apparecchiatura esterna, la funzione Mega Bass è attiva. Se non si desidera l'effetto della funzione Mega Bass sulla registrazione o sull'uscita dell'apparecchiatura collegata esternamente, impostare "BASS" su "BASS OFF" (pagina 35).
- Quando si registra su un'apparecchiatura collegata esternamente, premere ripetutamente VOL + per aumentare al massimo il livello del volume, situazione ottimale per registrare su un'apparecchiatura collegata esternamente. Se tuttavia questo livello produce distorsioni nella registrazione, premere ripetutamente VOL – per abbassare il livello (a quello indicato nella figura sotto).



Montaggio dei brani registrati

È possibile montare le registrazioni aggiungendo/cancellando contrassegni dei brani o assegnando nomi a brani e MD. Non è possibile eseguire il montaggio degli MD pre-masterizzati.

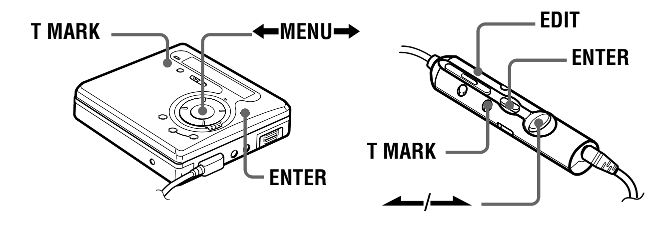
Note sul montaggio

- Non spostare o scuotere il registratore mentre “TOC Edit”* lampeggia sul display.
- Non è possibile eseguire il montaggio dei brani su MD protetti contro la registrazione. Prima di eseguire il montaggio, chiudere la linguetta sul lato dell’MD (pagina 55).
- Se si esegue un’operazione di montaggio durante la riproduzione, assicurarsi di disinserire l’alimentazione fino a quando “TOC Edit” non scompare dal display.
- Il coperchio non si apre fino a quando “TOC Edit” non scompare dal display dopo il montaggio.

∗ TOC = Table of contents (Indice)

Quando si aziona il registratore mediante il telecomando in dotazione, utilizzare i tasti e i comandi indicati tra parentesi.

Cancellazione dei brani



Per cancellare i brani

Da notare che una volta cancellata una registrazione, non è possibile recuperarla. Verificare il brano da cancellare.

1 Durante la riproduzione del brano da cancellare, premere ENTER (EDIT per 2 o più secondi).

2 Premere ←MENU→ (muovere ripetutamente la leva verso ◄— o —►) fino a quando "EDIT" non lampeggia sul display, quindi premere nuovamente ENTER (ENTER).

"♫: Name" lampeggia sul display e il registratore riproduce ripetutamente il brano selezionato.

3 Premere ←MENU→ (muovere ripetutamente la leva verso ◄— o —►) fino a quando "♫: Erase" non lampeggia sul display, quindi premere ENTER (ENTER).

"Erase OK?" e "PushENTER" si alternano sul display.
Per annullare la cancellazione, premere T MARK (T MARK).

4 Premere nuovamente ENTER (ENTER).

Il brano è stato cancellato e inizia quello successivo. Tutti i brani dopo quello cancellato vengono automaticamente rinumerati.

Per cancellare una parte di brano

Aggiungere i contrassegni del brano all'inizio e alla fine della parte da cancellare, quindi cancellare la parte (pagina 43).

Per cancellare un intero disco

È possibile cancellare rapidamente tutti i brani e i dati di un MD contemporaneamente.
Da notare che una volta cancellata una registrazione, non è possibile recuperarla. Accertarsi del contenuto del disco che si desidera cancellare.

1 Quando il registratore non è in funzione, premere ENTER (EDIT per 2 o più secondi).

2 Premere ←MENU→ (muovere ripetutamente la leva verso ← o →) fino a quando "EDIT" non lampeggia sul display, quindi premere nuovamente ENTER (ENTER).

"◐ : Name" lampeggia sul display.

3 Premere ←MENU→ (muovere ripetutamente la leva verso ← o →) fino a quando "◐: Erase" non lampeggia sul display, quindi premere ENTER (ENTER).

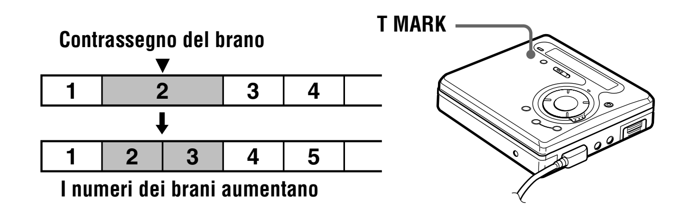
"All Erase?" e "PushENTER" si alternano sul display.
Per annullare la cancellazione, premere T MARK (T MARK).

4 Premere nuovamente ENTER (ENTER).

"TOC Edit" lampeggia sul display e tutti i brani vengono cancellati. Quando la cancellazione è stata completata, "BLANKDISC" compare sul display.

Aggiunta di un contrassegno nel brano

Si possono aggiungere dei contrassegni nel brano in modo che la parte dopo il nuovo contrassegno di un brano venga considerata come brano nuovo.
I numeri dei brani aumenteranno come segue.



1 Mentre l'MD è in ascolto o in pausa, premere T MARK sul registratore nel punto desiderato per contrassegnare.

"MARK ON" compare sul display e viene aggiunto un contrassegno. Il numero del brano aumenterà di uno.

Per aggiungere contrassegni ai brani mentre si registra

Premere T MARK sul registratore nel punto in cui si desidera aggiungere un contrassegno nel brano.

Note

- Non è possibile aggiungere contrassegni dei brani durante la registrazione sincronizzata.
- T MARK sul telecomando non funziona durante la riproduzione.

Cancellazione di un contrassegno nel brano

Quando si registra con ingresso analogico (linea), è possibile che si registrino contrassegni non necessari se il livello di registrazione è basso. Si può cancellare il contrassegno di un brano per combinare i brani prima e dopo il contrassegno del brano. I numeri dei brani cambieranno come segue.

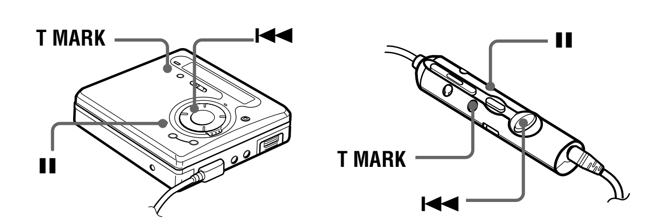
Cancellare il contrassegno di un brano

1	2	3	4	

↓

1	2		3	

I numeri dei brani diminuiscono



1 Mentre si riproduce il brano con il contrassegno del brano che si desidera cancellare, premere **II** per mettere in pausa.

2 Individuare il contrassegno del brano premendo leggermente ⏮.

Ad esempio, per cancellare il terzo contrassegno del brano, individuare l'inizio del terzo brano. "00:00" compare sul display. "MARK" compare sul display per 2 secondi.

3 Premere T MARK per cancellare il contrassegno.

"MARK OFF" compare sul display. Il contrassegno del brano viene cancellato e i due brani vengono combinati.

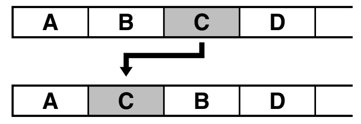


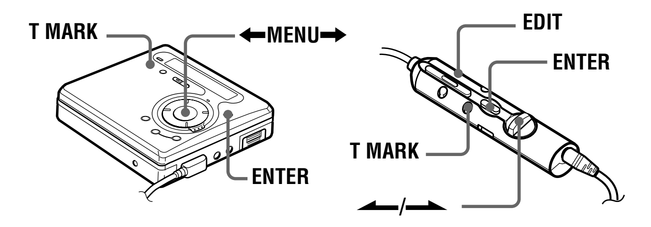
Quando si cancella il contrassegno di un brano, si cancella anche il nome assegnato al contrassegno.

Spostamento dei brani registrati

Si può spostare l'ordine dei brani registrati.

Esempio
Spostare il brano C dal terzo al secondo posto.





1 Durante la riproduzione del brano che si desidera spostare, premere ENTER (EDIT per 2 o più secondi).

continua

2 Premere ←MENU→ (far scorrere ripetutamente la leva verso ◄— o —►) fino a quando "EDIT" non lampeggia sul display, quindi premere nuovamente ENTER (ENTER).

"♫: Name" lampeggia sul display e il registratore riproduce il brano selezionato ripetutamente.

3 Premere ←MENU→ (far scorrere ripetutamente la leva verso ◄— o —►) fino a quando "♫: Move" non lampeggia sul display, quindi premere ENTER (ENTER).

Per l'esempio di cui sopra, "MV 003 → 003" compare sul display.

4 Premere ←MENU→ (far scorrere la leva verso ◄— o —►) per selezionare il numero del brano di destinazione.

Per l'esempio di cui sopra, "MV 003 → 002" compare sul display.
Per annullare lo spostamento, premere T MARK (T MARK).

5 Premere nuovamente ENTER (ENTER).

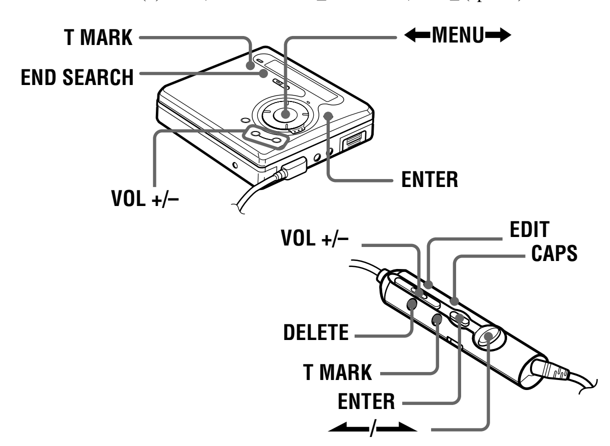
Il brano si sposta nella destinazione selezionata.

Assegnazione del nome alle registrazioni

È possibile assegnare il nome ai dischi quando il registratore non è in funzione, ai brani quando il registratore è in fase di riproduzione e ad entrambi quando il registratore è in fase di registrazione. Ogni nome o titolo può avere una lunghezza di 200 lettere.
Ogni disco può contenere fino a 1.700 lettere alfanumeriche durante la fase di riproduzione o di arresto.

Caratteri disponibili

- Lettere maiuscole e minuscole dell'alfabeto inglese
- Numeri da 0 a 9
- ! " # $ % & ( ) * . ; < = > ? @ _ ` + – ' , / : _ (spazio)



Assegnazione del nome a un disco durante la fase di arresto

1 Premere ENTER (EDIT per 2 o più secondi), premere ←MENU→ (far scorrere ripetutamente la leva verso ◀— o —▶) fino a quando "EDIT" non lampeggia sul display, quindi premere nuovamente ENTER (ENTER).

"◎: Name" lampeggia sul display.

2 Premere ENTER (ENTER).

Il disco è pronto per essere etichettato.

3 Premere ←MENU→ (far scorrere ripetutamente la leva verso ◀— o —▶) per selezionare una lettera e premere ENTER (ENTER).

La lettera selezionata smette di lampeggiare e il cursore si sposta nella posizione di immissione successiva.

Premere	Per
❚❚ (CAPS)	Alternare tra lettere maiuscole, minuscole e contrassegni/numeri.
VOL +/– (VOL +/–)	Muovere il cursore verso sinistra o destra.
←MENU→ (◀— o —▶)	Cambiare la lettera in quella precedente/successiva.
END SEARCH/VOL + (EDIT)	Inserire uno spazio vuoto per digitarvi una nuova lettera premendo entrambi i tasti contemporaneamente.
END SEARCH/VOL – (DELETE)	Cancellare una lettera e spostare indietro tutte le lettere che seguono verso sinistra premendo entrambi i tasti contemporaneamente.
T MARK (T MARK)	Cancellare l'assegnazione del nome.

4 Ripetere il passo 3 e inserire tutti i caratteri del nome assegnato.

Per annullare l'assegnazione dei nomi, premere T MARK (T MARK).

5 Premere ENTER (ENTER) per 2 o più secondi.

Al brano o al disco è stato assegnato il nome.

Assegnazione del nome a un brano durante la riproduzione

1 Inserire un disco e riprodurre il brano a cui si desidera assegnare il nome.

2 Premere ENTER (EDIT per 2 o più secondi), premere ←MENU→ (far scorrere ripetutamente la leva verso ← o →) fino a quando "EDIT" non lampeggia sul display, quindi premere nuovamente ENTER (ENTER).

"♫: Name" lampeggia sul display.

3 Premere ENTER (ENTER).

Il brano è pronto per ricevere l'assegnazione del nome.

4 Seguire i passi da 3 a 5 di "Assegnazione del nome a un disco durante la fase di arresto".

Assegnazione del nome a un brano o a un disco durante la registrazione

1 Durante la registrazione, premere ENTER (EDIT per 2 o più secondi).

2 Premere ←MENU→ (far scorrere ripetutamente la leva verso ← o →) fino a quando "EDIT" non lampeggia sul display, quindi premere nuovamente ENTER (ENTER).

"♫: Name" lampeggia sul display.

3 Per assegnare il nome a un brano, premere nuovamente ENTER (ENTER).

Per assegnare il nome a un disco, premere ←MENU→ (far scorrere ripetutamente la leva verso ← o →) fino a quando "⊖: Name" non lampeggia sul display, quindi premere ENTER (ENTER).
Il brano o il disco sono pronti per ricevere l'assegnazione del nome.

4 Seguire i passi da 3 a 5 di "Assegnazione del nome a un disco durante la fase di arresto".

Per annullare l'assegnazione di nomi

Premere T MARK (T MARK).

Note

- Quando la registrazione si interrompe mentre si sta assegnando il nome a un brano o un disco durante la registrazione o quando la registrazione si sta spostando verso il brano successivo durante l'assegnazione del nome a un brano, l'inserimento in questo punto avviene automaticamente.
- "LP:" viene aggiunto automaticamente all'inizio dei nomi dei brani per quei brani registrati in modo LP2 o LP4.

Riassegnazione del nome alle registrazioni

Seguire le fasi che corrispondono al metodo di assegnazione del nome fino a quando il disco o il brano sono pronti per ricevere il nome. Inserire un nuovo carattere sovrascrivendo quello che si desidera modificare, quindi premere ENTER (ENTER) per 2 o più secondi.

Note

- Non si può riassegnare il nome a un MD pre-masterizzato o a un MD che non è stato registrato.
- Il registratore è in grado di visualizzare ma non riesce ad assegnare il nome se si usano i caratteri giapponesi "Katakana".
- Il registratore non è in grado di riscrivere il nome di un disco o di un brano di oltre 200 lettere che era stato creato da un altro dispositivo.

Fonti di alimentazione

Si può utilizzare il registratore con la corrente di casa oppure come segue.
Nel registratore …
- — una batteria ricaricabile al nichel-cadmio NC-WMAA (in dotazione)
- — una batteria alcalina a secco LR6 (formato AA) (non in dotazione)

È preferibile utilizzare il registratore con la corrente di casa quando si registra per un lungo periodo.

Durata della batteria[1)]

(unità: ore appross.) (JEITA[2)])

Batterie		Stereo	LP2	LP4
Batteria ricaricabile al nichel-cadmio NC-WMAA[3)]	Registrazione	4	6	7,5
	Riproduzione	13	14,5	18
Batteria a secco alcalina LR6 (SG) Sony[4)]	Registrazione	9	13	16
	Riproduzione	40	46	53

[1)] Le condizioni di funzionamento, la temperatura ambiente e il tipo di batteria sono tutti fattori che possono contribuire a ridurre la durata della batteria.
[2)] Valore misurato dallo standard JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).
[3)] Utilizzando una batteria ricaricabile completamente carica.
[4)] Utilizzando una batteria a secco alcalina Sony LR6 (SG) "STAMINA" (prodotta in Giappone).

Quando sostituire la batteria

Quando la batteria a secco o ricaricabile è quasi scarica, l'icona ▭ lampeggiante, "LOW BATT", ecc. compare sul display. Sostituire la batteria a secco o caricare la batteria ricaricabile.
Notare che il livello della batteria riportato dall'indicazione della batteria è approssimativo e varia in base alle condizioni del registratore.

Nota

Arrestare il registratore prima di sostituire la batteria.

Precauzioni

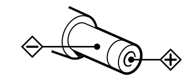
Sicurezza

Non inserire corpi estranei nella presa DC IN 3V.

Fonti di alimentazione

- Utilizzare la corrente dell'abitazione, una batteria ricaricabile al nichel-cadmio, una batteria LR6 (formato AA) o la batteria dell'auto.
- Per l'uso domestico: utilizzare l'alimentatore CA in dotazione insieme al registratore. Non utilizzare nessun altro alimentatore CA perché potrebbe causare malfunzionamenti del registratore

Polarità della spina



- Il registratore non si scollega dalla fonte di alimentazione CA (presa di rete) per tutto il tempo che rimane collegato alla presa a muro, anche se il registratore stesso è spento.
- Se non si utilizza il registratore per un lungo periodo di tempo, assicurarsi di scollegare l'alimentazione di corrente (alimentatore CA, batteria a secco, batteria ricaricabile oppure cavo della batteria dell'auto). Per rimuovere l'alimentatore CA dalla presa a muro, afferrare la spina dell'alimentatore stesso, non tirare mai il cavo.

Surriscaldamento

Può verificarsi un surriscaldamento nel registratore se viene utilizzato per un lungo periodo di tempo. In questo caso, lasciare il registratore spento fino a quando non si raffredda.

Installazione

- Non utilizzare mai il registratore in luoghi troppo esposti alla luce, al caldo o al freddo, all'umidità o soggetti alle vibrazioni.
- Non avvolgere mai il registratore con qualcosa quando si utilizza l'alimentatore CA. Un surriscaldamento del registratore potrebbe provocare danni o un malfunzionamento.

Cuffie/auricolari

Sicurezza nella circolazione stradale

Non utilizzare mai le cuffie/auricolari durante la guida, in bicicletta o alla guida di qualsiasi veicolo motorizzato. Potrebbe creare rischi e non è consentito per legge in molte zone. Potrebbe anche essere potenzialmente pericoloso tenere il registratore in funzione ad alto volume quando si cammina per strada, specialmente negli attraversamenti pedonali. Occorre fare estrema attenzione oppure smettere l'utilizzo nelle situazioni di potenziale pericolo.

Per evitare lesioni all'udito

Evitare l'uso delle cuffie/auricolari a volume elevato. Gli specialisti dell'udito mettono in guardia contro l'ascolto continuo, ad alto volume e per lunghi periodi. Se si avverte un trillo nelle orecchie, ridurre il volume o smettere di utilizzare il registratore.

Rispetto per gli altri

Tenere il volume a un livello moderato. Consentirà di sentire i suoni esterni e di avere rispetto per le persone circostanti.

Cartuccia del MiniDisc

- Quando si trasporta o si conserva un MD, tenerlo nella sua custodia.
- Non rompere e aprire l'otturatore.
- Non mettere la cartuccia dove potrebbe essere esposta alla luce, a temperature eccessive, all'umidità o alla polvere.
- Attaccare l'etichetta MD in dotazione esclusivamente nell'apposito spazio sul disco. Non apporre l'etichetta su nessun'altra superficie del disco.

Pulizia

- Pulire l'esterno del registratore con un panno morbido leggermente inumidito con acqua o con una soluzione neutra detergente. Non utilizzare nessun tipo di panno abrasivo, polvere per la pulizia o solvente come alcol o benzene perché potrebbe rovinare le rifiniture del rivestimento.
- Pulire la cartuccia del disco con un panno asciutto per rimuovere la polvere.
- Spolverare la lente potrebbe impedire all'unità di funzionare in modo appropriato. Assicurarsi di chiudere bene il coperchio dello scomparto del disco dopo aver inserito o estratto un MD.
- Per ottenere una miglior qualità audio, utilizzare un panno asciutto per pulire le prese delle cuffie/auricolari sul telecomando. La presenza di sporco sulle prese può provocare distorsioni o interruzioni occasionali del suono.

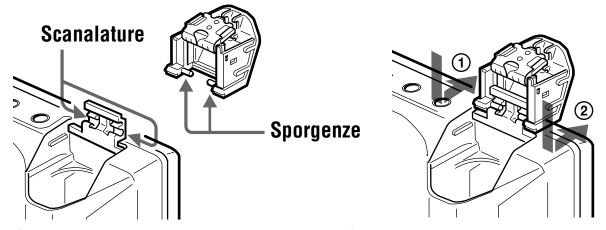
Note sulle batterie

L'uso non appropriato delle batterie potrebbe provocare una perdita di fluido dalle batterie o lo scoppio. Per evitare tali incidenti, osservare le precauzioni seguenti:

- Installare correttamente i poli + e – della batteria.
- Non cercare di ricaricare la batteria a secco.
- Quando non si utilizza il registratore per un lungo periodo di tempo, accertarsi di rimuovere le batterie.
- Se dovesse verificarsi una perdita di liquido dalla batteria, pulire attentamente e completamente il fluido dal vano batteria prima di inserirne una nuova.

Sul coperchio dello scomparto della batteria

Il coperchio dello scomparto della batteria è concepito in modo da separarsi dall'unità principale quando si applica molta forza. Per rifissare il coperchio all'unità principale, seguire le istruzioni riportate di seguito:



1 Posizionare il coperchio in modo che le sporgenze sul coperchio siano allineate con le scanalature sull'unità principale.

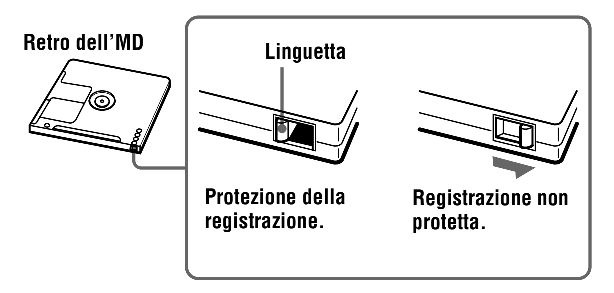
2 Inserire una sporgenza per volta nella scanalatura come illustrato nella figura.

Nota sul rumore meccanico

Il registratore emette un rumore meccanico durante il funzionamento causato dal sistema di risparmio di corrente del registratore e non rappresenta un problema.

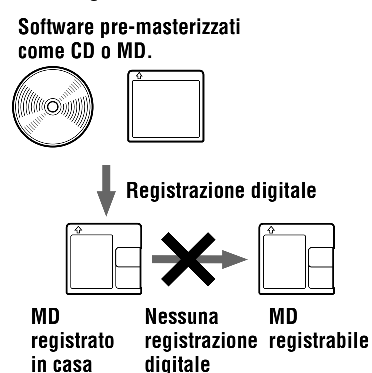
Per proteggere un MD registrato

Per proteggere dalla registrazione un MD, far scorrere e aprire la linguetta sul lato del disco. In questa posizione, l'MD non può essere registrato né modificato. Per registrare ancora, far scorrere la linguetta indietro in modo che sia visibile.

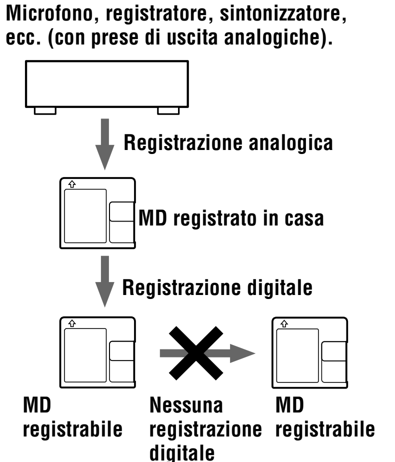


Nota sulla registrazione digitale

Questo registratore utilizza un sistema Serial Copy Management che consente di produrre solo copie digitali della prima generazione da effettuarsi mediante software pre-masterizzati. È possibile effettuare copie da un MD registrato in casa soltanto utilizzando collegamenti analogici.



In caso di domande o problemi relativi al registratore, consultare il rivenditore Sony più vicino. (Se si verificasse un problema quando il disco si trova nel registratore, consigliamo di lasciare il disco all'interno del registratore e di consultare il rivenditore Sony in modo che si possa capire meglio la causa del problema.)



Soluzione dei problemi

Dovesse persistere un problema anche dopo aver eseguito tutti i controlli, consultare il rivenditore Sony più vicino.

Il registratore non funziona o non funziona bene.

- La sorgente audio potrebbe non essere collegata in modo corretto.
  — Scollegare le sorgenti audio una volta e collegarle di nuovo (pagine 12, 22).
- La funzione HOLD è attiva ("HOLD" compare sul display quando si preme un tasto di funzionamento sul registratore).
  — Disattivare HOLD spostando l'interruttore HOLD nella direzione opposta alla freccia (pagine 10, 38).
- L'umidità ha creato condensa all'interno del registratore.
  — Estrarre il MiniDisc e lasciare il registratore in un ambiente caldo con il coperchio aperto per diverse ore fino all'evaporazione dell'umidità.
- La batteria ricaricabile o la batteria a secco sono scariche (▭ oppure "LOW BATT" lampeggia).
  — Caricare la batteria ricaricabile o sostituire la batteria a secco (pagina 51).
- La batteria ricaricabile o la batteria a secco non sono state inserite nel modo corretto.
  — Inserire la batteria nel modo corretto (pagina 9).
- È stato premuto un tasto mentre l'indicazione del disco stava ruotando velocemente.
  — Aspettare fino a quando l'indicazione ruota lentamente.
- La registrazione analogica è stata eseguita utilizzando un cavo di collegamento con attenuatore.
  — Utilizzare un cavo di collegamento senza attenuatore (pagina 22).
- Mentre era in funzione, il registratore ha ricevuto un urto alla meccanica, troppi disturbi di origine elettrostatica, un voltaggio di alimentazione anormale provocato da fulmini, ecc.
  — Riavviare il funzionamento come segue.
    1. Scollegare tutte le fonti di alimentazione.
    2. Lasciare riposare il registratore per 30 secondi.
    3. Collegare la fonte di alimentazione.

- Il disco è danneggiato o non contiene la registrazione o i dati di montaggio corretti.
  — Reinserire il disco. Se è ancora difettoso, registrarlo nuovamente.

"NO SIGNAL" compare sul display durante la registrazione da un lettore CD portatile.

- Non è presente alcun segnale digitale da un lettore CD portatile.
  — Durante una registrazione digitale da un lettore CD portatile, utilizzare l'alimentatore CA e disattivare le funzioni antisalto (ad esempio ESP) sul lettore CD (pagina 14).

Dopo un'operazione di registrazione, non risulta nessun brano registrato.

- L'alimentatore CA era scollegato o si è verificata un'interruzione dell'alimentazione durante la registrazione.

Il coperchio non si apre.

- Le fonti di alimentazione sono state scollegate durante la registrazione o le operazioni di montaggio oppure la batteria è scarica.
  — Impostare di nuovo le fonti di alimentazione oppure sostituire la batteria scarica con una nuova.

Dalle cuffie/auricolari non proviene alcun suono.

- La spina della cuffia/auricolare non è inserita correttamente.
  — Collegare correttamente la spina della cuffia/auricolare al telecomando. Inserire bene la spina del telecomando in 🎧.
- Il volume è troppo basso.
  — Regolare il volume premendo VOL +/–.

Non è possibile aumentare il volume.

- AVLS è attivo.
  — Impostare AVLS su "AVLS OFF" (pagina 37).

L'MD non inizia dal primo brano.

- Il disco si interrompe prima di arrivare all'ultimo brano.
  — Premere ⏮ ripetutamente per tornare all'inizio del disco e riavviare il registratore dopo aver verificato il numero del brano sul display.

Salti nel suono durante la riproduzione.

- Il registratore si trova in un luogo dove riceve continue vibrazioni.
  — Mettere il registratore in un luogo stabile.
- Un brano molto corto può causare salti nel suono.

Il suono ha molti disturbi di origine elettrostatica.

- Forte magnetismo dal televisore oppure tale dispositivo interferisce con il funzionamento.
  — Spostare il registratore lontano dalla sorgente del forte magnetismo.

Non si riesce a trovare i contrassegni dei brani.

- Il tasto ❚❚ è stato premuto dopo aver premuto ⏮ o ⏭.
  — Premere ❚❚ prima oppure contemporaneamente a ⏮ o ⏭ (pagina 45).

La batteria ricaricabile non inizia a caricarsi.

- La batteria non è stata inserita in modo corretto oppure l'alimentatore CA non è stato collegato in modo corretto.
  — Inserire la batteria in modo appropriato oppure collegare l'alimentatore CA in modo corretto.

Viene momentaneamente percepito del rumore.

- Eccezionalmente, a causa della speciale tecnologia di compressione audio digitale utilizzata in modalità LP4, è possibile che alcune sorgenti sonore producano del rumore.
  — Se si verifica questo problema, registrare in modalità stereo normale o LP2.

Limitazioni del sistema

Il sistema di registrazione del registratore MiniDisc è radicalmente diverso da quelli utilizzati con cassetta e piastra DAT ed è caratterizzato dalle limitazioni descritte qui di seguito. Da notare, tuttavia, che queste limitazioni sono dovute alla natura insita del sistema di registrazione MiniDisc stesso e non a cause meccaniche.

Sintomo	Causa
"TR FULL" compare anche prima che il disco abbia raggiunto il tempo di registrazione massimo (60, 74 o 80 minuti).	Quando sono stati registrati 254 brani sul disco, "TR FULL" compare indipendentemente dal totale del tempo registrato. Non si possono registrare più di 254 brani sul disco. Per proseguire la registrazione, cancellare i brani che non si ascoltano più.

Sintomo	Causa
"TR FULL" compare anche prima che il disco abbia raggiunto il numero di brani o il tempo di registrazione massimi.	Registrazioni o cancellazioni ripetute potrebbero provocare una frammentazione e una dispersione dei dati. Anche se i dati dispersi si possono leggere, ogni frammento viene considerato un brano. In questo caso, il numero di brani può arrivare a 254 e non si possono effettuare ulteriori registrazioni. Per proseguire la registrazione, cancellare i brani che non si ascoltano più.
Non si riescono a cancellare i contrassegni dei brani. Il tempo di registrazione residuo non aumenta anche dopo aver cancellato molti brani brevi.	Se i dati di un brano sono frammentati, non è possibile cancellare il contrassegno di brano di un frammento lungo meno di 12 secondi (se registrato in modo stereo), meno di 24 secondi (se registrato in modo monofonico o LP2) o meno di 48 secondi (se registrato in modo LP4). Non è possibile unire brani registrati in modalità diverse, ad esempio un brano registrato in stereo e uno in modalità monofonica. Inoltre, non è possibile combinare un brano registrato con un collegamento digitale e un brano registrato con collegamento analogico. I brani lunghi meno di 12, 24 o 48 secondi non vengono contati, quindi la loro cancellazione potrebbe non far aumentare il tempo di registrazione.

Sintomo	Causa
Il totale del tempo di registrazione e il tempo residuo sul disco sommati non totalizzano il tempo massimo di registrazione (60, 74 o 80 minuti).	In genere, la registrazione viene eseguita in unità minime di circa 2 secondi (in stereo), 4 secondi (in modalità monofonica o LP2) o 8 secondi (in modalità LP4). Quando la registrazione si interrompe, l'ultima unità di registrazione utilizza comunque questi 2, 4 o 8 secondi anche se la registrazione corrente è di durata inferiore. Allo stesso modo, quando si riavvia la registrazione dopo l'interruzione, il registratore inserirà automaticamente uno spazio vuoto di circa 2, 4 o 8 secondi prima della registrazione successiva. (Questo per evitare cancellazioni accidentali del brano precedente in caso venga iniziata una nuova registrazione.) Quindi il tempo di registrazione diminuirà, se la registrazione viene interrotta, di un massimo di 6, 12 o 24 secondi.
I brani montati possono avere delle perdite di informazioni nel suono durante le operazioni di ricerca.	La frammentazione dei dati può provocare delle perdite di informazioni durante la ricerca perché i brani vengono riprodotti a velocità superiore al normale.

Messaggi

Se lampeggiano i messaggi di errore seguenti sul display, verificare nella tabella qui di seguito.

BLANKDISC
- È stato inserito un MD senza nessuna registrazione.

DISC ERR
- Il disco è danneggiato o non contiene la registrazione o i dati di montaggio corretti.
  — Reinserire il disco. Se è ancora difettoso, registrarlo nuovamente.

DISC FULL
- Sul disco non c'è spazio per una registrazione.
  — Sostituire il disco.

Data Save
- Il lettore di MD sta registrando informazioni (suoni) dalla memoria al disco.
  — Aspettare fino a quando il processo non è stato completato. Non esporre il lettore a urti fisici e non interrompere l'alimentazione elettrica.

TOC Edit
- Il lettore MD sta registrando informazioni (posizione di inizio e fine del brano) dalla memoria al disco.
  — Aspettare fino a quando il processo non è stato completato. Non esporre il lettore a urti fisici e non interrompere l'alimentazione elettrica.

BUSY
- Si è tentato di attivare il registratore mentre stava accedendo ai dati registrati.
  — Attendere fino a quando il messaggio scompare (in rari casi potrebbero essere necessari 2-3 minuti).

NAME FULL
- Si è tentato di inserire più di 200 lettere per assegnare il nome a un solo brano o disco.
- È stato tentato di inserire un totale di più di 1.700 lettere per i nomi dei brani o del disco.
  — Inserire i caratteri entro il limite consentito.

Hi DC in

- Il voltaggio dell'alimentazione elettrica è troppo alto (non è stato utilizzato l'alimentatore CA in dotazione).
  — Utilizzare l'adattatore per alimentazione CA in dotazione.

HOLD

- Il registratore è bloccato.
  — Spostare HOLD verso la freccia per sbloccare il registratore (pagine 10, 38).

LOW BATT

- La batteria è quasi scarica.
  — Caricare la batteria ricaricabile o sostituire la batteria a secco (pagina 9).

MEM OVER

- Si è tentato di registrare con il registratore posizionato in un punto in cui riceve continue vibrazioni.
  — Mettere il registratore in un luogo stabile e iniziare di nuovo la registrazione.

NO COPY

- Si è tentato di fare una copia da un disco protetto dal sistema Serial Copy Management. Non si possono fare copie da una sorgente collegata in digitale che è stata a sua volta registrata utilizzando il collegamento digitale.
  — Utilizzare il collegamento analogico (pagina 22).

NO DISC

- Si è tentato di riprodurre o di registrare senza il disco inserito nel registratore.
  — Inserire un MD.

NO SIGNAL

- Il registratore non riesce a identificare i segnali di ingresso digitali.
  — Assicurarsi che la sorgente sia ben collegata (pagina 12).

P/B ONLY

- Si è tentato di registrare o montare su un MD premasterizzato (P/B significa "playback", riproduzione).
  — Inserire un MD registrabile.

PROTECTED

- Si è tentato di registrare o di montare su un MD con la linguetta in posizione di protezione.
  — Fare scorrere la linguetta indietro (pagina 55).

SORRY

- Si è tentato di cancellare il contrassegno del brano all'inizio del primo brano.
- Si è tentato di cancellare il contrassegno di un brano per combinare brani che il registratore non riesce a combinare (ad esempio un brano registrato con modi di registrazione diversi oppure un brano registrato mediante un collegamento digitale e un collegamento analogico).
- Si è tentato di premere ❚❚, T MARK oppure REC MODE durante la registrazione sincronizzata.

TEMP OVER

- Il registratore si è surriscaldato.
  — Lasciare che il registratore si raffreddi.

TR FULL

- Non c'è più spazio per dati nuovi durante le operazioni di montaggio del MD.
  — Cancellare i brani che non sono più necessari (pagina 41).

TrPROTECT

- Si è tentato di registrare o di montare su un brano che è protetto dalla cancellazione.
  — Registrare o montare su altri brani.

Caratteristiche tecniche

Registratore MD

Sistema di riproduzione audio

Sistema audio digitale MiniDisc

Caratteristiche del diodo laser

Materiale: GaAlAs MQW
Lunghezza d'onda: λ = 790 nm
Durata di emissione: continua
Uscita laser: inferiore a 44,6 μW
(Questa uscita rappresenta il valore misurato a una distanza di 200 mm dalla superficie dell'obiettivo sul gruppo pick-up ottico con un'apertura di 7 mm.)

Durata di registrazione e di riproduzione

Con MDW-80
160 min. max in modo monofonico
320 min. max in modo stereo

Giri

da 350 a 2.800 giri/min (CLV)

Correzione errore

ACIRC (Advanced Cross Interleave Reed Solomon Code)

Frequenza di campionamento

44,1 kHz

Convertitore della frequenza di campionamento

Ingresso: 32 kHz/44,1 kHz/48 kHz

Codifica

ATRAC (Adaptive TRansform Acoustic Coding)
ATRAC3 — LP2
ATRAC3 — LP4

Sistema di modulazione

EFM (Eight to Fourteen Modulation)

Numero di canali

2 canali stereo
1 canale mono

Risposta di frequenza

da 20 a 20.000 Hz ± 3 dB

Wow e flutter

Sotto il limite misurabile

Ingressi

Microfono: minispina stereo, livello di ingresso minimo 0,35 mV
Linea ingresso: minispina stereo, livello di ingresso minimo 49 mV
Ingresso ottico (digital): minipresa ottica (digitale)

Uscite

🎧: minipresa stereo, livello di uscita massimo 5 mW + 5 mW, impedenza di carico 16 ohm

Generalità

Requisiti alimentazione

Alimentatore CA Sony (in dotazione) collegato alla presa DC IN 3V:
120 V CA, 60 Hz (modelli distribuiti in USA, Canada e Taiwan)
230 V CA, 50/60 Hz (modello distribuito in Europa continentale)
240 V CA, 50 Hz (modello distribuito in Australia)
220 V CA, 50 Hz (modello distribuito in Cina)
230 - 240 V CA, 50 Hz (modello distribuito in Gran Bretagna e Hong Kong)
220 V CA, 50 Hz (modello distribuito in Argentina)
110/220 V CA, 60 Hz (modello distribuito in Corea)
100 - 240 V CA, 50/60 Hz (altri modelli)

Batteria ricaricabile al nichel-cadmio NC-WMAA (in dotazione)
Batteria alcalina LR6 (formato AA) (non in dotazione)

Durata della batteria
Vedere "Durata della batteria" (pagina 51)

Dimensioni
Circa 81 × 28,1 × 74,4 mm (l/a/p) senza sporgenze.

Peso
Circa 116 g solo il registratore

Accessori in dotazione
Alimentatore CA (1)
Cuffie/auricolari con telecomando (1)
Cavo ottico (1)
Batteria ricaricabile al nichel-cadmio NC-WMAA (1)
Contenitore per trasporto batteria ricaricabile (1)
Custodia di trasporto con cinturino di sicurezza (escluso il modello distribuito negli Stati Uniti) (1)

Brevetti statunitensi ed esteri sotto licenza della Dolby Laboratories.

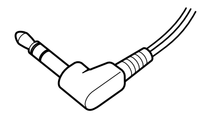
Disegno e caratteristiche tecniche sono soggetti a modifiche senza preavviso.

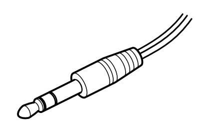
Accessori opzionali
Cavo ottico
POC-15B, POC-15AB, POC-DA12SP
Cavo di linea RK-G129, RK-G136
Microfoni stereo ECM-717, ECM-MS907, ECM-MS957
Cuffie stereo* MDR-EX70LP, MDR-G72LP, MDR-A34LP
Diffusori attivi SRS-Z500
MD registrabili serie MDW

Il rivenditore potrebbe non avere alcuni degli accessori di cui sopra. Si prega di chiedere al rivenditore informazioni dettagliate sugli accessori disponibili nel proprio paese.

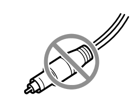
* Sia che si colleghino le cuffie/auricolari direttamente alla presa 🎧 sull'unità principale o sul telecomando, utilizzare solo cuffie/auricolari con minispine stereo. Non è possibile utilizzare le cuffie/auricolari con microspine.

Minispine stereo





Microspina

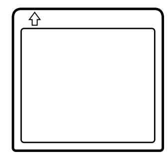


Che cos'è un MD

Come funziona l'MD

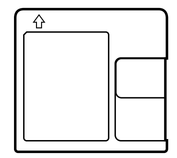
Il MiniDisc (MD) viene prodotto in due tipi: pre-masterizzato (pre-registrato) e registrabile (vuoto). Gli MD pre-masterizzati, registrati negli studi d'incisione, si possono riprodurre quasi all'infinito. Tuttavia, non si possono registrare come una cassetta. Per registrare, occorre utilizzare un "MD registrabile".

MD premasterizzati



Gli MD pre-masterizzati si registrano e si riproducono come i normali CD. Il raggio laser si focalizza sulle scanalature della superficie del MiniDisc e riflette le informazioni all'obiettivo del registratore. Il registratore, a questo punto, decodifica i segnali e li riproduce sotto forma di suono.

MD registrabili



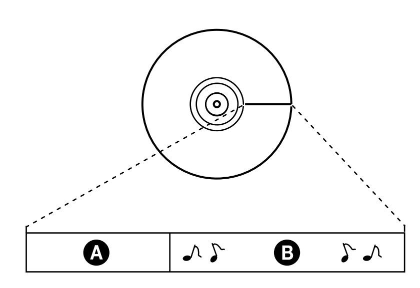
I Mini Disc registrabili, che utilizzano la tecnologia magneto-ottica (MO), si possono registrare quante volte si desidera. Il laser interno al registratore esercita calore sul MD, smagnetizzando lo strato magnetico del disco. Il registratore quindi, esercita un campo magnetico sullo strato. Questo campo magnetico corrisponde esattamente ai segnali audio generati dalla sorgente collegata. I poli nord e sud corrispondono all'"1" e allo "0" digitale. Il MiniDisc smagnetizzato adotta la polarità del campo magnetico, ne risulta la registrazione dell'MD.

Come mai il MiniDisc è così piccolo

L'MD da 2,5 pollici, contenuto in una cartuccia di plastica che ha l'aspetto di un dischetto da 3,5 pollici (vedi illustrazione sopra), utilizza una nuova tecnologia digitale di compressione audio che si chiama ATRAC (Adaptive TRansform Acoustic Coding). Per memorizzare più suono in meno spazio, ATRAC estrae e codifica solo quei componenti di frequenza che possono essere effettivamente sentiti dall'orecchio umano.

Accesso casuale rapido

Come i CD, gli MD offrono un accesso casuale immediato all'inizio di ogni brano musicale. Gli MD pre-masterizzati vengono registrati con indirizzi di destinazione che corrispondono a ciascuna selezione musicale. Gli MD registrabili vengono prodotti con un'Area di indice utente ("User TOC Area") che contiene l'ordine dei brani. Il sistema TOC (Table of Contents - Indice) è simile al "sistema di gestione delle cartelle" dei floppy disk. In altre parole, gli indirizzi di inizio e fine di tutti i brani musicali registrati sul disco vengono memorizzati in questa area. Questo consente di accedere a caso all'inizio di qualsiasi brano non appena si inserisce il numero del brano (AMS) o si etichetta la posizione con il nome del brano come si farebbe con un file sul dischetto.



A — "User TOC Area" (Area di indice utente)
Contiene l'ordine e i punti di inizio/fine della musica.

B — Dati musicali

Sony online http://www.world.sony.com/

Sony Corporation Printed in Malaysia